



Beteiligungsbericht 2021 der Stadt Schwäbisch Hall

22. Beteiligungsbericht
ausgearbeitet auf der Grundlage
der Jahresergebnisse 2021 sowie
der Gesellschaftsverträge



Schwäbisch**Hall**



Vorwort	5
I. Beteiligungsstruktur der Stadt Schwäbisch Hall	6
II. Beteiligungsgesellschaften der Stadt Schwäbisch Hall - Überblick	8
III. Die einzelnen Beteiligungsunternehmen der Stadt Schwäbisch Hall	11
1. Direkte Beteiligungsunternehmen der Stadt Schwäbisch Hall	
1.1. SHB Schwäbisch Haller Beteiligungsgesellschaft mbH	12
1.2. Stadtwerke Schwäbisch Hall GmbH	16
1.3. GWG Grundstücks- und Wohnungsbaugesellschaft Schwäbisch Hall mbH	24
1.4. HGE Haller Grundstücks- und Erschließungsgesellschaft mbH	30
1.5. Technologiezentrum Schwäbisch Hall GmbH	35
2. Indirekte Beteiligungsunternehmen der Stadt Schwäbisch Hall	
2.1. Energie-Rhein-Sieg GmbH	42
2.2. Grundstücksgesellschaft Solarfabrik - GSF GbR	45
2.3. Haller Energiebeteiligungen GmbH	49
2.4. Haller Windenergie Beteiligungen GmbH	53
2.5. SHERPA GmbH	56
2.6. Windpark Rote Steige GmbH & Co. KG	60
2.7. Somentec Software GmbH	64
2.8. Solar Invest AG	68
2.9. Solbad Schwäbisch Hall GmbH	73
2.10. KWA Contracting AG	77
2.11. Windpark Kohlenstraße GmbH & Co. KG	81
2.12. Windpark Kohlenstraße Verwaltungs-GmbH	85
2.13. RSE Rheinisch-Schwäbische Energie GmbH	89
2.14. HKS Systeme GmbH	93
2.15. Stadtwerke Öhringen GmbH	94
2.16. Ahrtal-Werke GmbH	95
2.17. Stadtwerke Olching GmbH	96
2.18. EMW Energieversorgung Mainhardt Wüstenrot GmbH & Co. KG	97
2.19. EMW Energieversorgung Mainhardt Wüstenrot Verwaltungs-GmbH	98
2.20. EVM Energieversorgung Michelfeld GmbH	99
2.21. Biogasanlage Reber GmbH & Co. KG	100
2.22. Biogasanlage Reber Verwaltungsgesellschaft mbH	101
2.23. Stadtwerke Sindelfingen GmbH	102
2.24. enisyst GmbH	104
2.25. Bürgerwindpark Bretzfeld-Obersulm GmbH & Co. KG	105
2.26. EnergiePartner GmbH	107
2.27. KommunalPartner Beteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG	108
2.28. KommunalPartner Beteiligungs- und Verwaltungsgesellschaft mbH	110
2.29. Trianel Onshore Windkraftwerke GmbH & Co. KG	111
2.30. Trianel Onshore Windkraftwerke Verwaltungs GmbH	113
2.31. Windpark Köthen GmbH & Co. KG Renditefonds	114
2.32. MSP Objektgesellschaft mbH & Co. KG Pflegeheim Hessental	115
2.33. Südwestdeutsche Stromhandels GmbH	116
2.34. Trianel Wind und Solar GmbH & Co. KG	118
2.35. Trianel Gaskraftwerk Hamm GmbH & Co. KG	119
2.36. Trianel GmbH	120
3. Stiftungen	
3.1. Kunststiftung Baden-Württemberg gGmbH	123
IV. Erläuterung zur Ermittlung der Bilanz- und sonstigen Kennzahlen	125
Impressum	126





*Oberbürgermeister
Daniel Bullinger*

Die Beteiligungen der Stadt Schwäbisch Hall sind ein ganz wesentlicher Faktor für die positive Entwicklung der Stadt in den vergangenen Jahren und Jahrzehnten. Auch der vorliegende Beteiligungsbericht, der sich mit dem Geschäftsjahr 2021 befasst, schreibt die Erfolgsgeschichte der SHB Schwäbisch Haller Beteiligungsgesellschaft mbH, in der allen voran die drei städtischen Tochterunternehmen gebündelt sind, fort:

Die Stadtwerke Schwäbisch Hall GmbH haben ihre Kernkompetenz nach wie vor in der Produktion und/oder Verteilung von Strom, Wasser, Gas und Wärme. Auch der Breitbandausbau gehört mittlerweile zum Tätigkeitsfeld. Dazu kommen klassischerweise der Betrieb der Parkierungseinrichtungen und der Bäder in der Stadt. Darüber hinaus sind die Stadtwerke heute ein modernes Dienstleistungsunternehmen mit einem breiten Portfolio, das sich mit dem Ziel einer Strom- und Wärmeversorgung vollständig aus erneuerbaren Energien klar zu seiner gesellschaftlichen Verantwortung bekennt und einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz leistet.

Die GWG Grundstücks- und Wohnungsbaugesellschaft Schwäbisch Hall mbH wiederum – ihre Vorgänger eingeschlossen – schafft seit über 100 Jahren bezahlbaren Wohnraum und attraktive Gewerbeimmobilien in Schwäbisch Hall. Sie ist mit ihrem großen Wohnungsbestand heute nicht mehr aus Hall wegzudenken.

Die HGE Haller Grundstücks- und Erschließungsgesellschaft mbH legt durch die komplette Erschließung in neuer Wohn- und Gewerbegebiete überhaupt erst den Grundstein für das anhaltende Wachstum der Stadt.

Die Anzahl der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in diesen Gesellschaften und den weiteren Beteiligungsunternehmen, den zahlreichen Enkel- und Urenkel-Gesellschaften übersteigt dabei die Zahl der direkt bei der Stadt Beschäftigten bei weitem und auch der Gesamtumsatz muss den Vergleich mit so manchem Kommunalhaushalt nicht scheuen.

Gerade weil hier viele Geschäfte getätigt und große Summen bewegt werden, ist Transparenz besonders wichtig. Neben den gewählten Mitgliedern des Gemeinderats sollen sich darum alle interessierten Bürgerinnen und Bürger der Stadt Schwäbisch Hall ein Bild über die umfangreichen städtischen Beteiligungen und über die Geschäftsverläufe der zahlreichen Gesellschaften machen können. Dazu dient der vorliegende 22. Beteiligungsbericht der Stadt Schwäbisch Hall für das Geschäftsjahr 2021, mit dem die Stadt zugleich eine durch die Gemeindeordnung Baden-Württemberg geforderte Informationspflicht erfüllt. Der Bericht wird gesetzeskonform nach Kenntnisnahme durch den Gemeinderat öffentlich bekannt gegeben und an sieben Tagen zur öffentlichen Einsichtnahme ausgelegt.

Das Berichtsjahr 2021 war weitgehend von der Corona-Pandemie geprägt. Deren Auswirkungen waren noch längst nicht verdaut, als mit dem russischen Angriff auf die Ukraine die nächste Krise begann. Der Krieg bringt vor allem den Menschen in der Ukraine unglaubliches Leid. Seine Folgen stellen aber auch uns vor große Herausforderungen. In diesen unsicheren Zeiten ist es beruhigend zu wissen, dass die Stadt – und mit ihr alle Bürgerinnen und Bürger – durch ihre erfolgreichen Tochterunternehmen nicht nur von einer erheblichen Wertschöpfung profitiert, sondern auch große Handlungs- und Entscheidungsspielräume in wesentlichen Feldern der Daseinsvorsorge behält. Darum werden wir als Stadt weiterhin alles daran setzen, die erfolgreiche Beteiligungsstrategie der vergangenen Jahre fortzusetzen.

Mein Dank gilt allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in unseren städtischen Tochterunternehmen und den weiteren Beteiligungsunternehmen, die durch ihre Arbeit zu der erfreulichen Entwicklung unserer Beteiligungen und damit auch der Stadt als Ganzes beitragen.

Schwäbisch Hall, im Mai 2023

Daniel Bullinger
Oberbürgermeister

STADT SCHWÄBISCH HALL

SHB Schwäbisch Haller Beteiligungsgesellschaft mbH

100,0%

GWG Grundstücks- und Wohnungsbaugesellschaft Schwäbisch Hall mbH

10,0%

90,0%

Stadtwerke Schwäbisch Hall GmbH

9,7%

90,3%

HGE Haller Grundstücks- und Erschließungs-gesellschaft mbH

10,0%

90,0%

Grundstücksgesellschaft Solarfabrik - GSF GbR

50,0%

50,0%

MSP Objektgesellschaft mbH & Co. KG Pflegeheim Hesselental

6,0%

Energie-Rhein-Sieg GmbH

100,0%

Haller Energiebeteiligungen GmbH

100,0%

Haller Windenergie Beteiligungen GmbH

100,0%

SHERPA GmbH (Österreich)

100,0%

Windpark Rote Steige GmbH & Co. KG

100,0%

Somentec Software GmbH

100,0%

Solar Invest AG

73,3%

Solbad Schwäbisch Hall GmbH

60,0%

KWA Contracting AG

58,5%

Windpark Kohlenstraße GmbH & Co. KG

51,0%

Windpark Kohlenstraße Verwaltungs-GmbH

51,0%

RSE Rheinisch-Schwäbische Energie GmbH

50,0%

HKS Systeme GmbH

49,9%

Stadtwerke Öhringen GmbH

49,9%

Ahrtal-Werke GmbH

49,0%

Stadtwerke Olching GmbH

49,0%

EMW Energieversorgung Mainhardt Wüstenrot GmbH & Co. KG

47,6%

EMW Energieversorgung Mainhardt Wüstenrot Verwaltungs-GmbH

47,6%

EVM Energieversorgung Michelfeld GmbH

47,6%

Biogasanlage Reber GmbH & Co. KG

40,0%

Biogasanlage Reber Verwaltungsgesellschaft mbH

40,0%

Stadtwerke Sindelfingen GmbH

29,9%

enisyst GmbH

24,9%

Bürgerwindpark Bretzfeld-Obersulm GmbH & Co. KG

23,6%

EnergiePartner GmbH

16,7%

KommunalPartner Beteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG

16,7%

KommunalPartner Beteiligungs- und Verwaltungsgesellschaft mbH

16,7%

Trianel Onshore Windkraftwerke GmbH & Co. KG

7,2%

STADT SCHWÄBISCH HALL

Eigenbetriebe

Eigenbetrieb
Städtischer WerkhofEigenbetrieb
Abwasserbeseitigung der
Stadt Schwäbisch HallEigenbetrieb
FriedhöfeEigenbetrieb
Touristik & Marketing

Zweckverbände

Zweckverband
BiberwasserversorgungZweckverband
Fichtenberger RotITEOS Anstalt des öffentli-
chen Rechts (ITEOS AdöR)

Zweckverband 4IT

DIKO GmbH

Grundstückseigentümer-
gemeinschaft Kommunales
Rechenzentrum Franken GbRBodenverband
Schwäbisch Hall Süd

Beteiligungen

Technologiezentrum
Schwäbisch Hall GmbH
(62,5%)Kunststiftung
Baden-Württemberg gGmbH
(0,5%)BAG Hohenlohe
Raiffeisen eGUnser Dorfladen
Gottwollshausen eGRaiffeisenbank
Tüngental eGDorfkäserei
Geifertshofen AGTrianel Onshore Windkraftwerke
Verwaltungs GmbH

7,2%

Windpark Köthen GmbH & Co. KG
Renditefonds

6,1%

Südwestdeutsche Stromhandels
GmbH

2,5%

Trianel Wind und Solar
GmbH & Co. KG

2,3%

Trianel Gaskraftwerke Hamm
GmbH & Co. KG

1,9%

Trianel GmbH

0,4%

Stand: 31.12.2021

II. BETEILIGUNGSGESELLSCHAFTEN DER STADT SCHWÄBISCH HALL

Gesellschaft		Gesellschafter	direkt	indirekt
1. Direkte Beteiligungen der Stadt Schwäbisch Hall mit einem Beteiligungsumfang (direkt und indirekt) von mehr als 50 %				
1.1.	SHB Schwäbisch Haller Beteiligungsgesellschaft mbH (SHB mbH)	Stadt Schwäbisch Hall (100,00 %)	100,00 %	0,00 %
1.2.	Stadtwerke Schwäbisch Hall GmbH	SHB mbH (90,33 %) Stadt Schwäbisch Hall (9,67 %)	9,67 %	90,33 %
1.3.	GWG Grundstücks- und Wohnungsbau-gesellschaft Schwäbisch Hall mbH	SHB mbH (90,00 %) Stadt Schwäbisch Hall (10,00 %)	10,00 %	90,00 %
1.4.	HGE Haller Grundstücks- und Erschließungs-gesellschaft mbH	SHB mbH (90,00 %) Stadt Schwäbisch Hall (10,00 %)	10,00 %	90,00 %
1.5.	Technologiezentrum Schwäbisch Hall GmbH	Stadt Schwäbisch Hall (62,50 %) Landkreis Schwäbisch Hall (8,33 %) Adolf Würth GmbH & Co. KG (4,17 %) Bausparkasse Schwäbisch Hall AG (4,17 %) Optima Maschinenfabrik Dr. Bühler GmbH & Co. KG (4,17 %) Sparkasse Schwäbisch Hall-Crailsheim (4,17 %) STEGO Elektrotechnik GmbH (4,17 %) Südwestbank AG Stuttgart (4,17 %) VR Bank Heilbronn Schwäbisch Hall eG (4,17 %)	62,50 %	0,00 %
2.A. Indirekte Beteiligungen der Stadt Schwäbisch Hall mit einem Beteiligungsumfang von mehr als 50 %				
2.1.	Energie-Rhein-Sieg GmbH	Stadtwerke Schwäbisch Hall GmbH (100,00 %)	0,00 %	100,00 %
2.2.	Grundstücksgesellschaft Solarfabrik - GSF GbR	GWG Grundstücks- und Wohnungsbau-gesellschaft Schwäbisch Hall mbH (50,00 %) Stadtwerke Schwäbisch Hall GmbH (50,00 %)	0,00 %	100,00 %
2.3.	Haller Energiebeteiligungen GmbH	Stadtwerke Schwäbisch Hall GmbH (100,00 %)	0,00 %	100,00 %
2.4.	Haller Windenergie Beteiligungen GmbH	Stadtwerke Schwäbisch Hall GmbH (100,00 %)	0,00 %	100,00 %
2.5.	SHERPA GmbH	Stadtwerke Schwäbisch Hall GmbH (100,00 %)	0,00 %	100,00 %
2.6.	Windpark Rote Steige GmbH & Co. KG	Komplementärin: Haller Windenergie Beteiligungen GmbH Kommanditistin: Stadtwerke Schwäbisch Hall GmbH (100,00 %)	0,00 %	100,00 %
2.7.	Somentec Software GmbH	Stadtwerke Schwäbisch Hall GmbH (100,00 %)	0,00 %	100,00 %
2.8.	Solar Invest AG	Stadtwerke Schwäbisch Hall GmbH (71,83 %) Stadtwerke Sindelfingen GmbH (2,00 %) RSE Rheinisch-Schwäbische Energie GmbH (1,76 %) Streubesitz andere Aktionäre (24,41 %)	0,00 %	73,31 %
2.9.	Solbad Schwäbisch Hall GmbH	Stadtwerke Schwäbisch Hall GmbH (60,00 %) Hotel Hohenlohe Besitz GmbH & Co. KG (40,00 %)	0,00 %	60,00 %
2.10.	KWA Contracting AG	Stadtwerke Schwäbisch Hall GmbH (58,50 %) Streubesitz weiterer Aktionäre (41,50 %)	0,00 %	58,50 %
2.11.	Windpark Kohlenstraße GmbH & Co. KG	Komplementärin: Windpark Kohlenstraße Verwaltungs-GmbH Kommanditisten: Stadtwerke Schwäbisch Hall GmbH (51,00 %) ELKW Real Asset GmbH (49,00 %)	0,00 %	51,00 %

II. BETEILIGUNGSGESELLSCHAFTEN DER STADT SCHWÄBISCH HALL

Gesellschaft		Gesellschafter	direkt	indirekt
2.12.	Windpark Kohlenstraße Verwaltungs-GmbH	Windpark Kohlenstraße GmbH & Co. KG (100,00 %)	0,00 %	51,00 %
2.13.	RSE Rheinisch-Schwäbische Energie GmbH	EGC Energie- und Gebäudetechnik Control GmbH & Co. KG (50,00 %) Stadtwerke Schwäbisch Hall GmbH (50,00 %)	0,00 %	50,00 %
2.B. Indirekte Beteiligungen der Stadt Schwäbisch Hall mit einem Beteiligungsumfang von weniger als 50 %				
2.14.	HKS Systeme GmbH	Stadtwerke Schwäbisch Hall GmbH (49,90 %) Lutz Klusekemper (25,05 %) Rudolf Schwarz (25,05 %)	0,00 %	49,90 %
2.15.	Stadtwerke Öhringen GmbH	Stadt Öhringen (50,10 %) Stadtwerke Schwäbisch Hall GmbH (49,90 %)	0,00 %	49,90 %
2.16.	Ahrtal-Werke GmbH	Stadt Bad Neuenahr-Ahrweiler (51,00 %) Stadtwerke Schwäbisch Hall GmbH (49,00 %)	0,00 %	49,00 %
2.17.	Stadtwerke Olching GmbH	Stadt Olching (51,00 %) Stadtwerke Schwäbisch Hall GmbH (49,00 %)	0,00 %	49,00 %
2.18.	EMW Energieversorgung Mainhardt Wüstenrot GmbH & Co. KG	Komplementärin: EMW Energieversorgung Mainhardt Wüstenrot Verwaltungs-GmbH Kommanditisten: Stadtwerke Schwäbisch Hall GmbH (47,60 %) Gemeinde Mainhardt (26,20 %) Gemeinde Wüstenrot (26,20 %)	0,00 %	47,60 %
2.19.	EMW Energieversorgung Mainhardt Wüstenrot Verwaltungs-GmbH	Stadtwerke Schwäbisch Hall GmbH (47,60 %) Gemeinde Mainhardt (26,20 %) Gemeinde Wüstenrot (26,20 %)	0,00 %	47,60 %
2.20.	EVM Energieversorgung Michelfeld GmbH	Gemeinde Michelfeld (52,40 %) Stadtwerke Schwäbisch Hall GmbH (47,60 %)	0,00 %	47,60 %
2.21.	Biogasanlage Reber GmbH & Co. KG	Komplementärin: Biogasanlage Reber Verwaltungsgesellschaft mbH Kommanditisten: Michael Reber (60,00 %) Stadtwerke Schwäbisch Hall GmbH (40,00 %)	0,00 %	40,00 %
2.22.	Biogasanlage Reber Verwaltungsgesellschaft mbH	Michael Reber (60,00 %) Stadtwerke Schwäbisch Hall GmbH (40,00 %)	0,00 %	40,00 %
2.23.	Stadtwerke Sindelfingen GmbH	Stadt Sindelfingen (50,10 %) Stadtwerke Schwäbisch Hall GmbH (29,90 %) EnBW Kommunale Beteiligungen GmbH (20,00 %)	0,00 %	29,90 %
2.24.	enisyst GmbH	Dieter Ebinger (37,55 %) Dr. Dirk Pietruschka (37,55 %) Stadtwerke Schwäbisch Hall GmbH (24,90 %)	0,00 %	24,90 %
2.25.	Bürgerwindpark Bretzfeld-Obersulm GmbH & Co. KG	Komplementärin: Bürgerwindpark Hohenlohe Verwaltungs-GmbH II Kommanditisten: Bürgerwindpark Hohenlohe GmbH (44,44 %) Stadtwerke Schwäbisch Hall GmbH (23,61 %) weitere 8 Kommanditisten der BWBO (31,95 %)	0,00 %	23,61 %
2.26.	EnergiePartner GmbH	Energieversorgung Filstal GmbH & Co. KG (16,67 %) Stadtwerk am See GmbH & Co. KG (16,67 %) Stadtwerke Bietigheim-Bissingen GmbH (16,67 %) Stadtwerke Mühlacker GmbH (16,67 %) Stadtwerke Schwäbisch Hall GmbH (16,67 %) Stadtwerke Tübingen GmbH (16,67 %)	0,00 %	16,67 %

II. BETEILIGUNGSGESELLSCHAFTEN DER STADT SCHWÄBISCH HALL

Gesellschaft		Gesellschafter	direkt	indirekt
2.27.	KommunalPartner Beteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG	Komplementärin: KommunalPartner Beteiligungs- und Verwaltungsgesellschaft mbH Kommanditisten: Energieversorgung Filstal GmbH & Co. KG (16,67 %) Stadtwerk am See GmbH & Co. KG (16,67 %) Stadtwerke Bietigheim-Bissingen GmbH (16,67 %) Stadtwerke Mühlacker GmbH (16,67 %) Stadtwerke Schwäbisch Hall GmbH (16,67 %) Stadtwerke Tübingen GmbH (16,67 %)	0,00 %	16,67 %
2.28.	KommunalPartner Beteiligungs- und Verwaltungsgesellschaft mbH	KommunalPartner Beteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG (100,00 %)	0,00 %	16,67 %
2.29.	Trianel Onshore Windkraftwerke GmbH & Co. KG	Komplementärin: Trianel Onshore Windkraftwerke Verwaltungs GmbH Kommanditisten: Stadtwerke Schwäbisch Hall GmbH (5,49 %) Stadtwerke Sindelfingen GmbH (5,49 %) Trianel GmbH (5,35 %) weitere 14 Kommanditisten (83,68 %)	0,00 %	7,15 %
2.30.	Trianel Onshore Windkraftwerke Verwaltungs GmbH	Trianel Onshore Windkraftwerke GmbH & Co. KG (100,00 %)	0,00 %	7,15 %
2.31.	Windpark Köthen GmbH & Co. KG Renditefonds	Komplementärin: WPD Windpark Management GmbH & Co. KG Kommanditisten: Stadtwerke Schwäbisch Hall GmbH (6,13 %) weitere ca. 300 Kommanditisten (93,87 %)	0,00 %	6,13 %
2.32.	MSP Objektgesellschaft mbH & Co. KG Pflegerheim Hessental	Komplementärin: MSP Verwaltungs GmbH Kommanditsiten: Michaele Schick-Pelgrim (94,00 %) GWG Grundstücks- und Wohnungsbaugesellschaft Schwäbisch Hall mbH (6,00 %)	0,00 %	6,00 %
2.33.	Südwestdeutsche Stromhandels GmbH	Stadtwerke Sindelfingen GmbH (4,06 %) Stadtwerke Schwäbisch Hall GmbH (1,27 %) 58 weitere Gesellschafter (94,67 %)	0,00 %	2,48 %
2.34.	Trianel Wind und Solar GmbH & Co. KG	Komplementärin: Trianel Wind und Solar Verwaltungs GmbH Kommanditisten: Stadtwerke Schwäbisch Hall GmbH (1,96 %) Trianel GmbH (1,96 %) Stadtwerke Sindelfingen GmbH (0,98 %) weitere 19 Kommanditisten (95,10 %)	0,00 %	2,26 %
2.35.	Trianel Gaskraftwerk Hamm GmbH & Co. KG	Komplementärin: Trianel Gaskraftwerk Hamm Verwaltungs GmbH Kommanditisten: Trianel GmbH (6,12 %) Stadtwerke Schwäbisch Hall GmbH (1,87 %) weitere 26 Kommanditisten (92,01 %)	0,00 %	1,89 %
2.36.	Trianel GmbH	Stadtwerke Sindelfingen GmbH (0,50 %) Stadtwerke Schwäbisch Hall GmbH (0,26 %) 56 weitere Gesellschafter (99,24 %)	0,00 %	0,41 %

Gesellschaft		Gesellschafter	direkt	indirekt
3. Stiftungen				
3.1.	Kunststiftung Baden-Württemberg gGmbH	Stadt Schwäbisch Hall (0,50 %) weitere Städte, Landkreise, Firmen, Verbände und Einzelpersonen (99,50 %)	0,50 %	0,00 %
4. Zweckverbände				
4.1.	Zweckverband Biberwasserversorgung	Stadtwerke Schwäbisch Hall GmbH (31,58 %) Gemeinden Mainhardt, Michelfeld und Rosengarten (68,42 %)	0,00 %	31,58 %
4.2.	Zweckverband Fichtenberger Rot	Stadt Schwäbisch Hall (6,65 %) verschiedene Landkreise, Städte und Gemeinden (93,35 %)	6,65 %	0,00 %
4.3.	ITEOS Anstalt des öffentlichen Rechts (ITEOS AdÖR)	Stadt Schwäbisch Hall (0,21 %) weitere Städte, Gemeinden und Landkreise in Baden-Württemberg (99,79 %)	0,00 %	0,21 %
4.4.	Zweckverband 4IT	Stadt Schwäbisch Hall (0,21 %) weitere Städte, Gemeinden und Landkreise in Baden-Württemberg (99,79 %)	0,21 %	0,00 %
4.5.	DIKO GmbH	Stadt Schwäbisch Hall (0,21 %) weitere Städte, Gemeinden und Landkreise in Baden-Württemberg (99,79 %)	0,00 %	0,21 %
4.6.	Grundstückseigentümergeinschaft Kommunales Rechenzentrum Franken GbR (KRZ GbR)	Stadt Schwäbisch Hall (3,60 %) Stadtkreis Heilbronn, Landkreis Heilbronn, Hohenlohekreis, Main-Tauber-Kreis und Landkreis Schwäbisch Hall mit 101 Gemeinden (96,40 %)	3,60 %	0,00 %
4.7.	Bodenverband Schwäbisch Hall Süd	Die Verbandsarbeiten ruhen seit 15.02.1996.		

III. DIE EINZELNEN BETEILIGUNGSUNTERNEHMEN DER STADT SCHWÄBISCH HALL

Auf den nachfolgenden Seiten finden sich Informationen zu den einzelnen Beteiligungsgesellschaften der Stadt Schwäbisch Hall. Diese wurden auf Grundlage der geprüften Jahresabschlüsse der Gesellschaften für das Geschäftsjahr 2021 erstellt.

Der Beteiligungsbericht enthält die wesentlichen Daten der Unternehmen in einer Rechtsform des privaten Rechts, an denen die Stadt unmittelbar oder mittelbar mit mehr als 50 % beteiligt ist. Für diese Beteiligungen werden in dem Bericht die jeweiligen Bilanzen in Kurzform, die Gewinn- und Verlustrechnungen und ein Überblick über den Geschäftsverlauf im Berichtsjahr

veröffentlicht. Außerdem werden bestimmte Bilanz- und GuV-Kennzahlen dargestellt. Eine Übersicht zur Berechnung dieser Kennzahlen befindet sich am Ende dieses Beteiligungsberichts. Die Reihenfolge der dargestellten Gesellschaften richtet sich nach dem prozentualen Anteil der Beteiligung.

Es wird darauf hingewiesen, dass Prozentzahlen ohne Aussagekraft in den Gewinn- und Verlustrechnungen nicht dargestellt werden. Eine entsprechende Fußnote weist darauf hin.

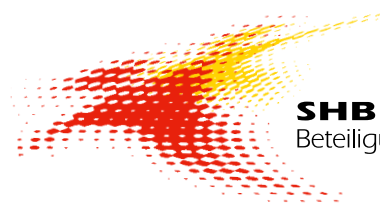
Für Unternehmen in einer Rechtsform des privaten Rechts, an denen die Stadt mit weniger als 50 % beteiligt ist, wird

sich in diesem Bericht auf standardisierte Angaben zu den Gesellschaftern, zum Gegenstand des Unternehmens, zu der Abschlussprüfung sowie zum Geschäftsverlauf und zur Aufgabenerfüllung beschränkt. Auch hier richtet sich die Reihenfolge der dargestellten Unternehmen nach dem prozentualen Anteil der Beteiligung.

Auf die Aufnahme der Eigenbetriebe und der Beteiligungen an Zweckverbänden wurde verzichtet, um den Bericht nicht auszudehnen. Die Jahresabschlüsse der Eigenbetriebe waren ohnehin bereits Gegenstand von Beratungen in öffentlichen Sitzungen des Gemeinderats von Schwäbisch Hall.

SHB SCHWÄBISCH HALLER BETEILIGUNGSGESELLSCHAFT MBH

Am Markt 7/8
74523 Schwäbisch Hall
Tel.: 0791 751-344 und Fax: 0791 751-304



SHB Schwäbisch Haller
Beteiligungsgesellschaft mbH

Gesellschafter

Gesellschafter	Gezeichnetes Kapital	
	in T€	in %
Stadt Schwäbisch Hall	31.825,00	100,00
Summe	31.825,00	100,00

Anteile an anderen Gesellschaften

Gesellschaft	Gezeichnetes Kapital	
	in T€	Anteil in %
Stadtwerke Schwäbisch Hall GmbH	70.000,00	90,33
GWG Grundstücks- und Wohnungsbaugesellschaft Schwäbisch Hall mbH	2.450,00	90,00
HGE Haller Grundstücks- und Erschließungsgesellschaft mbH	500,00	90,00

Gegenstand des Unternehmens

1. Gegenstand des Unternehmens ist das Halten und Verwalten von eigenen Beteiligungen an anderen Unternehmen im Rahmen der kommunalen Aufgabenstellung – gleich welcher Rechtsform –, die den Schwerpunkt ihrer Tätigkeit in Schwäbisch Hall haben. Hierzu gehört insbesondere das Halten und Verwalten der Beteiligungen an folgenden Gesellschaften:

- GWG Grundstücks- und Wohnungsbaugesellschaft Schwäbisch Hall mbH,
- HGE Haller Grundstücks- und Erschließungsgesellschaft mbH,
- Stadtwerke Schwäbisch Hall GmbH.

Die vorstehend aufgeführten Gesellschaften werden nachfolgend „städtische Gesellschaften“ genannt. Die Gesellschaft kann ferner das Controlling, das Finanzmanagement, die Leitung und Überwachung des Rechnungswesens und die EDV-Betreuung der städtischen Gesellschaften im Rahmen von § 102 der Gemeindeordnung Baden-Württemberg übernehmen. Sie wird sich dabei bestehender Ressourcen der städtischen Beteiligungsgesellschaften bedienen. Andere kommunalwirtschaftliche Aufgaben können übernommen werden.

2. Die Gesellschaft ist zur Vornahme sämtlicher unmittelbar oder mittelbar mit den vorgenannten Gegenständen zusammenhängender, notwendig

oder nützlich erscheinender Geschäfte berechtigt. Sie ist ferner berechtigt, Zweigniederlassungen zu errichten sowie weitere Tätigkeiten im Rahmen von § 102 Gemeindeordnung Baden-Württemberg zu übernehmen.

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung	Hermann-Josef Pelgrim, Oberbürgermeister der Stadt Schwäbisch Hall, bis 07.10.2021 Ronald Pfitzer, Geschäftsführer der Stadtwerke Schwäbisch Hall GmbH Oscar Gruber, Stadtkämmerer
Gesellschafterversammlung	Stadt Schwäbisch Hall

Abschlussprüfer

Der Jahresabschluss 2021 wurde von der *BBH AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft*, München, Zweigniederlassung Stuttgart, geprüft und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.

Geschäftsverlauf und Aufgabenerfüllung 2021

Im Geschäftsjahr 2021 wurde ein Jahresfehlbetrag von 2.206 T€ (im Vorjahr: Jahresüberschuss in Höhe von 9.299 T€) erwirtschaftet. Der Fehlbetrag ist in der Verlustübernahme der Organgesellschaft Stadtwerke Schwäbisch Hall GmbH begründet. Der Eigenkapitalanteil an der Bilanzsumme verminderte sich gegenüber dem Vorjahr. Er beträgt zum Stichtag 31.12.2021 92,5 % (im Vorjahr: 98,9 %). Im Geschäftsjahr 2021 wurden keine Investitionen ins Finanzanlagevermögen getätigt.

Die Gesellschaft war jederzeit in der Lage, ihren finanzielle Verpflichtungen nachzukommen.

Ausblick

Für 2022 sind im Wesentlichen Investitionen ins Finanzanlagevermögen geplant. Die Finanzierung erfolgt durch den Jahresüberschuss. Für das Jahr 2022 rechnet die Gesellschaft wieder mit einem positiven Ergebnis. Nach Aufnahme und Auswertung aller bekannten Risiken wurde festgestellt, dass der Fortbestand des Unternehmens dadurch nicht gefährdet ist.

Bilanz- und sonstige Kennzahlen

Kennzahlen	2018	2019	2020	2021
I. Vermögenslage				
1. Anlagenintensität (in %)	76,46	82,67	82,87	78,95
2. Umlaufintensität (in %)	23,51	17,30	17,09	20,67
II. Finanzlage				
1. Eigenkapitalquote (in %)	99,17	99,94	98,89	92,48
2. Anlagendeckungsgrad I (in %)	129,70	120,89	119,33	117,14
III. Ertragslage				
1. Umsatzrentabilität (in %)	-55,47	0,00	0,00	0,00
2. Eigenkapitalrentabilität (in %)	18,57	8,52	7,72	-1,87
3. Gesamtkapitalrentabilität (in %)	18,41	8,51	7,67	-1,69
4. Kostendeckung (in %)	54,44	0,00	0,00	0,00
IV. Personal				
1. Personalkostenintensität (in %)	35,28	0,00	0,00	0,00

BILANZ ZUM 31.12.2021 - AKTIVA

Aktivseite	31.12.2021		31.12.2020	
	T€	%	T€	%
A. Anlagevermögen				
I. Finanzanlagen	100.930,0	79 %	100.930,0	83 %
	100.930,0	79 %	100.930,0	83 %
B. Umlaufvermögen				
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	24.552,2	19 %	11.521,2	9 %
II. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	1.873,9	2 %	9.297,9	8 %
	26.426,1	21 %	20.819,1	17 %
C. Rechnungsabgrenzungsposten	0,0	0 %	38,9	0 %
D. Aktive latente Steuern	485,2	0 %	0,0	0 %
Bilanzsumme	127.841,3	100 %	121.788,0	100 %

BILANZ ZUM 31.12.2021 - PASSIVA

Passivseite	31.12.2021		31.12.2020	
	T€	%	T€	%
A. Eigenkapital				
I. Gezeichnetes Kapital	31.825,0	25 %	31.825,0	26 %
II. Bilanzgewinn	86.404,6	67 %	88.610,2	72 %
	118.229,6	92 %	120.435,2	98 %
B. Rückstellungen	845,3	1 %	694,1	1 %
C. Verbindlichkeiten	8.766,4	7 %	658,7	1 %
Bilanzsumme	127.841,3	100 %	121.788,0	100 %

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG ZUM 31.12.2021

	2021		2020	
	T€	%	T€	%
1. Umsatzerlöse	0,0	0 %	0,0	0 %
2. Sonstige betriebliche Erträge	45,9	100 %	64,4	100 %
3. Betriebsleistung	45,9	100 %	64,4	100 %
4. Materialaufwand	0,0	0 %	0,0	0 %
5. Personalaufwand	0,0	0 %	0,0	0 %
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	125,9	274 %	139,2	216 %
7. Betriebskosten gesamt	125,9	274 %	139,2	216 %
8. Betriebsergebnis vor Abschreibungen (EBITDA)	-80,0	-174 %	-74,8	-116 %
9. Betriebsergebnis (EBIT)	-80,0	-174 %	-74,8	-116 %
10. Erträge aus Gewinnabführung	1.887,8	*	9.381,7	*
11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	5,0	11 %	0,0	0 %
12. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	50,1	109 %	41,7	65 %
13. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (EBT)	1.762,7	100 %	9.265,2	100 %
14. Aufwendungen aus Verlustübernahme	4.165,3	*	0,0	0 %
15. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	197,0	*	33,9	53 %
16. Sonstige Steuern	0,0	0 %	0,0	0 %
17. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (+/-)	-2.205,6	*	9.299,1	*
18. Gewinnvortrag/Verlustvortrag (+/-)	88.610,2	*	79.311,1	*
19. Bilanzgewinn/Bilanzverlust (+/-)	86.404,6	*	88.610,2	*

Anmerkung: Prozentzahlen ohne Aussagekraft sind mit * versehen.



Blick vom Schwäbisch Haller Hausberg Einkorn auf die Comburg

STADTWERKE SCHWÄBISCH HALL GMBH

An der Limpurgbrücke 1
74523 Schwäbisch Hall
Tel.: 0791 401-0 und Fax: 0791 401-401
info@stadtwerke-hall.de
www.stadtwerke-hall.de



Gesellschafter

Gesellschafter	Gezeichnetes Kapital	
	in T€	in %
SHB Schwäbisch Haller Beteiligungsgesellschaft mbH	63.233,30	90,33
Stadt Schwäbisch Hall	6.766,70	9,67
Summe	70.000,00	100,00

Anteile an anderen Gesellschaften

Gesellschaft	Gezeichnetes bzw. Haftkapital*	
	in T€	Anteil in %
Energie-Rhein-Sieg GmbH	1.500,00	100,00
Somentec Software GmbH	120,00	100,00
Windpark Rote Steige GmbH & Co. KG	100,00	100,00
Haller Windenergie Beteiligungen GmbH	50,00	100,00
SHERPA GmbH	35,00	100,00
Haller Energiebeteiligungen GmbH	25,00	100,00
Solar Invest AG	44,89	71,83
Solbad Schwäbisch Hall GmbH	60,00	60,00
KWA Contracting AG	3.802,20	58,50
Windpark Kohlenstraße GmbH & Co. KG	51,00	51,00
Windpark Kohlenstraße Verwaltungs GmbH	51,00	51,00
RSE Rheinisch-Schwäbische Energie GmbH	50,00	50,00
Grundstücksgesellschaft Solarfabrik GSF GbR	12,50	50,00
Stadtwerke Öhringen GmbH	99,80	49,90
HKS Systeme GmbH	49,90	49,90
Ahrtal-Werke GmbH	7.489,47	49,00
Stadtwerke Olching GmbH	3.993,50	49,00
EMW Energieversorgung Mainhardt Wüstenrot GmbH & Co. KG	1.082,90	47,60
EMW Energieversorgung Mainhardt Wüstenrot Verwaltungs-GmbH	11,90	47,60
EVM Energieversorgung Michelfeld GmbH	380,80	47,60
Biogasanlage Reber GmbH & Co. KG	10,00	40,00
Biogasanlage Reber Verwaltungsgesellschaft mbH	10,00	40,00
Stadtwerke Sindelfingen GmbH	3.064,75	29,90
enisyst GmbH	8,29	24,90

*: Bei GmbH & Co. KGs wird das Haftkapital, bei den anderen Gesellschaften das Gezeichnete Kapital ausgewiesen.

Gesellschaft (Fortsetzung von linker Seite)	Gezeichnetes bzw. Haftkapital*	
	in T€	in %
Bürgerwindpark Bretzfeld-Obersulm GmbH & Co. KG	2,13	23,61
EnergiePartner GmbH	100,00	16,67
KommunalPartner Beteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG	50,00	16,67
KommunalPartner Beteiligungs- und Verwaltungsgesellschaft mbH	50,00	16,67
Windpark Köthen GmbH & Co. KG Renditefonds	1.000,00	6,13
Trianel Onshore Windkraftwerke GmbH & Co. KG	300,00	5,49
Trianel Onshore Windkraftwerke Verwaltungs GmbH	300,00	5,49
Trianel Wind und Solar GmbH & Co. KG	100,00	1,96
Trianel Gaskraftwerk Hamm GmbH & Co. KG	791,75	1,87
Südwestdeutsche Stromhandelsgesellschaft mbH	210,00	1,27
Trianel GmbH	52,40	0,26

*: Bei GmbH & Co. KGs wird das Haftkapital, bei den anderen Gesellschaften das Gezeichnete Kapital ausgewiesen.

Gegenstand des Unternehmens

1. Die Gesellschaft betreibt ein Unternehmen mit den Betriebszweigen Strom, Gas, Wasser, Fernwärme, Telekommunikation und Bäder. Sie bietet außerdem Dienstleistungen für Dritte in diesen Betriebsbereichen an. Zum Unternehmensgegenstand gehören auch der Energiehandel, der Vertrieb von Energie und der Betrieb von Parkierungsanlagen. Bei der Durchführung des Unternehmenszwecks kann die

Gesellschaft im Rahmen zumutbarer wirtschaftlicher Rahmenbedingungen umweltverträgliche und umweltschonende Techniken anwenden.

2. Die Gesellschaft kann gleichartige oder ähnliche Unternehmen erwerben oder pachten, sich an solchen beteiligen und Zweigniederlassungen errichten sowie Interessengemeinschaften betreiben.

3. Die Wahrnehmung des Unternehmensgegenstands durch die Gesellschaft erfolgt im Rahmen des § 102 Gemeindeordnung Baden-Württemberg. Andere kommunalwirtschaftliche Aufgaben können gemäß den kommunalwirtschaftlichen Bestimmungen der Gemeindeordnung Baden-Württemberg übernommen werden.

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung	Gebhard Gentner, Dipl.-Ingenieur (FH) Ronald Pfitzer
Aufsichtsratsvorsitzender	Hermann-Josef Pelgrim, Oberbürgermeister der Stadt Schwäbisch Hall a.D., bis 03.10.2021 Daniel Bullinger, Oberbürgermeister der Stadt Schwäbisch Hall, ab 04.10.2021
Stellv. Vorsitzende	Jutta Niemann (1. stellv. Aufsichtsratsvorsitzende), MdL, Dipl.-Physikerin
Mitglieder des Aufsichtsrates	Zusammensetzung gemäß DrittelBG Vertreter der Anteilseigner: Hartmut Baumann, Dipl.-Ingenieur (FH), Statiker Dr. Walter Döring, Minister a. D. Dr. Ludger Graf von Westerholt, Rechtsanwalt Andrea Härterich, Oberstudienrätin i. R. Monika Jörg-Unfried, Richterin i. R. Helmut Kaiser, Rektor i.R., bis 19.05.2021 Nikolaos Sakellariou, Rechtsanwalt, ab 20.05.2021 Vertreter der Arbeitnehmer: Michael Eckel, Dipl.-Kaufmann, Abteilungsleiter Wolf Epple, Dipl.-Ingenieur (FH), Teamleiter Marion Klinger, Dipl.-Verwaltungswirtin, Betriebsratsvorsitzende Daniel Koch, Netzmeister Netzleittechnik, Teamleiter
Gesellschafterversammlung	Vertreter aller Gesellschafter

Abschlussprüfer

Der Jahresabschluss 2021 der Stadtwerke Schwäbisch Hall GmbH wurde von der *BBH AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft*, München, Zweigniederlassung Stuttgart, geprüft. Der Bestätigungsvermerk wurde ohne Einschränkung erteilt.

gesellschaft, München, Zweigniederlassung Stuttgart, geprüft. Der Bestätigungsvermerk wurde ohne Ein-

schränkung erteilt.

Leistungsdaten

		2021	2020
Stromversorgung			
Stromabgabe - Netz	GWh	298	302
Stromabgabe - Vertrieb/Handel	GWh	1.500	973
Gasversorgung			
Gasabgabe - Netz	GWh	756	700
Gasabgabe - Vertrieb/Handel	GWh	2.765	2.774
Wasserversorgung			
Wasserabgabe Letztverbraucher	Tsd. m ³	2.829	3.138
Fernwärmeversorgung			
Fernwärmeabgabe	GWh	175	155
Kraftwerke			
Stromerzeugung Gesamt	GWh	318	325
Freizeitbad Schenkensee			
Besucher Freizeitbad	Tsd.	84	84
Besucher Freibad	Tsd.	39	33
Besucher Sauna	Tsd.	22	18
Besucher Gesamt	Tsd.	145	135
Parkierung inkl. Betriebsführung			
Einfahrten Kurzparker	Tsd.	464	472
Einfahrten Zeitparker (HallCard)	Tsd.	560	553
Einfahrten Dauerparker	Tsd.	278	270
Einfahrten Gesamt	Tsd.	1.302	1.295

Geschäftserfüllung und Aufgabenverlauf 2021

Auch die sonst zum positiven Unternehmensergebnis beitragenden Unternehmenssparten Netze, Vertrieb, Dienstleistungen und Erzeugungen konnten einen im Geschäftsjahr 2021 erwirtschafteten Verlust in Höhe von 4,2 Mio. € nicht verhindern.

Ursächlich waren die in der Fernwärmesparte gestiegenen Beschaffungskosten für Erdgas in Verbindung mit einer nicht unmittelbar entsprechenden Preisanpassung aufgrund vertraglicher Restriktionen.

Darüber hinaus wirkten sich in den Verlustsparten Bäder und Parkierung weiterhin die Maßnahmen zur Bekämpfung der Corona-Pandemie stark aus. Die beiden Sparten konnten auch im Geschäftsjahr 2021 nicht das Umsatzniveau des Geschäftsjahres 2019 erreichen.

In der Stromsparte konnte das Vorjahresergebnis nicht gehalten werden. Der Stromabsatz blieb im Vergleich zum Vorjahr nahezu unverändert. Das Ergebnis ist vor allem durch geringere

Erträge für Netznutzungsentgelte im Stromnetz und Sondereffekte bei der EEG-Vergütung belastet.

Die Gasversorgung profitierte von dem kälteren Winter 2020/2021. Die abgesetzten Mengen stiegen, sodass in Summe über beide Vertriebsparten hinweg dennoch ein gutes Ergebnis erreicht werden konnte.

In der Fernwärmesparte können die zum Jahresende stark gestiegenen Gasbeschaffungspreise erst mit Verzögerung über die indexierte Preisformel an die Endkunden weitergegeben werden.

In der Kraftwerksparte gab es im Jahr 2021, wie im Jahr zuvor, keine wesentlichen störungsbedingten Ausfälle. Die Kraftwerksparte profitierte von den stark gestiegenen Strompreisen zum Ende des Geschäftsjahres.

Mit einem Unternehmensumsatz von rund 300 Mio. € wird der Vorjahreswert von 230 Mio. € deutlich überschritten. Dieser Anstieg resultiert im

Wesentlichen aus gestiegenen Preisen an den Energiemärkten.

Wie in den Vorjahren ist der Strombereich der größte Umsatzträger mit Schwerpunkt in dem unternehmenseigenen Netzgebiet. Insgesamt wurde, wie im Vorjahr, ein Gesamtabsatz von 115 GWh erreicht.

Aus der operativen Geschäftstätigkeit der Gesellschaft ergibt sich somit ein Ergebnis über alle Sparten hinweg von rund 0,3 Mio. €. Dieses Ergebnis liegt mit 12,3 Mio. € unter dem Vorjahresniveau. Ursächlich ist vor allem das schlechte Ergebnis in der Fernwärmesparte.

Unter Berücksichtigung der Steuern vom Einkommen und vom Ertrag sowie der sonstigen Steuern stellt sich ein Verlust nach Steuern in Höhe von 4.165 T€ (im Vorjahr: 5.942 T€) dar.

Bei einer Bilanzsumme von 336.541 T€ war das Gesamtvermögen zum 31.12.2021 höher als im Vorjahr (297.515 T€).



Freiflächen-Photovoltaikanlage der Stadtwerke in Michelbach an der Bilz

Ausblick

In 2022 sind im Wesentlichen weitere Investitionen in Kraftwerke und Contracting-Anlagen geplant. Auch Investitionen in Wind- oder Photovoltaikprojekte über Beteiligung an Gesellschaften sollen in den nächsten Jahren weiter realisiert werden.

Über die Tochtergesellschaften So-mentec Software GmbH, HKS Systeme GmbH, enisyst GmbH und KWA Contracting AG wird der gemeinsame Marktauftritt weiter forciert. Die übergreifende Zielgruppenansprache soll Angebote entlang der kompletten Wertschöpfungskette eines Energieversorgungsunternehmens unterstützen und nicht nur neue Kunden für die einzelnen Unternehmen generieren, sondern durch die Vertiefung und Verbrei-

terung der Leistungserbringung über den gesamten Unternehmensverbund auch die Kundenbindung stärken.

Darüber hinaus ist ein wesentlicher Treiber der Entwicklungen die schnell fortschreitende Digitalisierung. Sie wird nicht nur in unmittelbaren Energiethemen wie Smart Meter erhebliche Auswirkungen haben, sondern auch Chancen eröffnen.

Mit der eingeschlagenen Strategie sehen sich die Stadtwerke sowohl wirtschaftlich als auch ökologisch auf einem guten Weg. Sowohl die marktliche Entwicklung als auch die Förderzenarien lassen auch für die mittel- bis langfristige Zukunft eine zufriedenstellende Ertragslage erkennen.

Die breite Aufstellung in den Wertschöpfungsstufen Beschaffung, Erzeugung, Netze, Vertrieb sowie angrenzenden Dienstleistungen für die Sparten Strom, Wärme, Gas, Wasser und Telekommunikation in Verbindung mit einer konsequenten Digitalisierung bietet für die Stadtwerke Schwäbisch Hall auch zukünftig die Möglichkeit der Nutzung von Chancen bei beherrschbaren Risiken.

Das weltweit wirkende Ereignis des Kriegs in der Ukraine wird auch weiter seine Spuren im Geschäftsverlauf der Stadtwerke Schwäbisch Hall GmbH hinterlassen. Allerdings lassen sich zum Zeitpunkt der Berichtslegung die Effekte für das Unternehmen nur schwer abschätzen.

Bilanz- und sonstige Kennzahlen

Kennzahlen	2018	2019	2020	2021
I. Vermögenslage				
1. Anlagenintensität (in %)	74,90	80,33	77,85	72,42
2. Umlaufintensität (in %)	24,83	19,34	21,91	27,37
II. Finanzlage				
1. Eigenkapitalquote (in %)	31,70	37,29	36,28	32,07
2. Anlagendeckungsgrad I (in %)	42,33	46,41	46,60	44,29
III. Ertragslage				
1. Umsatzrentabilität (in %)	4,13	2,35	5,50	0,10
2. Eigenkapitalrentabilität (in %)	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Gesamtkapitalrentabilität (in %)	6,71	3,45	4,16	1,14
4. Kostendeckung (in %)	99,35	101,36	101,45	97,29
IV. Personal				
1. Personalkostenintensität (in %)	6,67	11,90	14,42	11,13

BILANZ ZUM 31.12.2021 - AKTIVA

Aktivseite	31.12.2021		31.12.2020	
	T€	%	T€	%
A. Anlagevermögen				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	4.296,7	1 %	1.681,0	1 %
II. Sachanlagen	169.634,1	51 %	160.367,3	54 %
III. Finanzanlagen	69.803,3	21 %	69.572,4	23 %
	243.734,1	73 %	231.620,7	78 %
B. Umlaufvermögen				
I. Vorräte	5.270,2	1 %	3.113,0	1 %
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	69.702,4	21 %	47.291,4	16 %
III. Wertpapiere	0,0	0 %	0,0	0 %
IV. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	17.149,2	5 %	14.793,8	5 %
	92.121,8	27 %	65.198,2	22 %
C. Rechnungsabgrenzungsposten	684,7	0 %	696,5	0 %
Bilanzsumme	336.540,6	100 %	297.515,4	100 %



BILANZ ZUM 31.12.2021 - PASSIVA

Passivseite	31.12.2021		31.12.2020	
	T€	%	T€	%
A. Eigenkapital				
I. Gezeichnetes Kapital	70.000,0	21 %	70.000,0	24 %
II. Kapitalrücklage	36.207,5	11 %	36.207,5	12 %
III. Gewinnrücklagen	847,4	0 %	847,4	0 %
IV. Bilanzgewinn	888,1	0 %	888,1	0 %
	107.943,0	32 %	107.943,0	36 %
B. Sonderposten für Investitionszuschüsse	145,3	0 %	166,6	0 %
C. Empfangene Ertragszuschüsse	0,0	0 %	107,3	0 %
D. Rückstellungen	14.166,3	4 %	12.121,1	4 %
E. Verbindlichkeiten	212.871,5	64 %	176.961,8	60 %
F. Rechnungsabgrenzungsposten	1.414,5	0 %	215,6	0 %
Bilanzsumme	336.540,6	100 %	297.515,4	100 %

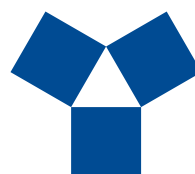
GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG ZUM 31.12.2021

	2021		2020	
	T€	%	T€	%
1. Umsatzerlöse*	299.724,3	98 %	229.978,0	98 %
2. Erhöhung oder Verminderung des Bestands an unfertigen Leistungen	568,9	0 %	419,5	0 %
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	1.115,5	0 %	883,0	0 %
4. Sonstige betriebliche Erträge	3.099,7	1 %	4.213,4	0 %
5. Betriebsleistung	304.508,4	100 %	235.493,9	100 %
6. Materialaufwand	240.084,7	79 %	162.842,5	69 %
7. Personalaufwand	34.302,5	11 %	32.691,2	14 %
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	17.384,7	6 %	15.088,3	6 %
9. Betriebskosten gesamt	291.771,9	96 %	210.622,0	89 %
10. Betriebsergebnis vor Abschreibungen (EBITDA)	12.736,5	4 %	24.871,9	11 %
11. Abschreibungen	12.449,3	4 %	12.223,3	5 %
12. Betriebsergebnis (EBIT)	287,2	0 %	12.648,6	5 %
13. Erträge aus Beteiligungen	2.387,8	1 %	2.464,6	1 %
14. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	149,2	0 %	169,4	0 %
15. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	188,1	0 %	152,1	0 %
16. Abschreibungen auf Finanzanlagen	0,0	0 %	0,0	0 %
17. Aufwendungen aus Verlustübernahme	200,0	0 %	435,6	0 %
18. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	3.851,8	1 %	3.847,1	2 %
19. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (EBT)	-1.039,5	0 %	11.152,0	5 %
20. Steuern*	3.125,7	1 %	5.210,3	2 %
21. Aufgrund eines Gewinnabführungsvertrages abgeführte Gewinne	0,0	0 %	5.941,7	3 %
22. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (+/-)	0,0	0 %	0,0	0 %
23. Gewinnvortrag/Verlustvortrag (+/-)	888,1	0 %	888,1	0 %
24. Entnahmen in die Gewinnrücklagen	0,0	0 %	0,0	0 %
25. Bilanzgewinn/Bilanzverlust (+/-)	888,1	0 %	888,1	0 %

*: ohne Strom- und Energiesteuer

GWG GRUNDSTÜCKS- UND WOHNUNGSBAU-GESELLSCHAFT SCHWÄBISCH HALL MBH

Marktstraße 4
74523 Schwäbisch Hall
Tel.: 0791 97044-0 und Fax: 0791 97044-80
info@gwg-sha.de
www.gwg-sha.de



GWG
Grundstücks- und
Wohnungsbaugesellschaft
Schwäbisch Hall mbH

Gesellschafter

Gesellschafter	Gezeichnetes Kapital	
	in T€	in %
Stadt Schwäbisch Hall	2.205,00	90,00
SHB Schwäbisch Haller Beteiligungsgesellschaft mbH	245,00	10,00
Summe	2.450,00	100,00

Anteile an anderen Gesellschaften

Gesellschaft	Gezeichnetes bzw. Haftkapital*	
	in T€	Anteil in %
Grundstücksgesellschaft Solarfabrik - GSF GbR	12,50	50,00
MSP Objektgesellschaft mbH & Co. KG Pflegeheim Hessental	6,00	6,00

*: Bei GmbH & Co. KGs wird das Haftkapital, bei den anderen Gesellschaften das Gezeichnete Kapital ausgewiesen.

Gegenstand des Unternehmens

1. Die Gesellschaft errichtet, betreut, bewirtschaftet und verwaltet Bauten in allen Rechts- und Nutzungsformen, darunter Mietwohnungen, Eigenheime und Eigentumswohnungen. Sie kann außerdem alle im Bereich der Wohnungswirtschaft, des Städtebaus und der Infrastruktur anfallenden Aufgaben im kommunalen Bereich übernehmen, Grundstücke erwerben, belasten und veräußern sowie Erbbaurechte ausgeben. Sie kann Gemeinschaftsanlagen und Folgeeinrichtungen, Läden und Gewerbebauten, soziale, wirtschaftliche und kulturelle Einrichtungen und Dienstleistungen bereitstellen. Die Gesellschaft ist berechtigt, Zweigniederlassungen zu errichten, andere Un-

ternehmen zu erwerben und sich an solchen zu beteiligen.

2. Die Gesellschaft widmet sich außerdem der Errichtung und Bewirtschaftung von Kleinwohnungen im Altstadtgebiet von Schwäbisch Hall und schafft dort durch Erwerb und Modernisierung alter Wohnbausubstanz neuwertige Kleinwohnungen.

3. Die Gesellschaft darf auch sonstige Geschäfte betreiben, sofern diese dem Gesellschaftszweck dienlich sind.

4. Die Gesellschaft betätigt sich bei der Aufgabenerfüllung nur im Rahmen der in der Gemeindeordnung

für Baden-Württemberg (GemO) festgeschriebenen Zulässigkeit wirtschaftlicher Unternehmen nach § 102 Abs. 1 Nr. 1, wenn der öffentliche Zweck das Unternehmen rechtfertigt.

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung	Wolf Gieseke (technischer Geschäftsführer), Dipl.-Bau-/Wirtschaftsingenieur Oscar Gruber (kaufmännischer Geschäftsführer), Stadtkämmerer Klaus Wackenheim (Prokurist)
Aufsichtsratsvorsitzender	Hermann-Josef Pelgrim, Oberbürgermeister der Stadt Schwäbisch Hall, bis 03.10.2021 Daniel Bullinger, Oberbürgermeister der Stadt Schwäbisch Hall, ab 04.10.2021
Stellv. Vorsitzende	Rüdiger Schorpp (1. stellv. Aufsichtsratsvorsitzender), Rektor i.R. Thomas Preisendanz (2. stellv. Aufsichtsratsvorsitzender), Oberstudienrat i.R.
Mitglieder des Aufsichtsrates	Lena Baumann, Dipl.-Betriebswirtin (FH) Sarah Bergmann, staatlich anerkannte Erzieherin Werner Feucht, Heilerziehungspfleger i.R. Jürgen Gehrke, Zimmerermeister Joachim Härtig, Lehrer Martin Lindner, Schlossermeister Ulrich Reichert, Landwirtschaftsmeister Nikolaos Sakellariou, Fachanwalt für Arbeitsrecht, bis 19.05.2021 Michael Rempp, Lehrer, ab 20.05.2021 Friedrich Waller, Gärtnermeister Joanna Walter, Erzieherin
Gesellschafterversammlung	Vertreter aller Gesellschafter

Abschlussprüfer

Der Jahresabschluss 2021 wurde von der *HTW Wirtschaftsprüfung GmbH*

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Erfurt, geprüft und mit dem uneinge-

schränkten Bestätigungsvermerk versehen.

Geschäftsverlauf und Aufgabenerfüllung 2021

Im Eigentum der GWG befanden sich zum Jahresende 2021 insgesamt 713 Mietwohnungen (im Vorjahr: 713) sowie 185 gewerbliche Einheiten (im Vorjahr: 184). Darüber hinaus vermietet die GWG für die Stadt Schwäbisch Hall sowie die Stiftung Hospital zum Heiligen Geist im Rahmen des städtischen Immobilienmanagements als Generalmieter 210 städtische Einheiten (im Vorjahr: 211) sowie 773 hospitalische Einheiten (im Vorjahr: 784). Davon sind 781 Wohnungen und 202 gewerbliche sowie sonstige Einheiten. Des Weiteren hat die GWG 27 Wohnungen von einem privaten Eigentümer angemietet.

Im Berichtsjahr wurden 289 Wohnungsmietverträge (im Vorjahr: 150) und 44 Gewerbemietverträge (im Vorjahr: 12) abgeschlossen. Im Geschäftsjahr betragen die Erlöse aus Mieteinnah-

men 15.440 T€ (im Vorjahr: 14.955 T€). Davon entfielen auf Gewerbemieteinnahmen 7.486 T€ (im Vorjahr: 7.947 T€).

Im Wohngebiet „Am Sonnenrain“ (Haus 4) ist ein Neubau von KfW-55-Mietwohnungen in konventioneller Bauweise mit insgesamt 15 Wohneinheiten vorgesehen. Die Fertigstellung ist im Oktober 2022 geplant.

In der Nefflenallee (dritter Bauabschnitt) ist ein Neubau von KfW-40-EE-Mietwohnungen in konventioneller Bauweise mit 36 Wohneinheiten vorgesehen. Im Berichtsjahr erfolgten Vergabe und Projektstart. Die Fertigstellung ist für April 2023 vorgesehen.

Von der Gesellschaft veräußert wurde im Wirtschaftsjahr 2021

das Wohngebäude Kaltenberg 25 im Schwäbisch Haller Teilort Sulzdorf.

Im Bereich des Bauträgergeschäfts wurde der Neubau von fünf Eigentumswohnungen im Baugebiet „Wolfsbühl“ fortgesetzt. Nach dem Baubeginn im Herbst 2019 konnte Ende 2020 bereits eine Wohnung übergeben werden, die restlichen vier Wohnungen wurden Anfang 2021 an die Käufer übergeben. Auch die Übergabe des Gemeinschaftseigentums erfolgte im Jahr 2021.

Ebenfalls fortgesetzt wurde die Errichtung von vier Mehrfamilienhäusern und einer Tiefgarage im Baugebiet „Am Sonnenrain“ auf dem von der Gesellschaft erworbenen 4.372 m² großen Baufeld. Die Fertigstellung ist in 2022 vorgesehen.

Leistungskennndaten

		2021	2020
Wohnwirtschaftliche Tätigkeit			
Fertiggestellte Mietobjekte	(in WE)	0	27
Fertiggestellte Kaufeigenheime	(in WE)	4	1
Fertiggestellte Kaufeigentumswohnungen	(in WE)	0	0
Veräußerte Kaufeigenheime	(in WE)	4	1
Veräußerte Kaufeigentumswohnungen	(in WE)	0	0
Bestand Mietobjekte Wohneinheiten	(in WE)	713	713
Bestand Mietobjekte, Gewerbe und sonstige Einheiten	(Anzahl)	185	184
Hausverwaltung für Dritte			
Wohnungen	(Anzahl)	1.039	939
in Objekten	(Anzahl)	71	66
Hospital			
Verwaltete Wohneinheiten	(in WE)	716	717
Verwaltete Geschäftseinheiten	(in WE)	45	46
Sonstige verwaltete Einheiten/Garagen	(in WE)*	22	21**
Stadt			
Verwaltete Wohneinheiten	(in WE)	65	66
Verwaltete Geschäftseinheiten	(in WE)	63	67
Sonstige verwaltete Einheiten/Garagen	(in WE)*	112	109***

*: Hier werden nur die nicht mit Wohnungen gemeinsam vermieteten Garagen erfasst.

** : davon 10 Einheiten: Umgliederung von städtischer Nutzung und Nutzung durch Vereine von „Geschäftseinheiten“ zu „Sonstige Einheiten“

***: davon 61 Einheiten: Umgliederung von städtischer Nutzung und Nutzung durch Vereine von „Geschäftseinheiten“ zu „Sonstige Einheiten“

Ausblick

Das Jahr 2021 war weiterhin stark durch die Auswirkungen der Corona-Pandemie geprägt. Die sozialen und wirtschaftlichen Einschnitte blieben weiterhin bestehen. Der Einmarsch der russischen Streitkräfte in die souveräne Ukraine in 2022 hinterließ in der globalen Wirtschaft deutliche Spuren. Die Auswirkungen können noch nicht vollständig eingeschätzt werden. Es ist jedoch mit Risiken für den zukünftigen Geschäftsverlauf des Unternehmens zu rechnen. Zu nennen sind Risiken aus der Verzögerung bei der Durchführung von Instandhaltungs-, Modernisierungs-, und Baumaßnahmen verbunden mit

dem Risiko von Kostensteigerungen und der Verzögerung von geplanten Einnahmen. Auch mit einem Anstieg von Mietausfällen ist zu rechnen.

Der Wohnungsbestand der Gesellschaft soll durch bereits begonnene oder geplante Neubautätigkeiten ausgebaut und durch Instandsetzungs- sowie Modernisierungsmaßnahmen kontinuierlich fortgesetzt werden. Das Bauträgergeschäft wird mit dem Neubau von drei Mehrfamilienhäusern im Baugebiet „Am Sonnenrain“ fortgesetzt. Fertigstellung und Übergabe sind für das Jahr 2022 geplant.

Die Umsatzerlöse aus der Hausbewirtschaftung werden im Jahr 2022 aufgrund von Fertigstellungen in der Neubau- und Sanierungstätigkeit durch Neuvermietung weiter ansteigen – jedoch vermutlich, bedingt durch die Corona-Krise, auch von Mietausfällen beeinträchtigt.

Aufgrund der aufgezeigten Entwicklung erwartet die GWG Grundstücks- und Wohnungsbaugesellschaft Schwäbisch Hall mbH für das Jahr 2022, wie im Wirtschaftsplan veranschlagt, einen Überschuss (vor Gewinnabführung) in Höhe von 2,3 bis 2,4 Mio. €.

Bilanz- und sonstige Kennzahlen

Kennzahlen	2018	2019	2020	2021
I. Vermögenslage				
1. Anlagenintensität (in %)	81,16	91,06	90,44	88,35
2. Umlaufintensität (in %)	18,83	8,91	9,53	11,61
II. Finanzlage				
1. Eigenkapitalquote (in %)	24,91	27,81	29,19	29,15
2. Anlagendeckungsgrad I (in %)	30,69	30,54	32,28	33,00
III. Ertragslage				
1. Umsatzrentabilität (in %)	37,80	7,99	20,57	10,47
2. Eigenkapitalrentabilität (in %)	6,60	3,50	5,30	0,19
3. Gesamtkapitalrentabilität (in %)	4,06	1,44	2,80	1,17
4. Kostendeckung (in %)	67,17	142,22	85,41	91,97
IV. Personal				
1. Personalkostenintensität (in %)	4,63	5,43	7,26	8,03



Schwäbisch Haller Baugebiet „Am Sonnenrain“

BILANZ ZUM 31.12.2021 - AKTIVA

Aktivseite	31.12.2021		31.12.2020	
	T€	%	T€	%
A. Anlagevermögen				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	0,0	0 %	0,0	0 %
II. Sachanlagen	111.715,4	84 %	113.754,2	86 %
III. Finanzanlagen	5.872,3	4 %	6.231,4	5 %
	117.587,8	88 %	119.985,6	90 %
B. Umlaufvermögen				
I. Zum Verkauf bestimmte Grundstücke und andere Vorräte	11.334,2	9 %	8.878,5	7 %
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	2.810,2	2 %	2.543,4	2 %
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	1.300,9	1 %	1.224,4	1 %
	15.445,2	12 %	12.646,4	10 %
C. Rechnungsabgrenzungsposten	54,8	0 %	38,2	0 %
Bilanzsumme	133.087,8	100 %	132.670,3	100 %

BILANZ ZUM 31.12.2021 - PASSIVA

Passivseite	31.12.2021		31.12.2020	
	T€	%	T€	%
A. Eigenkapital				
I. Gezeichnetes Kapital	2.450,0	2 %	2.450,0	2 %
II. Kapitalrücklage	31.119,7	23 %	31.119,7	23 %
III. Gewinnrücklagen	5.229,7	4 %	5.157,2	4 %
IV. Bilanzgewinn/Bilanzverlust (+/-)	0,0	0 %	0,0	0 %
	38.799,3	29 %	38.726,9	29 %
B. Rückstellungen	890,2	1 %	1.134,4	1 %
C. Verbindlichkeiten	86.933,3	65 %	85.926,4	65 %
D. Rechnungsabgrenzungsposten	6.465,0	5 %	6.882,5	5 %
Bilanzsumme	133.087,8	100 %	132.670,3	100 %

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG ZUM 31.12.2021

	2021		2020	
	T€	%	T€	%
1. Umsatzerlöse	22.600,6	89 %	21.172,4	77 %
2. Erhöhung des Bestands an zum Verkauf bestimmten Grundstücken mit fertigen und unfertigen Bauten sowie unfertige Leistungen	2.451,9	10 %	4.884,3	18 %
3. Sonstige betriebliche Erträge	396,7	2 %	1.402,5	5 %
4. Betriebsleistung	25.449,2	100 %	27.459,2	100 %
5. Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen	15.927,9	63 %	16.126,0	59 %
6. Personalaufwand	1.973,9	8 %	1.799,6	7 %
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.109,3	4 %	1.196,1	4 %
8. Betriebskosten Gesamt	19.011,0	75 %	19.121,8	70 %
9. Betriebsergebnis vor Abschreibungen (EBITDA)	6.438,2	25 %	8.337,5	30 %
10. Abschreibungen	4.072,0	16 %	3.982,2	15 %
11. Betriebsergebnis (EBIT)	2.366,2	9 %	4.355,3	16 %
12. Finanzerträge	100,1	0 %	107,1	0 %
13. Finanzaufwendungen	1.491,1	6 %	1.685,2	6 %
14. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (EBT)	975,2	4 %	2.777,2	10 %
15. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	250,5	1 %	706,4	3 %
16. Sonstige Steuern	0,5	0 %	1,2	0 %
17. Erträge aus Verlustübernahme	0,0	0 %	0,0	0 %
18. Aufgrund eines Gewinnabführungsvertrages abgeführte Gewinne	651,8	3 %	1.862,7	7 %
19. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (+/-)	72,4	0 %	207,0	0 %
20. Einstellungen in Gewinnrücklagen	72,4	0 %	207,0	0 %
21. Bilanzgewinn/Bilanzverlust (+/-)	0,0	0 %	0,0	0 %

HGE HALLER GRUNDSTÜCKS- UND ERSCHLISSUNGSGESELLSCHAFT MBH

Am Markt 7/8
74523 Schwäbisch Hall
Tel.: 0791 751-710 und Fax: 0791 751-750
info@hge-sha.de
www.hge-sha.de



Gesellschafter

Gesellschafter	Gezeichnetes Kapital	
	in T€	in %
SHB Schwäbisch Haller Beteiligungsgesellschaft mbH	450,00	90,00
Stadt Schwäbisch Hall	50,00	10,00
Summe	500,00	100,00

Gegenstand des Unternehmens

Die Gesellschaft ist als Erschließungsträger nach § 124 Abs. 1 a.F./§ 11 n.F. BauGB für die Stadt Schwäbisch Hall tätig.

Sie erwirbt unbebaute Grundstücke, führt im eigenen Namen und auf eigene Rechnung sämtliche Erschließungsmaßnahmen durch und veräußert die

erschlossenen Baugrundstücke an Bauwillige.

Gegenstand des Unternehmens ist die Projektierung, der Erwerb und die Veräußerung von unbebauten Grundstücken und die Durchführung sämtlicher Erschließungsmaßnahmen sowie alle Geschäfte, die mit den genannten Ge-

genständen zusammenhängen.

Bei der Aufgabenerfüllung wird die Gesellschaft nur im Rahmen von § 102 Abs. 1 Nr. 1 GemO tätig werden.

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung	Klaus Lindenmeyer, Dipl.-Verwaltungswirt (FH) Peter Klink, Dipl.-Ingenieur Städtebau/Stadtplanung
Gesellschafterversammlung	Vertreter aller Gesellschafter

Abschlussprüfer

Der Jahresabschluss 2021 wurde von der *Wirtschaftstreuhand HENKE*

GmbH, Schwäbisch Hall, geprüft und mit dem uneingeschränkten Bestäti-

gungsvermerk versehen.

Leistungskennzahlen

	2021		2020	
	Bauplatz- verkäufe	Bauplatzbestand zum 31.12.	Bauplatz- verkäufe	Bauplatzbestand zum 31.12.
Wolfsbühl	1	0	1	1
Langäcker	2	0	43	1
Am Sonnenrain (BA I), Geschossbau	0	0	0	0
Am Sonnenrain (BA II)	0	0	9	0
Am Sonnenrain (BA II), Geschossbau	9	13	23	22
Am Sonnenrain (BA III)	10	0	2	1
Am Sonnenrain (BA III), Geschossbau	0	10	0	10
Im Hardt III	0	0	7	0
Im Hardt*	0	1	-	-
Altenhausener Straße**	0	4	-	-
Bahnhofsareal**	0	15	-	-
Summen	22	43	85	35

*: Dieser Bauplatz befindet sich im ursprünglichen Baugebiet „Im Hardt“. Aufgrund einer zuerst notwendigen Bebauungsplanänderung konnte dieser erst in 2021 bebaubar veräußert werden.

** : In 2021 neu hinzugekommene Baugebiete.

Geschäftsverlauf und Aufgabenerfüllung 2021

Das Jahresergebnis des abgelaufenen Geschäftsjahres 2021 bewertet die HGE Haller Grundstücks- und Erschließungsgesellschaft mbH erneut als gut.

Im Geschäftsjahr 2021 konnte erneut ein wesentlicher Beitrag zum weiteren Bevölkerungswachstum in Schwäbisch Hall geleistet werden.

Durch die Vielzahl der Verkäufe von Gewerbebauplätzen im interkommunalen Gewerbepark Schwäbisch Hall-West ist die Grundlage für die weitere Steigerung von attraktiven Arbeitsplätzen gelegt.

Es konnten 22 notarielle Wohnbauplatzkaufverträge (im Vorjahr: 85) in vier Wohngebieten abgeschlossen werden. Neben der Rücknahme eines Gewerbebauplatzes konnten zehn Gewerbebauplätze und zwei Er-

weiterungsflächen im Gewerbepark Schwäbisch Hall-West sowie ein Gewerbebauplatz am Europaplatz im Schwäbisch Haller Solpark notariell beurkundet werden.

Durch den sehr positiven Verlauf bei den Gewerbebauplätzen konnte der Rückgang bei den Wohnbauplätzen kompensiert werden.

Im Wohngebiet „Am Sonnenrain“ konnten im Bauabschnitt II neun Wohnbauplätze im Rahmen einer Konzeptvergabe mit verbindlichen Planungsunterlagen als Bestandteile der Kaufverträge verkauft werden sowie im Bauabschnitt III dieses Wohngebiets weitere neun im Rahmen einer Konzeptvergabe.

Im Wohngebiet „Wolfsbühl“ wurde der im Jahr 2020 zurückgegebene Wohn-

bauplatz erneut verkauft. Hier stehen keine Bauplätze mehr zum Verkauf.

Im Wohngebiet „Langäcker“ im Teilort Bibersfeld konnten zwei Kaufverträge notariell beurkundet werden. In diesem Baugebiet gibt es erste Anzeichen für die Rückgabe einiger weniger Bauplätze durch die Käufer.

Mit dem Wohngebiet „Altenhausener Straße“ in Schwäbisch Hall-Tüngental konnte erstmals gemeinsam mit privaten Eigentümern ein kleines Wohngebiet entwickelt und erschlossen werden.

Fünf Kunden (Privatleute und Bauträger) aus Schwäbisch Hall inklusive der Verwaltungsgemeinschaft haben 13 Bauplätze (59,1 %), ein auswärtiger Kunde (Bauträger) hat neun Bauplätze (40,9 %) erworben.

Ausblick

Im Wirtschaftsplan 2022 (erstellt im September 2021) geht die HGE von 39 Bauplatzverkäufen aus. Durch die Neuerschließungen in den Wohngebieten „An der Breiteich V“ (17 Bauplätze), Altenhausener Straße in Tüngental (vier Bauplätze) und „Im Hardt“ (ein Bauplatz) kommen 22 Bauplätze neu in das Angebot.

Am 31. Dezember 2021 können geplant noch 43 erschlossene Wohnbaugrundstücke angeboten werden.

Im Gewerbepark Schwäbisch Hall-West wird mit der Erschließung des letzten Bauabschnitts südlich des Kreisverkehrs der Straße „Am Heidsee“ begonnen. Es sind dort mehrere Bauabschnitte geplant.

Die laufenden Erschließungen und die Planungsmaßnahmen werden fortgeführt. Parallel werden Grunderwerbsverhandlungen und Gespräche zur weiteren baulichen Entwicklung im gesamten Stadtgebiet geführt.

Die Geschäftsführung der HGE sieht der Entwicklung mittelfristig zuversichtlich entgegen. Dies ist in der erfolgversprechenden Kombination aus der wirtschaftlichen Gesamtsituation in der Region der Weltmarktführer, der nach wie vor sehr hohen Nachfrage an Bauplätzen und Immobilien in Schwäbisch Hall, den anhaltend sehr günstigen Konditionen für Fremdkapital, dem attraktiven Gesamtpaket „Mittelzentrum Schwäbisch Hall“ aus insbesondere Kultur, Freizeit und Lebensqualität sowie dem attraktiven Schwäbisch Haller Bauplatzangebot in unterschiedlich ausgestalteten Wohngebieten begründet.

Diese Annahme wird bestätigt durch eine stetig steigende Anzahl von Bauplatzinteressenten, die steigende Einwohnerzahl von Schwäbisch Hall einhergehend mit Steigerung der Anzahl sozialversicherungspflichtig Beschäftigten sowie weiteren Ansiedlungs- und Erweiterungsgesprächen mit Unternehmen für den Gewerbepark Schwäbisch Hall-West.

Schwäbisch Hall hat es geschafft, eine leistungsfähige Infrastruktur durch intelligente Versorgungskonzepte aufzubauen. Dadurch ist es als Wohn- und Arbeitsstandort unabhängig von Alter und Lebenszyklus für Viele interessant. Bürgerschaftliches Engagement und funktionierende Nachbarschaften werden zum neuen „alten Markenzeichen“ der Stadt. Die landschaftlichen Reize, eine erlebbare Historie und die funktionierende Infrastruktur sind die Basis für die Zukunft. Sie bilden zusammen mit Nachhaltigkeit die Grundlagen für die positive Entwicklung der Bevölkerung und Wirtschaft, das heißt Wohnen in Mittelstädten wie Schwäbisch Hall wird zunehmend attraktiver.

Die wesentlichen Mosaiksteine in der künftigen Geschäftsentwicklung werden die weitere erfolgreiche Umsetzung des innerstädtischen Quartiers Bahnhofsbereich-Süd mit der zweistufigen Konzeptvergabe und die Entwicklung neuer Wohnbauflächen durch die HGE sein.

Bilanz- und sonstige Kennzahlen

Kennzahlen	2018	2019	2020	2021
I. Vermögenslage				
1. Anlagenintensität (in %)	0,48	0,57	0,67	0,58
2. Umlaufintensität (in %)	99,49	99,37	99,28	99,29
II. Finanzlage				
1. Eigenkapitalquote (in %)	31,58	31,25	48,99	48,24
2. Anlagendeckungsgrad I (in %)	6.664,70	5.508,12	7.274,76	8.366,48
III. Ertragslage				
1. Umsatzrentabilität (in %)	17,85	26,21	19,19	30,07
2. Eigenkapitalrentabilität (in %)	23,50	32,45	5,58	11,77
3. Gesamtkapitalrentabilität (in %)	7,63	10,31	7,50	5,77
4. Kostendeckung (in %)	120,75	131,22	123,14	139,18
IV. Personal				
1. Personalkostenintensität (in %)	1,45	1,64	1,94	6,64

BILANZ ZUM 31.12.2021 - AKTIVA

Aktivseite	31.12.2021		31.12.2020	
	T €	%	T €	%
A. Anlagevermögen				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	17,9	0 %	33,0	0 %
II. Sachanlagen	107,7	1 %	111,4	1 %
	125,6	1 %	144,4	1 %
B. Umlaufvermögen				
I. Zum Verkauf bestimmte Grundstücke und andere Vorräte	20.943,3	96 %	20.794,6	97 %
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	200,6	1 %	72,7	0 %
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	477,8	2 %	423,0	2 %
	21.621,6	99 %	21.290,3	99 %
C. Rechnungsabgrenzungsposten	28,1	0 %	9,5	0 %
Bilanzsumme	21.775,2	100 %	21.444,2	100 %

BILANZ ZUM 31.12.2021 - PASSIVA

Passivseite	31.12.2021		31.12.2020	
	T €	%	T €	%
A. Eigenkapital				
I. Gezeichnetes Kapital	500,0	2 %	500,0	2 %
II. Kapitalrücklage	7.868,4	36 %	7.868,4	37 %
III. Gewinnrücklagen	1.550,0	7 %	1.550,0	7 %
IV. Gewinnvortrag/Verlustvortrag (+/-)	586,1	3 %	586,1	3 %
V. Vortrag auf neue Rechnung	-586,1	-3 %	-586,1	-3 %
VI. Bilanzgewinn/Bilanzverlust (+/-)	586,1	3 %	586,1	3 %
	10.504,5	48 %	10.504,5	49 %
B. Rückstellungen	3.305,6	15 %	3.846,4	18 %
C. Verbindlichkeiten	7.964,9	37 %	7.092,2	33 %
D. Rechnungsabgrenzungsposten	0,2	0 %	1,1	0 %
Bilanzsumme	21.775,2	100 %	21.444,2	100 %

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG ZUM 31.12.2021

	2021		2020	
	T€	%	T€	%
1. Umsatzerlöse	5.897,7	99 %	11.796,4	99 %
2. Sonstige betriebliche Erträge	80,5	1 %	1,0	0 %
3. Betriebsleistung	5.978,2	100 %	11.797,5	100 %
4. Materialaufwand	3.610,6	60 %	8.895,0	75 %
5. Personalaufwand	281,4	5 %	185,7	1 %
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	290,9	5 %	433,0	4 %
7. Betriebskosten Gesamt	4.183,0	70 %	9.513,7	80 %
8. Betriebsergebnis vor Abschreibungen (EBITDA)	1.7952,2	30 %	2.283,8	19 %
9. Abschreibungen	21,8	0 %	20,0	0 %
10. Betriebsergebnis (EBIT)	1.773,4	30 %	2.263,8	19 %
11. Finanzerträge	0,0	0 %	2,8	0 %
12. Finanzaufwendungen	19,5	0 %	31,7	0 %
13. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (EBT)	1.753,9	29 %	2.234,9	19 %
14. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	504,8	8 %	643,0	5 %
15. Sonstige Steuern	13,1	0 %	14,5	0 %
16. Aufgrund einer Gewinngemeinschaft, Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsvertrages abgeführte Gewinne	1.236,0	21 %	1.577,3	13 %
17. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (+/-)	0,0	0 %	0,0	0 %
18. Gewinn-/Verlustvortrag aus Vorjahr (+/-)	586,1	10 %	586,1	4 %
19. Bilanzgewinn/Bilanzverlust (+/-)	586,1	10 %	586,1	4 %



Entstehendes Stadtquartier „Bahnhofsareal“ in Schwäbisch Hall

TECHNOLOGIEZENTRUM SCHWÄBISCH HALL GMBH

Haus der Wirtschaft
 Stauffenbergstraße 35-37
 74523 Schwäbisch Hall
 Tel.: 0791 5801-0 und Fax: 0791 5801-13
 info@tz-hall.de
 www.tz-hall.de



Gesellschafter

Gesellschafter	Gezeichnetes Kapital	
	in T€	in %
Stadt Schwäbisch Hall	77,25	62,50
Landkreis Schwäbisch Hall	10,30	8,33
Adolf Würth GmbH & Co. KG	5,15	4,17
Bausparkasse Schwäbisch Hall AG	5,15	4,17
Optima Maschinenfabrik Dr. Bühler GmbH & Co. KG	5,15	4,17
Sparkasse Schwäbisch Hall - Crailsheim	5,15	4,17
STEGO Elektrotechnik GmbH	5,15	4,17
Südwestbank AG Stuttgart	5,15	4,17
VR Bank Heilbronn Schwäbisch Hall eG	5,15	4,17
Summe	123,60	100,00

Gegenstand des Unternehmens

1. Gegenstand der Gesellschaft ist es, der Wirtschaft der Stadt und des Landkreises Schwäbisch Hall wissenschaftliche Erkenntnisse auf dem Gebiet der Forschung und Entwicklung zur Verfügung zu stellen.

2. Unternehmensgegenstand ist weiter, Unternehmen, die an der Verwirk-

lichung technologisch neuer oder anspruchsvoller Vorhaben arbeiten und sich in der Gründungs- oder Aufbau-phase befinden oder eine neue Betriebsstätte errichten wollen, durch die Zurverfügungstellung von Räumlichkeiten und Dienstleistungen im Technologiezentrum in Schwäbisch Hall, Hilfestellung zu leisten und zu stellen.

3. Die Gesellschaft darf auch sonstige Geschäfte betreiben, sofern diese dem Gesellschaftszweck dienlich sind.

4. Die Gesellschaft beschränkt ihren Geschäftsbetrieb auf das Gebiet des Landkreises Schwäbisch Hall.

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung	Martin Buchwitz, Dipl.-Ingenieur (FH) Klaus Lindenmeyer, Dipl.-Verwaltungswirt (FH)
Gesellschafterversammlung	Vertreter aller Gesellschafter
Vorsitzender	Hermann-Josef Pelgrim, Oberbürgermeister, bis 03.10.2021 Daniel Bullinger, Oberbürgermeister, ab 04.10.2021
<u>Beirat:</u>	
Vorsitzender	August Musch, Steinbeisstiftung für Wirtschaftsförderung
Stellv. Vorsitzender	Hermann-Josef Pelgrim, Oberbürgermeister, bis 03.10.2021 Daniel Bullinger, Oberbürgermeister, ab 04.10.2021
<u>Mitglieder:</u>	
Stadt Schwäbisch Hall	Hartmut Baumann, Dipl.-Ingenieur, Statiker Monika Jörg-Unfried, Richterin Lena Baumann, Dipl.-Betriebswirtin Ruth Striebel, Hauswirtschaftsschulrätin i.R. Martin Lindner, Schlossermeister
Sparkasse Schwäbisch Hall - Crailsheim	Klaus Ehrmann
Südwestbank AG Stuttgart	Thomas Scheunert
VR Bank Heilbronn Schwäbisch Hall eG	Tobias Belesnai
Bausparkasse Schwäbisch Hall AG	Bodo Etzel
IHK Heilbronn-Franken	Franz Henschel
Betriebswirtschaftliche Beratungsstelle der Handwerkskammer Heilbronn in Schwäbisch Hall	Andreas Weinreich
Landkreis Schwäbisch Hall	kein Beirat benannt
Adolf Würth GmbH & Co. KG	kein Beirat benannt
Optima Maschinenfabrik Dr. Bühler GmbH & Co. KG	kein Beirat benannt
STEGO Elektrotechnik GmbH	kein Beirat benannt

Abschlussprüfer

Der Jahresabschluss 2021 wurde von der *Wirtschaftstreuhand HENKE*

GmbH, Schwäbisch Hall, geprüft und mit dem uneingeschränkten Bestäti-

gungsvermerk versehen.

Leistungskennzahlen

	2021	2020
Anzahl der Mieter insgesamt*	24	28
davon:		
Haus der Wirtschaft**	16	20
Gewerbehallen Solpark	3	3
Dr.-Jakob-Berlinger-Weg 1	1	2
Stauffenbergstraße 11 (neue Gründerhalle)	3	2
Geschwister-Scholl-Straße 77***	2	1
Co-Working-Space****	44	k.A.
Seminarräume Belegungen	607	846
Seminarräume Einnahmen	53.154,00 €	71.586,00 €
Teilnahme an Veranstaltungen/Messen	7	0

*: Anzahl der Mieter, wobei zum Teil pro Mieter mehrere Räume angemietet wurden

** : Ohne Vermietung der Kellerräume

***: Anzahl dauerhafte Mieter im Gebäude

****: Anzahl der Vermietungen des Co-Working-Space im Berichtsjahr

Geschäftsverlauf und Aufgabenerfüllung 2021

Die Gesellschaft schließt das Jahr 2021 mit einem Verlust in Höhe von 0,5 T€ (im Vorjahr: -54,3 T€) ab. Dies hat vorrangig folgende Gründe:

1. Die Buchungen der Seminarräume sind weiter zurückgegangen. Der Rückgang der Buchungen von 2021 bezogen auf 2020 betrug 28 %. Der Rückgang, der sich schon in den Vorjahren abzeichnete, ist unter anderem der Entwicklung in Richtung Online-Seminare geschuldet. Speziell in den Jahren 2020 und 2021 hat die Coronapandemie den Rückgang verstärkt, da für zwei Monate im Zeitraum April/Mai 2020 sowie im Jahr 2021 nahezu ein halbes Jahr lang fast keine und im weiteren Jahresverlauf deutlich weniger Seminare gebucht wurden.

2. Ein Hallensegment der Gründerhalle Stauffenbergstraße 11 stand im Januar und Februar 2021 noch leer.

Zum 01.03.2021 wurde ein Mieter gefunden, der allerdings ab September Mietrückstände aufgebaut hat. Dem Mieter wurde gekündigt und eine Vereinbarung zur Zahlung der Rückstände getroffen.

3. Es gab in 2021 Wertberichtigungen aus Forderungen, die aus der Insolvenz eines Mieters aus 2019 stammen.

4. Ein Mieter von einem der Hallensegmente der Gründerhallen hat aufgrund der Pandemie um die Stundung eines Teils seiner Miete gebeten. Dem kam die Gesellschaft nach. Die Stundung erfolgte bis Mai 2021. Ab Juni hat der Mieter mit der Rückzahlung begonnen.

5. Der im Juli 2020 eröffnete Coworking-Space war aufgrund der Pandemie-Situation nur zu Bruchteilen belegt, sodass kaum Umsätze generiert werden konnten.

6. Kosten für die Erstellung des Corporate Designs, einer neuen Website und der Einrichtung von Social-Media-Kanälen sowie erhöhte IT-Kosten im Zuge der Digitalisierung des Technologiezentrums fielen an.

Dadurch, dass die Vermietung der Seminarräume einen signifikanten Beitrag zu den Einnahmen des Technologiezentrums leistet, entsteht die Situation, dass die Einnahmen nicht ausreichen, um die Kosten zu decken. Diese Situation ist zu weiten Teilen der Coronapandemie geschuldet, macht aber konzeptionelle und strategische Überlegungen erforderlich.

Die Gesellschaft hat das im Erbbaurechtsvertrag des Grundstücks Dr.-Jakob-Berlinger-Weg 1 festgelegte Ankaufsrecht in Anspruch genommen. Der gesamte Kaufpreis von 155 T€ war zum 31.12.2021 fällig.

Ausblick

Die Nachfrage nach Mietflächen ist weiterhin gegeben. Das Gründerzentrum „Haus der Wirtschaft“ konnte in den letzten Jahren einen wesentlichen Beitrag zur Schaffung neuer Arbeitsplätze und neuer Firmenstandorte, insbesondere im Solpark, leisten.

Durch den steten Wechsel im Haus der Wirtschaft gelingt es immer wieder, auch kleinen Unternehmen den Start in die Selbstständigkeit zu erleichtern. Die angebotenen Gründerhallen sind eine passende Ergänzung für produzierende Betriebe. Bei einer grundsätzlich guten Auslastung und weiterhin stattfindenden Weiterbildungsangeboten sind auch in den kommenden Jahren die zur Kostendeckung erforderlichen Einnahmen zu erwarten.

Allerdings bedeutet die Corona-Krise für die Vermietung von Seminarräumen eine gewisse Zäsur, deren mittel- und langfristigen Auswirkungen noch nicht absehbar sind.

Der Coworking-Space kann sich in der Zukunft nachhaltig positiv auf die Entwicklung der Gesellschaft auswirken, insbesondere dann, wenn die Auswirkungen der Pandemie auf Office-Präsenz und Präsenzveranstaltungen überwunden sind. Zum einen können dann Mieteinnahmen generiert werden, zum anderen können im Coworking-Space Veranstaltungen und Netzwerktreffen für Unternehmensgründer stattfinden.

Es wird für das Jahr 2022 mit einem positiven Ergebnis gerechnet. In den ersten Monaten des Jahres 2022 ist bereits eine positive Entwicklung bei den Seminarraumvermietungen zu verzeichnen. Aufgrund des nicht vorhersehbaren Verlaufs der Coronapandemie kann allerdings keine seriöse Voraussage getroffen werden. Ein Restrisiko bleibt.

Eine wichtige Aufgabe wird es weiterhin sein, das Angebot von Weiter-

bildungsmaßnahmen und Seminaren für Unternehmen auszubauen und zu verbessern. Dies geschieht vor allem durch die enge Zusammenarbeit mit der IHK und anderen Weiterbildungsträgern. Der enge Kontakt zu den Unternehmen der Verpackungsindustrie ermöglicht weiterhin auch Schulungen für die Mitgliedsunternehmen des Packaging Valley Germany e. V. anzubieten. Es müssen darüber hinaus Werbe- und Akquise-Aktivitäten unternommen werden, um die Seminar- und Büroräume zu vermieten.

Eines der wesentlichen Ziele für die Zukunft ist es, dass das Technologiezentrum Schwäbisch Hall auch technologisch zukunftsweisend ist – zum Beispiel durch eine moderne und leistungsfähige IT, eine moderne Infrastruktur, eine innovative und zeitgemäße Ausstattung der Seminarräume mit technischem Equipment sowie eine eigene Energieversorgung mit regenerativen Energien.

Bilanz- und sonstige Kennzahlen

Kennzahlen	2018	2019	2020	2021
I. Vermögenslage				
1. Anlagenintensität (in %)	65,33	66,41	63,24	65,75
2. Umlaufintensität (in %)	6,80	6,12	12,60	12,31
II. Finanzlage				
1. Eigenkapitalquote (in %)	22,00	23,01	20,29	20,47
2. Anlagendeckungsgrad I (in %)	33,67	34,65	32,09	31,14
III. Ertragslage				
1. Umsatzrentabilität (in %)	12,05	4,53	-1,80	3,39
2. Eigenkapitalrentabilität (in %)	6,24	-1,96	-9,40	-0,08
3. Gesamtkapitalrentabilität (in %)	4,47	2,61	0,80	2,14
4. Kostendeckung (in %)	98,82	93,00	88,22	89,18
IV. Personal				
1. Personalkostenintensität (in %)	9,66	14,66	24,43	25,63

BILANZ ZUM 31.12.2021 - AKTIVA

Aktivseite	31.12.2021		31.12.2020	
	T€	%	T€	%
A. Anlagevermögen				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	10,9	0 %	20,3	1 %
II. Sachanlagen	1.843,3	66 %	1.780,6	63 %
	1.854,3	66 %	1.800,9	63 %
B. Umlaufvermögen				
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	109,1	4 %	84,3	3 %
II. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	238,0	8 %	274,6	10 %
	347,2	12 %	358,9	13 %
C. Rechnungsabgrenzungsposten	618,8	22 %	687,7	24 %
Bilanzsumme	2.820,2	100 %	2.847,5	100 %

BILANZ ZUM 31.12.2021 - PASSIVA

Passivseite	31.12.2021		31.12.2020	
	T€	%	T€	%
A. Eigenkapital				
I. Gezeichnetes Kapital	123,6	4 %	123,6	4 %
II. Gewinnrücklagen	3,2	0 %	3,2	0 %
III. Gewinnvortrag/Verlustvortrag (+/-)	451,1	16 %	505,4	18 %
IV. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (+/-)	-0,5	0 %	-54,3	-2,0 %
	577,4	20 %	577,9	21 %
B. Sonderposten für Zuschüsse und Zulagen	53,4	2 %	64,0	2,2 %
C. Rückstellungen	18,9	1 %	18,2	1 %
D. Verbindlichkeiten	1.565,1	55 %	1.513,0	54 %
E. Rechnungsabgrenzungsposten	605,3	21 %	674,4	24 %
Bilanzsumme	2.820,2	100 %	2.847,5	100 %

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG ZUM 31.12.2021

	2021		2020	
	T€	%	T€	%
1. Umsatzerlöse	807,3	93 %	759,1	99 %
2. Sonstige betriebliche Erträge	64,4	7 %	10,3	1 %
3. Betriebsleistung	871,6	100 %	769,4	100 %
4. Personalaufwand	232,0	27 %	210,2	27 %
5. sonstige betriebliche Aufwendungen	507,6	58 %	473,2	62 %
6. Betriebskosten gesamt	739,6	85 %	683,4	89 %
7. Betriebsergebnis vor Abschreibungen (EBITDA)	132,0	15 %	86,0	11 %
8. Abschreibungen	104,7	12 %	99,8	13 %
9. Betriebsergebnis (EBIT)	27,3	3 %	-13,8	-2 %
10. Finanzerträge	33,1	4 %	36,7	5 %
11. Finanzaufwendungen	60,9	7 %	77,2	10 %
12. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (EBT)	-0,5	0 %	-54,3	-7 %
13. Steuern vom Einkommen und Ertrag	0,0	0 %	0,0	0 %
14. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (+/-)	-0,5	0 %	-54,3	-7 %



Seminarraum des Technologiezentrums

ENERGIE-RHEIN-SIEG GMBH

Südstraße 27
 53757 Sankt Augustin
 Tel.: 02241 23425-00 und Fax: 02241 23425-01
 info@energie-rhein-sieg.de
 www.energie-rhein-sieg.de



Nachhaltig günstiger.

Gesellschafter

Gesellschafter	Gezeichnetes Kapital	
	in T€	in %
Stadtwerke Schwäbisch Hall GmbH	1.500,00	100,00
Summe	1.500,00	100,00

Gegenstand des Unternehmens

1. Gegenstand des Unternehmens ist die Errichtung und der Betrieb von Energieerzeugungsanlagen, die Erbringung von Energiedienstleistungen sowie Vermarktung und Vertrieb von Strom und Gas in Sankt Augustin und Umgebung.
2. Weitere kommunalwirtschaftliche Aufgaben können übernommen werden.
3. Die Gesellschaft kann gleichartige oder ähnliche Unternehmen erwerben oder pachten, sich an solchen beteiligen und Zweigniederlassungen errichten sowie innerhalb des Unternehmensgegenstands Interessengemeinschaften betreiben und kundenorientierte Dienstleistungen anbieten.
4. Bei der Durchführung des Unternehmenszwecks kann die Gesellschaft im Rahmen zumutbarer wirtschaftlicher Rahmenbedingungen umweltverträgliche und umweltschonende Energie einkaufen.

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung	Thomas Hoppenz, Dipl.-Ingenieur
Gesellschafterversammlung	Vertreter aller Gesellschafter

Abschlussprüfer

Der Jahresabschluss 2021 wurde von der *BBH AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft*, München, Zweigniederlassung Stuttgart, geprüft und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.

Leistungskenndaten

		2021	2020
Stromabsatz Versorgungsgebiet	MWh	1.255	1.515
Stromabsatz Weiterverteiler	MWh	6.439	6.661
Fernwärmeabsatz	MWh	4.755	4.064

Geschäftsverlauf und Aufgabenerfüllung 2021

Der Betrieb der Stromversorgungsnetze erfolgte auch im Geschäftsjahr 2021 durch die Stadtwerke Schwäbisch Hall GmbH, welche die Netze von der Gesellschaft gepachtet haben. Als Gegenleistung erhält die Energie-Rhein-Sieg GmbH eine Pacht.

Begründet in einem stabilen Bestand an Strom-, Gas-, und Fernwärmekunden in Verbindung mit dem Betrieb von Kraftwerken und dem örtlichen Stromnetz, konnte die Gesellschaft auch in 2021 ein positives Ergebnis erwirtschaften. Die gestiegenen Einkaufspreise am Gasmarkt sorgten jedoch für eine Ergebnisverschlechterung.

Die Umsatzerlöse sind um 469 T€ auf 2.887 T€ gestiegen. In allen Sparten konnten die Umsätze gesteigert werden. Im Stromvertrieb wurden Umsatzerlöse in Höhe von 1.132 T€ (im Vorjahr: 813 T€) erzielt. Die Erlöse aus der Verpachtung des Stromnetzes betragen 75 T€ (im Vorjahr: 73 T€). Im Gasvertrieb wurden Erlöse in Höhe von 793 T€ (im Vorjahr: 693 T€), in der Fernwärmeversorgung in Höhe von 435 T€ (im Vorjahr: 394 T€) erzielt. Die Verpachtung des Blockheizkraftwerks brachte wie in den Jahren zuvor Erlöse im Wert von 259 T€ ein. Der Materialaufwand stieg von 1.623 T€ auf 2.252 T€ an. Es spiegeln sich die

gestiegenen Beschaffungskosten wider. Der Personalaufwand sank von 122 T€ auf 82 T€. Die Abschreibungen sind um 6 T€ auf 97 T€ gesunken.

Die Gesellschaft schließt das Geschäftsjahr 2021 mit einem Jahresüberschuss von 161 T€ (im Vorjahr: 248 T€) ab. Insbesondere der gestiegene Gaspreis hat durch den Anstieg des Materialaufwands zu einer Ergebnisverschlechterung in der Sparte Gashandel von 120 T€ gesorgt.

Die Bilanzsumme der Gesellschaft ist im Berichtsjahr um 0,3 Mio. € auf 2,8 Mio. € angestiegen.

Ausblick

Die Energie-Rhein-Sieg GmbH hat in den vergangenen Jahren eine sehr gute Entwicklung genommen, welche trotz gestiegener Beschaffungspreise nach wie vor anhält.

Hierzu trägt nicht nur die gute Außen- darstellung, die faire und übersichtliche Preispolitik und die persönliche Erreich-

barkeit bei – sondern auch die positive Begleitung des Gesellschafters. Begründet in einer weiteren moderaten Bebauung des Baugebiets 113 erwartet die Gesellschaft stabile bis leicht steigende Vertriebsergebnisse.

Zur Gewährleistung der Wärmeversorgung sind zukünftig Erneuerungs- und

Erweiterungsinvestitionen in die Wärmeerzeugung erforderlich, welche jedoch im operativen Betrieb umgesetzt werden können.

Trotz der gestiegenen Risiken durch den Krieg in der Ukraine rechnet die Gesellschaft insgesamt weiterhin mit einer positiven Entwicklung.

Bilanz- und sonstige Kennzahlen

Kennzahlen	2018	2019	2020	2021
I. Vermögenslage				
1. Anlagenintensität (in %)	17,67	18,93	17,17	11,96
2. Umlaufintensität (in %)	82,33	81,07	82,83	88,04
II. Finanzlage				
1. Eigenkapitalquote (in %)	87,92	77,80	85,34	81,75
2. Anlagendeckungsgrad I (in %)	497,63	410,96	497,04	683,53
III. Ertragslage				
1. Umsatzrentabilität (in %)	8,40	14,45	15,36	8,60
2. Eigenkapitalrentabilität (in %)	5,12	12,17	11,91	6,82
3. Gesamtkapitalrentabilität (in %)	4,51	9,56	10,26	5,86
4. Kostendeckung (in %)	108,24	115,74	116,93	109,06
IV. Personal				
1. Personalkostenintensität (in %)	3,76	5,41	5,92	3,08

BILANZ ZUM 31.12.2021 - AKTIVA

Aktivseite	31.12.2021		31.12.2020	
	T€	%	T€	%
A. Anlagevermögen				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	2,4	0 %	4,3	0 %
II. Sachanlagen	337,6	12 %	430,9	17 %
	340,0	12 %	435,2	17 %
B. Umlaufvermögen				
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.029,7	36 %	233,4	9 %
II. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	1.473,0	52 %	1.866,0	74 %
	2.502,7	88 %	2.099,4	83 %
C. Rechnungsabgrenzungsposten	0,0	0 %	0,0	0 %
Bilanzsumme	2.842,7	100 %	2.534,6	100 %

BILANZ ZUM 31.12.2021 - PASSIVA

Passivseite	31.12.2021		31.12.2020	
	T€	%	T€	%
A. Eigenkapital				
I. Gezeichnetes Kapital	1.500,0	53 %	1.500,0	59 %
II. Bilanzgewinn	824,0	29 %	663,1	26 %
	2.324,0	82 %	2.163,1	85 %
B. Sonderposten mit Rücklageanteil	0,0	0 %	0,0	0 %
C. Empfangene Ertragszuschüsse	0,0	0 %	0,0	0 %
D. Rückstellungen	73,8	2 %	109,3	5 %
E. Verbindlichkeiten	444,9	16 %	262,2	10 %
Bilanzsumme	2.842,7	100 %	2.534,6	100 %

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG ZUM 31.12.2021

	2021		2020	
	T€	%	T€	%
1. Umsatzerlöse	2.886,6	100 %	2.418,0	99 %
2. Sonstige betriebliche Erträge	0,0	0 %	18,7	1 %
3. Betriebsleistung	2.886,6	100 %	2.436,7	100 %
4. Materialaufwand	2.252,5	78 %	1.623,4	67 %
5. Personalaufwand	81,4	3 %	122,4	5 %
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	207,7	7 %	216,3	9 %
7. Betriebskosten (Gesamt)	2.541,6	88 %	1.962,1	81 %
8. Betriebsergebnis vor Abschreibungen (EBITDA)	345,0	12 %	474,6	19 %
9. Abschreibungen	96,8	3 %	103,3	4 %
10. Betriebsergebnis (EBIT)	248,2	9 %	371,3	15 %
11. Finanzerträge	0,0	0 %	0,0	0 %
12. Finanzaufwendungen	8,2	0 %	2,3	0 %
13. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (EBT)	240,0	8 %	369,0	15 %
14. Steuern vom Einkommen und Ertrag	78,9	3 %	121,2	5 %
15. Sonstige Steuern	0,2	0 %	0,2	0 %
16. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (+/-)	160,9	6 %	247,6	10 %
17. Gewinnvortrag/Verlustvortrag (+/-)	663,1	23 %	415,5	17 %
18. Bilanzgewinn/Bilanzverlust (+/-)	824,0	29 %	663,1	27 %



Luftaufnahme von Sankt Augustin

GRUNDSTÜCKSGESELLSCHAFT SOLARFABRIK - GSF GBR

Marktstraße 4
74523 Schwäbisch Hall
Tel.: 0791 401-711 und Fax: 0791 401-132



Gesellschafter

Gesellschafter	Gezeichnetes Kapital	
	T€	in %
GWG Grundstücks- und Wohnungsbaugesellschaft Schwäbisch Hall mbH	12,50	50,00
Stadtwerke Schwäbisch Hall GmbH	12,50	50,00
Summe	25,00	100,00

Gegenstand des Unternehmens

1. Stadtwerke Schwäbisch Hall und GWG Schwäbisch Hall schließen sich zu einer Grundstücksgesellschaft zusammen. Zweck der Gesellschaft ist der Erwerb des Grundstücks Solarfabrik, die Errichtung von Produktions-, Lager- und Büroflächen sowie deren Verwaltung und Vermietung der Grundstücke. Mit einvernehmlichem Beschluss

der Gesellschafter kann die Gesellschaft weitere Grundstücksflächen in Schwäbisch Hall erwerben sowie diese bebauen, verwalten und vermieten.

2. Die Gesellschafter sind sich einig, dass die von der Gesellschaft erworbenen und noch zu erwerbenden Grundstücksflächen im gesamthänderisch

gebundenen Vermögen der Gesellschaft stehen werden.

3. Der Erwerb der Grundstücke und die Kosten der Bebauung sollen durch entsprechende Darlehen der Gesellschafter finanziert werden, für die von den Gesellschaftern jeweils zur Hälfte Sicherheiten zu stellen sind.

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung	Andrea Fitterling, Bilanzbuchhalterin Wolf Gieseke, Dipl.-Bauingenieur/Wirtschaftsingenieur
Gesellschafterversammlung	Vertreter aller Gesellschafter

Abschlussprüfer

Der Jahresabschluss 2021 wurde von der *Wirtschaftstreuhand HENKE*

GmbH, Schwäbisch Hall, geprüft. Der Jahresabschluss wurde mit dem un-

eingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.

Geschäftsverlauf und Aufgabenerfüllung 2021

Der einzige Mieter der Solarfabrik hat im Februar 2021 ein Schutzschirmverfahren in Eigenverwaltung aufgrund von Umsatzeinbußen bedingt durch die Corona-Krise beantragt. Im April 2021 wurde das Insolvenzverfahren über das Vermögen des Mieters eröff-

net, die Anordnung der Eigenverwaltung wurde mit Beschluss des Amtsgerichts Heilbronn vom 01.12.2021 aufgehoben. Deshalb mussten bisher Mietausfälle in Höhe von 110 T€ hingenommen werden. Die Gesellschaft hat von dem ihr zustehenden Vermie-

terpfandrecht Gebrauch gemacht. Mit Auszug des Mieters sind größere Instandhaltungsmaßnahmen nötig, die größtenteils erst in 2022 realisiert werden können. Im Geschäftsjahr 2021 wurde ein Jahresüberschuss von 176 T€ (im Vorjahr: 539 T€) erwirtschaftet.

Ausblick

Ab September 2022 wird eine Anschluss- beziehungsweise Neuvermietung der Produktions-, Lager-, und Büroflächen mit einem Mieter aus der Verpackungsmaschinenbranche, der bereits seit Anfang 2022 auch eine Teilfläche des Lagers angemietet hat, vertraglich vereinbart.

Die Gesellschaft rechnet aufgrund des zeitweisen Leerstands sowie Rückbau- und Instandhaltungsmaßnahmen, bedingt durch den Auszug des bisherigen Mieters, im Jahr 2022 mit einem geringeren Jahresergebnis als 2021. Die Gesellschaft bemüht sich um die Erschließung weiterer Geschäftsfelder.

Bilanz- und sonstige Kennzahlen

Kennzahlen	2018	2019	2020	2021
I. Vermögenslage				
1. Anlagenintensität (in %)	93,27	92,23	90,96	84,30
2. Umlaufintensität (in %)	6,73	7,77	9,04	15,70
II. Finanzlage				
1. Eigenkapitalquote (in %)	11,00	15,16	19,51	19,90
2. Anlagendeckungsgrad I (in %)	11,80	16,44	21,45	23,60
III. Ertragslage				
1. Umsatzrentabilität (in %)	70,19	69,44	69,44	34,54
2. Eigenkapitalrentabilität (in %)	35,12	26,18	21,11	6,44
3. Gesamtkapitalrentabilität (in %)	5,61	5,64	5,72	2,73
4. Kostendeckung (in %)	191,54	192,90	196,40	77,76
IV. Personal				
1. Personalkostenintensität (in %)	0,00	0,00	0,00	0,00

BILANZ ZUM 31.12.2021 - AKTIVA

Aktivseite	31.12.2021		31.12.2020	
	T€	%	T€	%
A. Anlagevermögen				
I. Sachanlagen	11.564,3	84 %	11.907,2	91 %
B. Umlaufvermögen				
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.075,3	8 %	0,9	0 %
II. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	1.077,8	8 %	1.181,9	9 %
	2.153,1	16 %	1.182,8	9 %
C. Rechnungsabgrenzungsposten	0,5	0 %	0,0	0 %
Bilanzsumme	13.717,9	100 %	13.090,0	100 %

BILANZ ZUM 31.12.2021 - PASSIVA

Passivseite	31.12.2021		31.12.2020	
	T€	%	T€	%
A. Eigenkapital				
I. Gezeichnetes Kapital	25,0	0 %	25,0	0 %
II. Kapitalrücklage	1.257,4	9 %	1.257,4	10 %
III. Gewinnvortrag/Verlustvortrag (+/-)	1.271,2	10 %	732,2	6 %
IV. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (+/-)	175,8	1 %	539,0	4 %
	2.729,4	20 %	2.553,6	20 %
B. Rückstellungen	151,6	1 %	8,2	0 %
C. Verbindlichkeiten	10.836,9	79 %	10.528,2	80 %
Bilanzsumme	13.717,9	100 %	13.090,0	100 %

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG ZUM 31.12.2021

	2021		2020	
	T€	%	T€	%
1. Umsatzerlöse	1.254,1	70 %	1.243,6	100 %
2. Sonstige betriebliche Erträge	550,0	30 %	0,0	0 %
3. Betriebsleistung	1.804,1	100 %	1.243,6	100 %
4. Materialaufwand	147,2	8 %	5,8	0 %
5. Personalaufwand	39,7	2 %	0,0	0 %
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	837,3	46 %	25,4	2 %
7. Betriebskosten Gesamt	1.024,2	57 %	31,2	3 %
8. Betriebsergebnis vor Abschreibungen (EBITDA)	779,9	43 %	1.212,4	97 %
9. Abschreibungen	346,7	19 %	348,9	28 %
10. Betriebsergebnis (EBIT)	433,2	24 %	863,5	69 %
11. Finanzerträge	0,0	0 %	0,0	0 %
12. Finanzaufwendungen	199,1	11 %	210,4	17 %
13. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (EBT)	234,1	13 %	653,1	53 %
14. Steuern vom Einkommen und Ertrag	15,7	1 %	71,4	6 %
15. Sonstige Steuern	42,7	2 %	42,7	3 %
16. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (+/-)	175,7	10 %	539,0	43 %



Solarfabrik im Solpark in Schwäbisch Hall-Hessental

HALLER ENERGIEBETEILIGUNGEN GMBH

An der Limpurgbrücke 1
74523 Schwäbisch Hall
Tel.: 0791 401-8115 und Fax: 0791 401-132

Gesellschafter

Gesellschafter	Gezeichnetes Kapital	
	in T€	in %
Stadtwerke Schwäbisch Hall GmbH	25,00	100,00
Summe	25,00	100,00

Gegenstand des Unternehmens

1. Gegenstand des Unternehmens der Gesellschaft ist das Halten und Verwalten von Beteiligungen an kommunalen Unternehmen, insbesondere an Energieversorgungsunternehmen.

mittelbar dienen. Die Gesellschaft ist berechtigt, Zweigniederlassungen oder Tochtergesellschaften zu gründen sowie sich an anderen Unternehmen zu beteiligen.

den-Württemberg können mit Zustimmung der Gesellschafterversammlung übernommen werden, sofern eine ausreichende Wirtschaftlichkeit der übernommenen Aufgaben zu erwarten ist.

2. Die Gesellschaft kann Geschäfte jeder Art tätigen, die dem Gegenstand des Unternehmens unmittelbar oder

3. Andere kommunalwirtschaftliche Aufgaben im Rahmen der Vorgaben der Gemeindeordnung des Landes Ba-

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung	Andrea Fitterling, Bilanzbuchhalterin
Gesellschafterversammlung	Vertreter aller Gesellschafter

Abschlussprüfer

Der Jahresabschluss 2021 wurde von der *Wirtschaftstreuhand HENKE*

GmbH, Schwäbisch Hall, geprüft und von dieser mit dem uneingeschränk-

ten Bestätigungsvermerk versehen.

Geschäftsverlauf und Aufgabenerfüllung 2021

Die Haller Energiebeteiligungen GmbH war im Geschäftsjahr 2021 als Darlehensgeberin und Darlehensnehmerin tätig. Die Tilgungs- und Zinszahlungen wurden fristgerecht bezahlt.

Die Ausleihung an die Stadtwerke Schwäbisch Hall GmbH hat eine feste Vertragslaufzeit bis zum 30.06.2031.

Aus der Ausleihung an die Stadtwerke Schwäbisch Hall GmbH wurden Umsatzerlöse in Höhe von 27 T€ und sonstige betriebliche Erträge in Höhe von 12 T€ erzielt.

Im Geschäftsjahr 2021 wurde ein Jahresüberschuss in Höhe von 5 T€ (im Vorjahr: 8 T€) erwirtschaftet.

Das Ergebnis vor Steuern beläuft sich auf 7 T€ (im Vorjahr: 12 T€).

Die Bilanzsumme verminderte sich im Berichtsjahr von 4.816 T€ auf 4.368 T€. Das Eigenkapital beträgt zum 31.12.2021 64 T€. Damit erhöhte sich die Eigenkapitalquote von 1,22 % auf 1,46 %.

Ausblick

Insgesamt befindet sich die Haller Energiebeteiligungen GmbH weiterhin im Ausbau ihres bereits ausgeübten Geschäftsfeldes und bemüht sich zusätzlich um die Erschließung weiterer Geschäftsfelder. Die Gesellschaft erwartet für das Geschäftsjahr 2022 ein positives Jahresergebnis, welches niedriger als das Jahresergebnis 2021 sein wird.

Auftretende Risiken der Gesellschaft werden laufend im Rahmen der kaufmännischen Betriebsführung der Stadtwerke Schwäbisch Hall GmbH überwacht. Mögliche Gegenmaßnahmen zur Beherrschung und Reduzierung der Risiken werden analysiert und, wo erforderlich und möglich, eingeleitet. Die Risiken, welche durch die Aufnahme

der Darlehen bestehen, wurden durch die Ausleihungen in gleicher Höhe an die Stadtwerke Schwäbisch Hall GmbH minimiert.

Risiken, die den Fortbestand des Unternehmens gefährden, sind weder im Geschäftsjahr 2021 eingetreten, noch für das Geschäftsjahr 2022 erkennbar.

Bilanz- und sonstige Kennzahlen

Kennzahlen	2018	2019	2020	2021
I. Vermögenslage				
1. Anlagenintensität (in %)	97,89	98,35	98,11	97,86
2. Umlaufintensität (in %)	2,11	1,65	1,89	2,14
II. Finanzlage				
1. Eigenkapitalquote (in %)	0,85	0,95	1,22	1,46
2. Anlagendeckungsgrad I (in %)	0,87	0,97	1,24	1,49
III. Ertragslage				
1. Umsatzrentabilität (in %)	97,27	98,15	122,90	109,26
2. Eigenkapitalrentabilität (in %)	1,43	2,19	14,16	7,86
3. Gesamtkapitalrentabilität (in %)	3,66	3,78	3,92	3,83
4. Kostendeckung (in %)	13,55	15,54	15,60	15,70
IV. Personal				
1. Personalkostenintensität (in %)	0,00	0,00	0,00	0,00

BILANZ ZUM 31.12.2021 - AKTIVA

Aktivseite	31.12.2021		31.12.2020	
	T€	%	T€	%
A. Anlagevermögen				
I. Finanzanlagen	4.275,0	98 %	4.725,0	98 %
B. Umlaufvermögen				
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	19,0	0 %	30,4	1 %
II. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	74,5	2 %	60,5	1 %
	93,5	2 %	90,9	2 %
Bilanzsumme	4.368,5	100 %	4.815,9	100 %

BILANZ ZUM 31.12.2021 - PASSIVA

Passivseite	31.12.2021		31.12.2020	
	T€	%	T€	%
A. Eigenkapital				
I. Gezeichnetes Kapital	25,0	1 %	25,0	0 %
II. Gewinnvortrag/Verlustvortrag (+/-)	33,6	1 %	25,3	0 %
III. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (+/-)	5,0	0 %	8,3	0 %
	63,6	2 %	58,6	1 %
B. Rückstellungen	7,4	0 %	7,4	0 %
C. Verbindlichkeiten	4.297,5	98 %	4.749,9	99 %
Bilanzsumme	4.368,5	100 %	4.815,9	100 %

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG ZUM 31.12.2021

	2021		2020	
	T€	%	T€	%
1. Umsatzerlöse	27,0	69 %	29,7	64 %
2. Sonstige betriebliche Erträge	12,0	31 %	16,8	36 %
3. Betriebsleistung	39,0	100 %	46,5	100 %
4. Sonstige betriebliche Aufwendungen	9,5	24 %	10,0	22 %
5. Betriebskosten Gesamt	9,5	24 %	10,0	22 %
6. Betriebsergebnis vor Abschreibungen (EBITDA)	29,5	76 %	36,5	78 %
7. Finanzerträge	140,0	*	155,6	*
8. Finanzaufwendungen	162,5	*	180,4	*
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (EBT)	7,0	18 %	11,7	25 %
10. Steuern vom Einkommen und Ertrag	2,0	5 %	3,4	7 %
11. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (+/-)	5,0	13 %	8,3	18 %

Anmerkung: Prozentzahlen ohne Aussagekraft sind mit * versehen.

HALLER WINDENERGIE BETEILIGUNGEN GMBH

An der Limpurgbrücke 1
74523 Schwäbisch Hall
Tel.: 0791 401-100 und Fax: 0791 401-8011

Gesellschafter

Gesellschafter	Gezeichnetes Kapital	
	T€	in %
Stadtwerke Schwäbisch Hall GmbH	50,00	100,00
Summe	50,00	100,00

Gegenstand des Unternehmens

1. Gegenstand des Unternehmens der Gesellschaft im Rahmen ihrer kommunalen Aufgabenstellung ist der Bau und der Betrieb von ökologischen Energieerzeugungsanlagen (insbesondere Windenergieanlagen) sowie der Erwerb und die Verwaltung von Beteiligungen sowie die Übernahme der persönlichen Haftung und der Geschäftsführung bei Handelsgesellschaften, insbesondere die Beteiligung als persönliche haftende Gesellschafterin an Projekt- und Betriebsgesellschaften im Bereich der ökologischen Energieerzeugungsanlagen (insbesondere Windenergieanlagen).

Die Gesellschaft kann Geschäfte jeder Art tätigen, die dem Gegenstand des Unternehmens unmittelbar oder mittelbar dienen. Sie kann hierzu insbesondere Niederlassungen im Inland errichten sowie Unternehmen gleicher oder verwandter Art gründen, erwerben oder sich an ihnen beteiligen, Teile ihres Geschäftsbetriebs auf Beteiligungsunternehmen einschließlich Gemeinschaftsunternehmen mit Dritten ausgliedern, Beteiligungen an Unternehmen veräußern, Unternehmensverträge abschließen oder sich auf die Verwaltung von Beteiligungen beschränken.

2. Die Wahrnehmung des Unternehmensgegenstands durch die Gesellschaft erfolgt im Rahmen der §§ 102 ff. Gemeindeordnung Baden-Württemberg.

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung	Gebhard Gentner, Dipl.-Ingenieur (FH) Christian Leidig Andrea Fitterling, Bilanzbuchhalterin
Gesellschafterversammlung	Vertreter aller Gesellschafter

Abschlussprüfer

Der Jahresabschluss 2021 wurde von der *Wirtschaftstreuhand HENKE*

GmbH, Schwäbisch Hall, geprüft und von dieser mit dem uneingeschränkten

Bestätigungsvermerk versehen.

Geschäftsverlauf und Aufgabenerfüllung 2021

Die Haller Windenergie Beteiligungen GmbH agiert als Komplementärin der Windpark Rote Steige GmbH & Co. KG und führt deren Geschäfte. Des

Weiteren agierte sie bis zum Ausscheiden gemäß Handelsregistereintrag vom 01.06.2021 als persönlich haftende Gesellschafterin der Bestenergie

Hohenlohe GmbH & Co. KG, Öhringen. Im Geschäftsjahr wurde ein Jahresüberschuss von 41 T€ (im Vorjahr: Jahresfehlbetrag von 40 T€) erwirtschaftet.

Ausblick

Insgesamt befindet sich die Gesellschaft weiterhin im Ausbau ihres bereits ausgeübten Geschäftsfeldes und bemüht sich zusätzlich um die Erschließung weiterer Geschäftsfelder. Ab dem

Jahr 2022 wird die Haller Windenergie Beteiligungen GmbH die wesentlichen Energieerzeugungsanlagen (Kraftwerke)

von der Stadtwerke Schwäbisch Hall GmbH übernehmen. Die Gesellschaft erwartet für das Geschäftsjahr 2022 ein positives Jahresergebnis.

Bilanz- und sonstige Kennzahlen

Kennzahlen	2019	2020	2021
I. Vermögenslage			
1. Anlagenintensität (in %)	0,00	0,00	0,00
2. Umlaufintensität (in %)	100,00	96,36	100,00
II. Finanzlage			
1. Eigenkapitalquote (in %)	74,89	0,00	13,72
2. Anlagendeckungsgrad I (in %)	0,00	0,00	0,00
III. Ertragslage			
1. Umsatzrentabilität (in %)	3,83	-106,07	2,17
2. Eigenkapitalrentabilität (in %)	4,27	0,00	122,66
3. Gesamtkapitalrentabilität (in %)	3,20	-19,05	17,65
4. Kostendeckung (in %)	103,99	48,10	92,02
IV. Personal			
1. Personalkostenintensität (in %)	0,00	0,00	0,00

BILANZ ZUM 31.12.2021 - AKTIVA

Aktivseite	31.12.2021		31.12.2020	
	T€	%	T€	%
A. Anlagevermögen				
I. Sachanlagen	0,0	0 %	0,0	0 %
	0,0	0 %	0,0	0 %
B. Umlaufvermögen				
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	183,7	76 %	182,8	88 %
II. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	57,6	24 %	18,5	9 %
	241,3	100 %	201,3	96 %
C. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,0	0 %	7,6	4 %
Aktive latente Steuern	0,0	0 %	0,0	0 %
	0,0	0 %	7,6	4 %
Bilanzsumme	241,3	100 %	208,9	100 %

BILANZ ZUM 31.12.2021 - PASSIVA

Passivseite	31.12.2021		31.12.2020	
	T€	%	T€	%
A. Eigenkapital				
I. Gezeichnetes Kapital	50,0	21 %	50,0	24 %
II. Kapitalrücklage	100,0	41 %	100,0	48 %
III. Gewinnvortrag/Verlustvortrag (+/-)	-157,6	-65 %	-117,3	-56 %
IV. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (+/-)	40,7	17 %	-40,3	-19 %
V. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,0	0 %	7,6	4 %
	33,1	14 %	0,0	0 %
B. Rückstellungen	4,3	2 %	4,1	2 %
C. Verbindlichkeiten	203,9	84 %	204,8	98 %
Bilanzsumme	241,3	100 %	208,9	100 %

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG ZUM 31.12.2021

	2021		2020	
	T€	%	T€	%
1. Umsatzerlöse	33,8	100 %	37,9	99 %
2. Sonstige betriebliche Erträge	0,0	0 %	0,2	1 %
3. Betriebsleistung	33,8	100 %	38,1	100 %
4. Aufwendungen für bezogene Leistungen	26,5	78 %	73,1	192 %
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen	6,6	20 %	5,2	14 %
6. Betriebsergebnis vor Abschreibungen (EBITDA)	0,7	2 %	-40,2	-106 %
7. Finanzerträge	1,6	5 %	0,4	1 %
8. Finanzaufwendungen	2,0	6 %	0,5	1 %
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	0,3	1 %	-40,3	-106 %
10. Sonstige Steuern	0,0	0 %	0,0	0 %
11. Erträge aus Verlustübernahme	40,3	119 %	0,0	0 %
12. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (+/-)	40,6	120 %	-40,3	-106 %

SHERPA GMBH

Graben 19
1010 Wien (Österreich)
Tel.: 0791 401-298 und Fax: 0791 401-120



Gesellschafter

Gesellschafter	Gezeichnetes Kapital	
	in T€	in %
Stadtwerke Schwäbisch Hall GmbH	35,00	100,00
Summe	35,00	100,00

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist:

1. der Vertrieb sowie die Entwicklung und Erbringung von Dienstleistungen im Bereich der Energiewirtschaft, Wasser- und Abwasserwirtschaft, Datenverarbeitung und Informationstechnologie, die im Zusammenhang mit der Energie-, Wasser-, Abwasser oder Wärmeverversorgung stehen.

Dies beinhaltet insbesondere die Bereiche Abrechnung, Kundenservice, Forderungsmanagement, Netznutzungsmanagement, Energiedatenmanagement, Zählerdatenermittlung sowie die Verarbeitung der Daten, Datenaustausch mit anderen Systemen sowie den Bezug, die Lieferung und den Verkauf von Energie, Wasser und Wärme sowie andere Leistungen

im Bereich der Infrastrukturleistungen bzw. im Bereich der Daseinsvorsorge.

2. die Beteiligung an anderen Unternehmen der gleichen oder ähnlichen Art, die Übernahme der Geschäftsführung bei diesen, mit Ausnahme von Bankgeschäften.

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung	Matthias Knödler, Dipl.-Betriebswirt (BA)
Gesellschafterversammlung	Vertreter aller Gesellschafter

Abschlussprüfer

Der Jahresabschluss 2021 wurde von der *SFT Wirtschaftsprüfungsgesellschaft mbH*, Salzburg, geprüft und mit dem uneingeschränkten Bestätigungs-

vermerk versehen.

vermerk versehen.

Geschäftsverlauf und Aufgabenerfüllung 2021

Die SHERPA GmbH war im Jahr 2021 im Wesentlichen mit der Vermittlung von Energielieferanten für die Dienstleistungen im Bereich Lieferanten-

wechsel, Abrechnung, Kundenservice, Forderungsmanagement und Netznutzungsmanagement tätig. Im Berichtsjahr 2021 konnte ein Umsatz

in Höhe von 302 T€ (im Vorjahr: 257 T€) erzielt werden. Der Jahresüberschuss beläuft sich auf 221 T€ (im Vorjahr: 185 T€).

Ausblick

Sollte sich die Lage am Energiemarkt durch einen deutlichen Rückgang der Energiepreise entspannen, besteht für neue Lieferanten, die ihre Energie günstiger einkaufen und weiterverkaufen können als Lieferanten, die die Kunden bereits versorgen und zu höheren Preisen Energie einkaufen mussten, ein Wettbewerbsvorteil. Der Vorteil verspricht ein hohes Wachstumspotenzial für diese neuen Lieferanten. In der Son-

dierung des Marktumfeldes und der aktiven Akquise von Lieferanten, die den Sprung in den Energiemarkt wagen wollen, werden Chancen gesehen.

Zudem haben die Lieferanten mit einem erhöhten Kostendruck zu kämpfen, der Lieferanten zum Outsourcing von Prozessen veranlassen könnte. Daher besteht Potenzial darin, neue Kunden unter den aktuellen Lieferanten

akquirieren zu können. Im Jahr 2022 wird wieder ein positives Ergebnis angestrebt. So werden Gespräche mit Energielieferanten geführt, die trotz des schwierigen Marktumfeldes Interesse an der Dienstleistung der SHERPA GmbH haben. Es wird angestrebt, die Anzahl der betreuten Energielieferanten in 2022 zu steigern, wodurch die Gesellschaft aufgrund der Vermittlung profitiert.

Bilanz- und sonstige Kennzahlen

Kennzahlen	2020	2021
I. Vermögenslage		
1. Anlagenintensität (in %)	0,00	0,00
2. Umlaufintensität (in %)	99,93	99,92
II. Finanzlage		
1. Eigenkapitalquote (in %)	98,75	98,50
2. Anlagendeckungsgrad I (in %)	0,00	0,00
III. Ertragslage		
1. Eigenkapitalrentabilität (in %)	72,94	74,37
2. Umsatzrentabilität (in %)	94,16	94,70
3. Gesamtkapitalrentabilität (in %)	72,03	73,25
4. Kostendeckung (in %)	1.711,33	1.888,13
IV. Personal		
1. Personalkostenintensität (in %)	0,00	0,00

BILANZ ZUM 31.12.2021 - AKTIVA

Aktivseite	31.12.2021		31.12.2020	
	T€	%	T€	%
A. Umlaufvermögen				
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.076,4	91 %	735,6	77 %
II. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	104,5	9 %	218,3	23 %
	1.180,9	100 %	953,9	100 %
B. Rechnungsabgrenzungsposten	0,9	0 %	0,7	0 %
Bilanzsumme	1.181,8	100 %	954,6	100 %

BILANZ ZUM 31.12.2021 - PASSIVA

Passivseite	31.12.2021		31.12.2020	
	T€	%	T€	%
A. Eigenkapital				
I. Gezeichnetes Kapital	35,0	3 %	35,0	4 %
III. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (+/-)	1.129,1	96 %	907,7	95 %
	1.164,1	99 %	942,7	99 %
B. Rückstellungen	17,1	1 %	11,1	1 %
C. Verbindlichkeiten	0,6	0 %	0,8	0 %
Bilanzsumme	1.181,8	100 %	954,6	100 %

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG ZUM 31.12.2021

	2021		2020	
	T€	%	T€	%
1. Umsatzerlöse	302,1	100 %	256,7	100 %
2. Betriebsleistung	302,1	100 %	256,7	100 %
3. Sonstige betriebliche Aufwendungen	16,0	5 %	15,0	6 %
4. Betriebsergebnis vor Abschreibungen (EBITDA)	286,1	95 %	241,7	94 %
5. Finanzerträge	9,0	3 %	4,8	2 %
6. Finanzaufwendungen	0,0	0 %	0,0	0 %
7. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (EBT)	295,1	98 %	246,5	96 %
8. Steuern vom Einkommen und Ertrag	73,7	24 %	61,6	24 %
9. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (+/-)	221,4	73 %	184,9	72 %
10. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	907,7	354 %	722,8	282 %
11. Bilanzgewinn/Bilanzverlust (+/-)	1.129,1	440 %	907,7	354 %



Visualisierung des Messestands von SHERPA-X auf der E-World 2021.
Die Messe hat coronabedingt allerdings nicht stattgefunden.

WINDPARK ROTE STEIGE GMBH & CO. KG

An der Limpurgbrücke 1
74523 Schwäbisch Hall
Tel.: 0791 401-100 und Fax: 0791 401-8011



Gesellschafter

Gesellschafter	Haftkapital	
	in T€	in %
<u>Als Komplementärin:</u> Haller Windenergie Beteiligungen GmbH	ohne Einlage	0,00
<u>Als Kommanditistin:</u> Stadtwerke Schwäbisch Hall GmbH	100,00	100,00
Summe	100,00	100,00

Gegenstand des Unternehmens

1. Gegenstand des Unternehmens ist die Planung und Entwicklung, die Errichtung und der Betrieb von Windenergieanlagen in den Gemeinden Michelfeld und Mainhardt.

2. Die Gesellschaft kann Geschäfte jeder Art tätigen, die dem Gegenstand des Unternehmens unmittelbar oder

mittelbar dienen. Sie kann hierzu insbesondere Niederlassungen oder Tochtergesellschaften im Inland errichten, erwerben oder sich an ihnen beteiligen, Teile ihres Geschäftsbetriebs auf Beteiligungsunternehmen einschließlich Gemeinschaftsunternehmen mit Dritten ausgliedern, Beteiligungen an Unternehmen veräußern, Unterneh-

mensverträge abschließen oder sich auf die Verwaltung von Beteiligungen beschränken.

3. Die Wahrnehmung des Unternehmensgegenstands durch die Gesellschaft erfolgt im Rahmen der §§ 102 ff. Gemeindeordnung Baden-Württemberg.

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung	Gebhard Gentner, Dipl.-Ingenieur (FH) Christian Leidig Andrea Fitterling
Gesellschafterversammlung	Vertreter aller Gesellschafter

Abschlussprüfer

Der Jahresabschluss 2021 wurde von der *Wirtschaftstreuhand HENKE*

GmbH, Schwäbisch Hall, geprüft. Der Jahresabschluss wurde mit dem un-

eingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.

Geschäftsverlauf und Aufgabenerfüllung 2021

Die drei Windenergieanlagen (WEA) der Windpark Rote Steige GmbH & Co. KG haben im abgelaufenen Geschäftsjahr 2021 zusammen 23.979 MWh elektrische Energie in das öffentliche Stromverteilnetz der Stadtwerke Schwäbisch Hall GmbH eingespeist. Der negative Trend hinsichtlich der Windbedingungen zum Ende des Geschäftsjahres 2020 hat sich in 2021 fortgesetzt. Das Jahr 2021 stellt das mit Abstand schwächste Windjahr

seit Inbetriebnahme des Windparks dar. Abgesehen vom Mai und August konnten in keinem der Monate die erwarteten Soll-Erträge erreicht werden. Die geringen Stromerträge konnten ab August allerdings durch die hohen Marktwerte, welche im Rahmen der Direktvermarktung ausgezahlt werden, überkompensiert werden.

Die drei WEA haben Umsatzerlöse in Höhe von 401 T€ aus der EEG-

Vergütung (Vergleich zum Vorjahr: -876 T€) und aus der Direktvermarktung in Höhe von 1.929 T€ (im Vorjahr: +1.268 T€) erzielt. Insgesamt konnte ein Gewinn von 645 T€ (im Vorjahr: 431 T€) erwirtschaftet werden.

Wegen eines Gondeltausches konnte der Windpark Rote Steige im Geschäftsjahr 2021 nur eine technische Verfügbarkeit von etwa 93 % erreichen.

Ausblick

Der für den gesamten Windpark prognostizierte jährliche Stromertrag beträgt 28.060 MWh.

Zum Zeitpunkt der Erstellung des Jahresabschlusses für 2021 geht die Gesellschaft davon aus, die prognostizierte Jahresmenge in 2022 auch erreichen zu können.

Wegen der anhaltend hohen Strompreise kalkuliert das Unternehmen für das Geschäftsjahr 2022 mit Erlösen

aus der Stromeinspeisung in Höhe von etwa 2.500 T€. Durch die aktuell hohen Energiepreise besteht die Möglichkeit, dass die Gesellschaft höhere Erlöse über die Direktvermarktung erzielen kann als ihr über die Einspeisevergütung nach EEG garantiert sind. Kurz- bis mittelfristig erscheint hier ein signifikanter Rückgang der Preise auch nicht realistisch. Auf Basis der gesetzlich garantierten Einspeisevergütung geht die Gesellschaft für die nachfolgenden Geschäftsjahre daher von Um-

satzerlösen in Höhe von jährlich etwa 2.070 T€ aus.

Die Kosten für den Betrieb sind für die nachfolgenden Geschäftsjahre höher prognostiziert als im Berichtsjahr. Gründe dafür sind Preissteigerungen durch Tarifierhöhungen und die pro Betriebsjahr steigenden Wartungskosten der Anlagen.

Die Gesellschaft rechnet für 2022 mit einem positiven Ergebnis.

Bilanz- und sonstige Kennzahlen

Kennzahlen	2020	2021
I. Vermögenslage		
1. Anlagenintensität (in %)	85,30	83,09
2. Umlaufintensität (in %)	14,29	16,35
II. Finanzlage		
1. Eigenkapitalquote (in %)	26,91	28,16
2. Anlagendeckungsgrad I (in %)	31,55	33,89
III. Ertragslage		
1. Umsatzrentabilität (in %)	35,15	38,91
2. Eigenkapitalrentabilität (in %)	10,70	16,03
3. Gesamtkapitalrentabilität (in %)	4,15	5,72
4. Kostendeckung (in %)	125,84	144,94
IV. Personal		
1. Personalkostenintensität (in %)	0,00	0,00

BILANZ ZUM 31.12.2021 - AKTIVA

Aktivseite	31.12.2021		31.12.2020	
	T€	%	T€	%
A. Anlagevermögen				
I. Sachanlagen	11.877,5	83 %	12.759,2	85 %
II. Finanzanlagen	0,0	0 %	0,0	0 %
	11.877,5	83 %	12.759,2	85 %
B. Umlaufvermögen				
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	728,8	5 %	519,1	4 %
II. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	1.607,8	11 %	1.618,5	11 %
	2.336,6	16 %	2.137,6	15 %
C. Rechnungsabgrenzungsposten	81,4	1 %	61,5	0 %
Bilanzsumme	14.295,5	100 %	14.958,3	100 %

BILANZ ZUM 31.12.2021 - PASSIVA

Passivseite	31.12.2021		31.12.2020	
	T€	%	T€	%
A. Eigenkapital				
I. Kapitalanteile Kommanditisten	100,0	1 %	100,0	1 %
II. Rücklagen	3.925,0	27 %	3.925,0	26 %
III. Gewinnvortrag/Verlustvortrag (+/-)	0,0	0 %	0,0	0 %
IV. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (+/-)	0,0	0 %	0,0	0 %
	4.025,0	28 %	4.025,0	27 %
B. Rückstellungen	136,8	1 %	70,3	0 %
C. Verbindlichkeiten	10.133,7	71 %	10.863,0	73 %
Bilanzsumme	14.295,5	100 %	14.958,3	100 %

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG ZUM 31.12.2021

	2021		2020	
	T€	%	T€	%
1. Umsatzerlöse	2.330,7	99 %	1.938,2	95 %
2. Sonstige betriebliche Erträge	12,3	1 %	93,0	5 %
3. Betriebsleistung	2.343,0	100 %	2.031,2	100 %
4. Materialaufwand	429,4	18 %	352,8	17 %
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen	78,4	3 %	68,9	3 %
6. Betriebskosten Gesamt	507,8	22 %	421,7	21 %
7. Betriebsergebnis vor Abschreibungen (EBITDA)	1.835,2	78 %	1.609,5	79 %
8. Abschreibungen	928,4	40 %	928,2	46 %
9. Betriebsergebnis (EBIT)	906,8	39 %	681,3	34 %
10. Finanzerträge	2,0	0 %	0,5	0 %
11. Finanzaufwendungen	171,8	7 %	190,3	9 %
12. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (EBT)	737,0	31 %	491,5	24 %
13. Steuern vom Einkommen und Ertrag	95,8	4 %	66,1	3 %
14. Sonstige Steuern	4,1	0 %	5,3	0 %
15. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (+/-)	645,3	28 %	430,7	21 %



Die Windenergieanlagen des Windparks Rote Steige

SOMENTEC SOFTWARE GMBH

An der Limpurgbrücke 1
74523 Schwäbisch Hall
Tel.: 0791 401-298 und Fax: 0791 401-120
somentec@somentec.de
www.somentec.de



Gesellschafter

Gesellschafter	Gezeichnetes Kapital	
	in T€	in %
Stadtwerke Schwäbisch Hall GmbH	120,00	100,00
Summe	120,00	100,00

Gegenstand des Unternehmens

1. Gegenstand des Unternehmens der Gesellschaft ist die Entwicklung und der Vertrieb von Energiedienstleistungen in erster Linie in den Bereichen Abrechnung und Verbrauchserfassung sowie die Erbringung von Contracting-Dienstleistungen in der Energiewirtschaft für die Stadtwerke Schwäbisch Hall GmbH sowie für Gesellschaften, an denen die Stadtwerke Schwäbisch Hall GmbH unmittelbar oder mittelbar beteiligt ist oder sich beteiligt. Die Gesellschaft kann in diesem Rahmen

auch Computer-Software entwickeln und vertreiben sowie die Beratung und Schulung von Unternehmen übernehmen.

2. Die Gesellschaft ist berechtigt, alle Geschäfte zu betreiben und Maßnahmen vorzunehmen, die mit dem Gegenstand des Unternehmens gemäß Absatz 1 zusammenhängen oder ihm unmittelbar oder mittelbar zu dienen geeignet sind. Die Gesellschaft darf im In- und Ausland Zweigniederlassungen errichten und schließen,

Tochtergesellschaften gründen und gleichartige oder ähnliche Unternehmen erwerben, pachten, sich daran beteiligen oder ihre Vertretung oder Geschäftsführung übernehmen. Die Gesellschaft darf auch die Stellung einer persönlich haftenden Gesellschafterin übernehmen.

3. Die Wahrnehmung des Unternehmensgegenstands durch die Gesellschaft erfolgt im Rahmen der §§ 102 ff. Gemeindeordnung Baden-Württemberg.

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung	Ronald Pfitzer (Sprecher) Christian Hartlieb, Kaufmann Olaf Polak, Dipl.-Kaufmann
Gesellschafterversammlung	Vertreter aller Gesellschafter

Abschlussprüfer

Der Jahresabschluss 2021 wurde von der DW Drasler Wullenkord Partner-

schaft mbB Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Rodgau, geprüft und mit dem

uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.

Geschäftsverlauf und Aufgabenerfüllung 2021

Für die Somentec waren im Jahr 2021 weiterhin die Abwicklung der (Kunden-)Projekte und die Kommunikation (intern und extern) unter den Rahmenbedingungen der Corona-Krise die beherrschenden Themen.

Im Geschäftsjahr konnte eine neue abteilungsübergreifende Organisationsstruktur implementiert werden, die kurzfristig zu weiteren Produktivitäts- und Qualitätssteigerungen führen wird. Die Entwicklung und Implementierung der neuen Struktur hat jedoch erhebliche Ressourcen der Gesellschaft gebunden und hatte daher im Geschäftsjahr zunächst einen negativen Einfluss

auf die Umsatzerlöse und das Jahresergebnis, da Projekte verschoben oder zurückgestellt werden mussten. Zusätzlich führten auch coronabedingte Ausfallzeiten zu Projektverzögerungen.

Trotz des starken Wettbewerbs um geeignete Mitarbeiter ist es der Somentec Software GmbH gelungen, ihren durchschnittlichen Personalbestand um sechs Mitarbeiter auf 85 Mitarbeiter zu erhöhen. Die in den Vorjahren geschaffene HR-Stelle zahlt sich aus.

Um den technologischen und gesetzlichen Anforderungen an aktuelle Softwareprodukte Rechnung zu tragen,

wurde im Geschäftsjahr 2021 die neue Version XAP.2021 freigegeben.

Weiterhin konnten in 2021 neue Kunden und zusätzliche Projekte gewonnen und teilweise bereits produktiv gesetzt werden. Die Ressourcen der Gesellschaft waren im kompletten Jahr sehr gut ausgelastet.

Insbesondere aufgrund der Ressourcenbindung durch die Entwicklung und Implementierung der neuen Organisationsstruktur haben sich die Umsatzerlöse von 8.058 T€ auf 7.411 T€ sowie das Ergebnis nach Steuern von 247 T€ im Vorjahr auf -250 T€ vermindert.

Ausblick

Die Somentec Software GmbH besitzt im sich schnell verändernden Softwaremarkt für Energieversorgungsunternehmen auch weiterhin eine gute Ausgangsposition. Es ergibt sich eine wandelnde Nachfrage nach Soft-

wareprodukten und eine stark ansteigende Nachfrage nach Dienstleistungen. Dadurch bestehen Chancen und Alleinstellungsmerkmale aus den vorhandenen und erschließbaren Potenzialen mit der Stadtwerke Schwäbisch

Hall GmbH sowie weiteren Kooperationspartnern.

Die identifizierten Risiken sind branchenüblich, werden beobachtet und überwiegend kontrolliert.

Bilanz- und sonstige Kennzahlen

Kennzahlen	2019	2020	2021
I. Vermögenslage			
1. Anlagenintensität (in %)	29,63	30,16	30,52
2. Umlaufintensität (in %)	69,46	69,01	66,64
II. Finanzlage			
1. Eigenkapitalquote (in %)	56,48	61,24	58,27
2. Anlagendeckungsgrad I (in %)	190,62	203,07	190,93
III. Ertragslage			
1. Umsatzrentabilität (in %)	2,37	4,56	-4,61
2. Eigenkapitalrentabilität (in %)	5,05	10,63	-5,67
3. Gesamtkapitalrentabilität (in %)	3,23	6,81	-2,96
4. Kostendeckung (in %)	95,84	101,75	91,31
IV. Personal			
1. Personalkostenintensität (in %)	69,55	72,30	75,67

BILANZ ZUM 31.12.2021 - AKTIVA

Aktivseite	31.12.2021		31.12.2020	
	T€	%	T€	%
A. Anlagevermögen				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	866,4	25 %	930,3	25 %
II. Sachanlagen	197,6	6 %	196,0	5 %
III. Finanzanlagen	0,0	0 %	0,0	0 %
	1.064,0	31 %	1.126,3	30 %
B. Umlaufvermögen				
I. Vorräte	162,7	5 %	80,6	2 %
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.026,3	29 %	838,6	22 %
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	1.134,3	33 %	1.658,2	44 %
	2.323,3	67 %	2.577,4	69 %
C. Rechnungsabgrenzungsposten	42,8	1 %	30,9	1 %
D. Aktive latente Steuern	56,0	1 %	0,0	0 %
Bilanzsumme	3.486,1	100 %	3.734,6	100 %

BILANZ ZUM 31.12.2021 - PASSIVA

Passivseite	31.12.2021		31.12.2020	
	T€	%	T€	%
A. Eigenkapital				
I. Gezeichnetes Kapital				
1. Gezeichnetes Kapital	120,0	3 %	120,0	3 %
2. Erworbene eigene Anteile	-12,0	0 %	-12,0	0 %
	108,0	3 %	108,0	3 %
II. Kapitalrücklage	1.950,0	56 %	1.950,0	52 %
III. Verlustvortrag	229,2	6 %	-14,0	0 %
IV. Bilanzgewinn/Bilanzverlust (+/-)	-255,7	-7 %	243,2	7 %
	2.031,5	58 %	2.287,2	61 %
B. Rückstellungen	1.141,1	33 %	1.145,3	31 %
C. Verbindlichkeiten	313,5	9 %	243,0	6 %
D. Rechnungsabgrenzungsposten	0,0	0 %	0,0	0 %
E. Passive latente Steuern	0,0	0 %	59,1	2 %
Bilanzsumme	3.486,1	100 %	3.734,6	100 %

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG ZUM 31.12.2021

	2021		2020	
	T€	%	T€	%
1. Umsatzerlöse	7.411,1	96 %	8.058,2	97 %
2. Erhöhung oder Verminderung des Bestands an unfertigen Leistungen	82,1	1 %	-93,3	-1 %
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	69,3	1 %	128,8	2 %
4. Sonstige betriebliche Erträge	179,5	2 %	177,8	2 %
5. Betriebsleistung	7.742,0	100 %	8.271,5	100 %
6. Materialaufwand	558,4	7 %	724,0	9 %
7. Personalaufwand	6.137,7	79 %	5.723,1	69 %
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.164,9	15 %	1.237,5	15 %
9. Betriebskosten Gesamt	7.861,0	102 %	7.684,6	93 %
10. Betriebsergebnis vor Abschreibungen (EBITDA)	-119,0	-2 %	586,9	7 %
11. Abschreibungen	222,9	3 %	219,7	3 %
12. Betriebsergebnis (EBIT)	-341,9	-4 %	367,2	4 %
13. Finanzerträge	0,0	0 %	0,0	0 %
14. Finanzaufwendungen	26,7	0 %	11,1	0 %
15. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (EBT)	-368,6	-5 %	356,1	4 %
16. Steuern vom Einkommen und Ertrag	-118,8	-2 %	108,9	1 %
17. Sonstige Steuern	5,9	0 %	4,0	0 %
18. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (+/-)	-255,7	-3 %	243,2	3 %



Besuch des Bürgermeisters Dr. Jan Werner und des Wirtschaftsförderers der Stadt Langen Helmut Simon bei der Somentec. Von links: Olaf Polak und Christian Hartlieb (beide GF Somentec), Dr. Jan Werner und Helmut Simon

SOLAR INVEST AG

An der Limpurgbrücke 1
74523 Schwäbisch Hall
Tel.: 0791 401-301
info@solar-invest-ag.de
www.solar-invest-ag.de



Gesellschafter

Gesellschafter	Gezeichnetes Kapital	
	in T€	in %
Stadtwerke Schwäbisch Hall GmbH	44,89	71,83
Stadtwerke Sindelfingen GmbH	1,25	2,00
RSE Rheinisch-Schwäbische Energie GmbH	1,10	1,76
im Streubesitz bei anderen Aktionären	15,25	24,41
Summe	62,50	100,00

Anteile an anderen Gesellschaften

Gesellschaft	Gezeichnetes bzw. Haftkapital*	
	in T€	Anteil in %
Solkraftwerk Borna GmbH, Italien	60,00	100,00
Windkraftanlagen Creglingen Verwaltungs GmbH	25,00	100,00
Windpark Tegelberg-Donzdorf GmbH	25,00	100,00
Windpark Tomerdingen-Bermaringen GmbH	25,00	100,00
Bel Solar S.r.l., Italien	10,00	100,00
Solar Invest MD A.E., Griechenland	2.371,22	80,00
Windkraftanlagen Creglingen GmbH & Co. KG	5.100,00	51,00
Windpark Beppener Bruch V GmbH & Co. KG	95,00	38,00

*: Bei GmbH & Co. KGs wird das Haftkapital, bei den anderen Gesellschaften das Gezeichnete Kapital ausgewiesen.

Gegenstand des Unternehmens

1. Gegenstand des Unternehmens der Gesellschaft ist die Versorgung der Bevölkerung von Schwäbisch Hall und Bürger anderer Gemeinden mit Elektrizität aus erneuerbarer Energie, insbesondere aus Photovoltaikanlagen sowie die Planung, die Finanzierung, die Errichtung, der Betrieb und die Verwaltung von Anlagen zur regenerativen Energieerzeugung. Ferner ist es Gegenstand des Unternehmens der Gesellschaft, durch ihre Tochterunternehmen oder verbundene Unternehmen oder

Beteiligungen eine Geschäftsstrategie zu verfolgen, den langfristigen Wert der Tochtergesellschaften, der verbundenen Unternehmen oder der Beteiligungen zu fördern.

2. Die Gesellschaft kann Geschäfte jeder Art tätigen, die dem Gegenstand des Unternehmens unmittelbar oder mittelbar dienen. Sie kann hierzu insbesondere Niederlassungen im In- und Ausland errichten sowie Unternehmen gleicher oder verwandter Art gründen, erwerben oder sich an ihnen betei-

gen, Teile ihres Geschäftsbetriebs auf Beteiligungsunternehmen einschließlich Gemeinschaftsunternehmen mit Dritten ausgliedern, Beteiligungen an Unternehmen veräußern, Unternehmensverträge abschließen oder sich auf die Verwaltung von Beteiligungen beschränken.

3. Die Wahrnehmung des Unternehmensgegenstands durch die Gesellschaft erfolgt im Rahmen der §§ 102 ff. Gemeindeordnung Baden-Württemberg.

Organe der Gesellschaft

Vorstand	Gebhard Gentner, Dipl.-Ingenieur (FH) Ronald Pfitzer
Aufsichtsratsvorsitzender	Hermann-Josef Pelgrim, Oberbürgermeister a.D. der Stadt Schwäbisch Hall
Stellv. Vorsitzender	Helmut Kaiser, Rektor i.R.
Weiteres Mitglied des Aufsichtsrates	Dr. Karl Peter Hoffmann, Geschäftsführer der Stadtwerke Sindelfingen GmbH
Gesellschafterversammlung	Hauptversammlung

Abschlussprüfer

Der Jahresabschluss des Jahres 2021 wurde von der *Wirtschaftstreuhand Henke GmbH*, Schwäbisch Hall, geprüft. Der Jahresabschluss wurde mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.

Geschäftsverlauf und Aufgabenerfüllung 2021

Im Jahr 2021 blieben die Sonnen- und Windenerträge der Solar Invest AG samt ihrer Tochterunternehmen und Beteiligungen deutlich hinter den Erwartungen zurück. Nach drei überdurchschnittlich ertragsreichen Jahren lag die Stromproduktion der Windkraftanlagen der beteiligten Unternehmen im Jahr 2021 um 12,8 % unter den Vorjahreswerten, die Stromproduktion der Photovoltaik (PV)-Anlagen in Deutschland, Italien und Griechenland insgesamt um 9,1%.

Die Solar Invest AG selbst konnte mit einer Stromproduktion von 3,0 Mio. kWh rund 7,7 % weniger Strom (im Vorjahr: 3,3 Mio. kWh) produzieren als im Vorjahr. Zum Jahresende 2021 lief die EEG-Förderung und damit die Produktion der PV-Anlage auf dem Karl-Kurz-Gelände in Schwäbisch Hall aus. Zum weiteren Ausbau der Solarstromproduktion hat die Solar Invest AG im Jahr 2021 die Projektrechte an einer Freiflächenphotovoltaikanlage mit einer Leistung von 750 kWp bei Kirchartd (Landkreis Heilbronn) erworben, die derzeit realisiert und voraussichtlich Ende 2022 beziehungsweise Anfang 2023 in Betrieb gehen wird.

Die PV-Anlage der Solarkraftwerk Borna GmbH produzierte im Jahr 2021 etwa 7,5 Mio. kWh Strom und damit 15,1 % weniger als im Vorjahr (8,8 Mio. kWh).

Die italienischen PV-Anlagen erreichten im Jahr 2021 eine Stromproduktion in Höhe von etwa 7,8 Mio. kWh und damit knapp 4,5 % weniger als im Vorjahr (8,2 Mio. kWh). Im September 2021 kam es bei der PV-Anlage in Carvazere (Region Veneto) zu einem Kabeldiebstahl sowie bei der PV-Anlage in San Pietro di Morubio (Provinz Verona) zu einem Blitzschaden. Es wurden in Folge weitere Investitionen in die Anlagenüberwachung und Sicherheitstechnik der italienischen Anlagen getätigt.

Die griechischen PV-Anlagen der Tochtergesellschaft Solar Invest MD A.E. lagen mit einer Stromproduktion von 10,1 Mio. kWh knapp 8,0 % hinter dem sehr sonnenstarken Vorjahr (11,0 Mio. kWh) zurück.

Im Bereich Windkraft lag die Produktion insgesamt etwa 12,8 % unter den Vorjahreswerten. Die geringeren Strom-

erträge wurden ab September allerdings durch die hohen Marktwerte, welche im Rahmen der Direktvermarktung ausgezahlt werden, überkompensiert. Die Marktwerte lagen insbesondere im November und Dezember deutlich über den jeweils garantierten Einspeisevergütungen, wodurch die Jahresergebnisse der Windbeteiligungen der Solar Invest AG besser ausfielen als in den Wirtschaftsplänen geplant.

So konnte die Windpark Tomerdingen-Bermaringen GmbH ein Jahresergebnis in Höhe von 73 T€ verbuchen, die Windpark Tegelberg-Donzdorf GmbH einen Jahresfehlbetrag von -41 T€ sowie die Windkraftanlagen Creglingen GmbH & Co. KG einen Gewinn in Höhe von 82 T€.

Die Solar Invest AG konnte das Geschäftsjahr 2021 mit einem Jahresergebnis von rund 1.352 T€ (im Vorjahr: 1.016 T€) nach Steuern abschließen. Die Steigerung liegt in den Ausschüttungen der erzielten Gewinne aus dem Jahr 2020 der Tochterunternehmen in Höhe von insgesamt rund 1,4 Mio. € begründet.

Ausblick

Die Solar Invest AG betrachtet die Marktsituation aufgrund der umweltpolitischen Lage, der garantierten Einspeisevergütungen und der langjährigen Erfahrung der verantwortlichen Personen auf dem Gebiet der Stromerzeugung als gefestigt. Auch zukünftig sollen Investitionen von der Gesellschaft

direkt oder indirekt in Beteiligungsgesellschaften realisiert werden, sofern die Renditeerwartungen erfüllt werden können.

Auch für das Jahr 2022 plant die Gesellschaft die bereits in 2012 in die Direktvermarktung überführten PV-

Anlagen im Solpark (Schwäbisch Hall), in Borna und in Schwieberdingen in der Direktvermarktung zu belassen. Die Solar Invest AG beurteilt die voraussichtliche Entwicklung grundsätzlich positiv. Die Gesellschaft rechnet nach derzeitigen Erkenntnissen für das Geschäftsjahr 2022 weiterhin mit Gewinnen.

Bilanz- und sonstige Kennzahlen

Kennzahlen	2018	2019	2020	2021
I. Vermögenslage				
1. Anlagenintensität (in %)	89,33	94,71	94,59	96,63
2. Umlaufintensität (in %)	10,64	5,27	5,38	3,33
II. Finanzlage				
1. Eigenkapitalquote (in %)	46,04	48,93	52,16	56,69
2. Anlagendeckungsgrad I (in %)	51,54	51,67	55,15	58,67
III. Ertragslage				
1. Umsatzrentabilität (in %)	24,21	30,98	10,79	27,44
2. Eigenkapitalrentabilität (in %)	4,31	5,83	5,12	6,61
3. Gesamtkapitalrentabilität (in %)	3,38	4,24	3,99	4,86
4. Kostendeckung (in %)	77,35	86,26	76,83	92,36
IV. Personal				
1. Personalkostenintensität (in %)	0,00	0,00	0,00	0,00



Photovoltaikanlage einer Solar-Invest-Tochterfirma in Cavarzere (Italien)

BILANZ ZUM 31.12.2021 - AKTIVA

Aktivseite	31.12.2021		31.12.2020	
	T€	%	T€	%
A. Anlagevermögen				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	73,4	0 %	67,6	0 %
II. Sachanlagen	3.168,2	9 %	3.580,0	10 %
III. Finanzanlagen	31.635,0	88 %	32.364,0	85 %
	34.876,6	97 %	36.011,6	95 %
B. Umlaufvermögen				
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	193,4	0 %	351,7	1 %
II. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	1.008,4	3 %	1.694,8	4 %
	1.201,8	3 %	2.046,5	5 %
C. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	5,5	0 %	6,5	0 %
D. Abgrenzungsposten für künftige Steuerentlastungen	9,1	0 %	7,8	0 %
Bilanzsumme	36.093,0	100 %	38.072,4	100 %

BILANZ ZUM 31.12.2021 - PASSIVA

Passivseite	31.12.2021		31.12.2020	
	T€	%	T€	%
A. Eigenkapital				
I. Gezeichnetes Kapital	62,5	0 %	62,5	0 %
II. Kapitalrücklage	17.438,9	49 %	17.438,9	46 %
III. Gewinnrücklagen	38,4	0 %	38,4	0 %
IV. Bilanzgewinn/Bilanzverlust (+/-)	2.921,6	8 %	2.319,2	6 %
	20.461,4	57 %	19.859,0	52 %
B. Rückstellungen	129,1	0 %	82,3	0 %
C. Verbindlichkeiten	15.424,6	43 %	18.054,2	48 %
D. Passive latente Steuern	77,9	0 %	76,9	0 %
Bilanzsumme	36.093,0	100 %	38.072,4	100 %

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG ZUM 31.12.2021

	2021		2020	
	T€	%	T€	%
1. Umsatzerlöse	1.129,7	100 %	1.224,7	100 %
2. Sonstige betriebliche Erträge	0,0	0 %	0,0	0 %
3. Betriebsleistung	1.129,7	100 %	1.224,7	100 %
4. Materialaufwand	185,2	16 %	196,2	16 %
5. Personalaufwand	0,0	0 %	0,0	0 %
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	204,4	18 %	245,1	20 %
7. Betriebskosten Gesamt	389,6	34 %	441,3	36 %
8. Betriebsergebnis vor Abschreibungen (EBITDA)	740,1	66 %	783,4	64 %
9. Abschreibungen	430,1	38 %	651,3	53 %
10. Betriebsergebnis (EBIT)	310,0	27 %	132,1	11 %
11. Finanzerträge	1.542,1	137 %	1.497,6	122 %
12. Finanzaufwendungen	403,4	36 %	501,4	41 %
13. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (EBT)	1.448,7	128 %	1.128,3	92 %
14. Steuern vom Einkommen und Ertrag	94,0	8 %	112,5	9 %
15. Sonstige Steuern	2,3	0 %	0,0	0 %
15. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (+/-)	1.352,4	120 %	1.015,8	83 %
16. Gewinnvortrag/Verlustvortrag (+/-)	2.319,2	*	2.022,1	*
17. Gewinnverwendung im laufenden Jahr	750,0	66 %	718,7	59 %
18. Bilanzgewinn/Bilanzverlust (+/-)	2.921,6	259 %	2.319,2	189 %

Anmerkung: Prozentzahlen ohne Aussagekraft sind mit * versehen.

SOLBAD SCHWÄBISCH HALL GMBH

Weilerwiese 7
74523 Schwäbisch Hall
Tel.: 0791 7587-130 und Fax: 0791 7587-84
info@solebad-hall.de
www.solebad-hall.de



Gesellschafter

Gesellschafter	Gezeichnetes Kapital	
	T€	in %
Stadtwerke Schwäbisch Hall GmbH	60,00	60,00
Hotel Hohenlohe Besitz GmbH & Co. KG, Schwäbisch Hall	40,00	40,00
Summe	100,00	100,00

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb eines Sole-Schwimmbades und einer Sauna sowie sonstiger Gesundheitseinrichtungen in Schwäbisch Hall. Der Betrieb und die Übernahme anderer, die Gesunderhaltung und Freizeitgestaltung fördernder Einrichtungen ist zulässig.

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung	Andrea Fitterling, Bilanzbuchhalterin Volker Dürr, Hotelier
Gesellschafterversammlung	Vertreter aller Gesellschafter

Abschlussprüfer

Der Jahresabschluss 2021 wurde von der *BBH AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft*, München, Zweigniederlassung Stuttgart, geprüft und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.

Leistungsdaten

	2021	2020
Besucher Sauna (Tsd.)	0	4,9
Veränderung zum Vorjahr	-100,0 %	-71,9 %
Besucher Bad (Tsd.)	1,8	22,6
Veränderung zum Vorjahr	-93,6 %	-74,6 %
Besucher Gesamt (Tsd.)	1,8	27,5
Veränderung zum Vorjahr	-92,2 %	-74,1 %

Geschäftsverlauf und Aufgabenerfüllung 2021

Aufgrund der Corona-Pandemie war das Bad bis 07.11.2021 geschlossen. Damit sanken die Eintrittszahlen um 94 % auf 1.752 Besucher. Auch die Erlöse sanken entsprechend von 300 T€ in 2020 auf 102 T€ im Jahr 2021. Die November- und Dezemberhilfe 2020 in Höhe von 280 T€ ist im Geschäftsjahr 2021 berücksichtigt. Die Energie- und Personalkosten konnten nicht im selben Umfang wie die Umsatzerlöse reduziert werden, sodass sich unter Berücksichtigung der Fixkosten, im Wesentlichen die Pachtaufwendungen, ein Verlust von 200 T€

(im Vorjahr: 436 T€) ergibt. Auch die Salzgrotten in der Anlage mussten aufgrund der Pandemie geschlossen werden, sodass über Kartenverkäufe und Besucher aus dem Hotel hieraus im Jahr 2021 ein Umsatz von 6 T€ (im Vorjahr: 16 T€) erzielt wurde. Die Salzgrotten dienen der Stärkung des Kur- und Gesundheitsaspekts der ganzen Anlage.

Hauptsächlich im Bereich der Saunanlage müssen laufende Investitionen und Instandsetzungsmaßnahmen unternommen werden, um die Attrakti-

vität aufrecht zu erhalten. Die Anlage muss in seinem ertragsstarken Segment konkurrenzfähig bleiben. Das größte Manko der Saunanlage ist der fehlende Außenbereich mit attraktiven Flächen und einem Aufenthaltsbecken (mit Kaltwasser).

Der Ertrag aus Verlustübernahme beträgt für 2021 200 T€ (im Vorjahr: 436 T€). Die Bilanz der Gesellschaft weist bei einer Bilanzsumme von 325 T€ (im Vorjahr: 362 T€) ein Sachanlagevermögen von 7 T€ (im Vorjahr: 4 T€) und ein Eigenkapital von 50 T€ aus.

Ausblick

Das große Becken und dessen Umrandung werden seit Ende 2021 voraussichtlich über das ganze Jahr 2022 hinweg saniert. Deshalb ist dort kein

Badebetrieb möglich. Mit Abschluss der Sanierungen erwartet die Gesellschaft wieder einen dauerhaften Anstieg der Besucherzahlen im Bad. Für

2022 rechnet die Solbad Schwäbisch Hall GmbH mit steigenden Umsatzerlösen und einem Verlust in Höhe von 252 T€.

Bilanz- und sonstige Kennzahlen

Kennzahlen	2018	2019	2020	2021
I. Vermögenslage				
1. Anlagenintensität (in %)	1,70	1,44	1,19	2,12
2. Umlaufintensität (in %)	98,30	98,56	98,81	97,88
II. Finanzlage				
1. Eigenkapitalquote (in %)	22,41	12,43	13,80	15,39
2. Anlagendeckungsgrad I (in %)	1.315,79	862,07	1.162,79	724,64
III. Ertragslage				
1. Umsatzrentabilität (in %)	-7,05	-2,94	-139,49	-179,88
2. Eigenkapitalrentabilität (in %)	-275,20	-96,40	-871,20	-400,00
3. Gesamtkapitalrentabilität (in %)	0,00	0,00	0,00	0,00
4. Kostendeckung (in %)	87,86	95,24	40,55	17,50
IV. Personal				
1. Personalkostenintensität (in %)	26,36	28,56	15,31	9,52

BILANZ ZUM 31.12.2021 - AKTIVA

Aktivseite	31.12.2021		31.12.2020	
	T€	%	T€	%
A. Anlagevermögen				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	0,0	0 %	0,0	0 %
II. Sachanlagen	6,9	2 %	4,3	1 %
	6,9	2 %	4,3	1 %
B. Umlaufvermögen				
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	311,7	96 %	297,0	82 %
II. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	6,2	2 %	60,9	17 %
	317,9	98 %	357,9	99 %
Bilanzsumme	324,8	100 %	362,2	100 %

BILANZ ZUM 31.12.2021 - PASSIVA

Passivseite	31.12.2021		31.12.2020	
	T€	%	T€	%
A. Eigenkapital				
I. Gezeichnetes Kapital	100,0	31 %	100,0	28 %
II. Gewinnvortrag/Verlustvortrag (+/-)	-50,0	-16 %	-50,0	-14 %
III. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (+/-)	0,0	0 %	0,0	0 %
	50,0	15 %	50,0	14 %
B. Rückstellungen	6,3	2 %	61,4	17 %
C. Verbindlichkeiten	119,5	37 %	101,8	28 %
D. Rechnungsabgrenzungsposten	149,0	46 %	149,0	41 %
Bilanzsumme	324,8	100 %	362,2	100 %

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG ZUM 31.12.2021

	2021		2020	
	T€	%	T€	%
1. Umsatzerlöse	101,9	27 %	300,3	98 %
2. Sonstige betriebliche Erträge	280,3	73 %	4,6	2 %
3. Betriebsleistung	382,2	100 %	304,9	100 %
4. Materialaufwand	192,1	50 %	253,9	83 %
5. Personalaufwand	55,4	14 %	113,4	37 %
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	316,5	83 %	354,0	116 %
7. Betriebskosten Gesamt	564,0	148 %	721,3	237 %
8. Betriebsergebnis vor Abschreibungen (EBITDA)	-181,8	-48 %	-416,4	-137 %
9. Abschreibungen	1,5	0 %	2,5	1 %
10. Betriebsergebnis (EBIT)	-183,3	-48 %	-418,9	-137 %
11. Finanzerträge	0,0	0 %	0,0	0 %
12. Finanzaufwendungen	0,0	0 %	0,0	0 %
13. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (EBIT)	-183,3	-48 %	-418,9	-137 %
14. Sonstige Steuern	16,7	4 %	16,7	5 %
15. Erträge aus Verlustübernahme	200,0	52 %	435,6	143 %
16. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag (+/-)	0,0	0 %	0,0	0 %



Blick ins Solebad

KWA CONTRACTING AG

Herzogstraße 6 A
70176 Stuttgart
Tel.: 0711 342244-0 und Fax: 0711 342244-99
info@kwa-ag.de
www.kwa-ag.de



Gesellschafter

Gesellschafter	Gezeichnetes Kapital	
	T€	in %
Stadtwerke Schwäbisch Hall GmbH	3.802,20	58,50
im Streubesitz bei anderen Aktionären	2.696,81	41,50
Summe	6.499,01	100,00

Anteile an anderen Gesellschaften

Gesellschaft	Gezeichnetes bzw. Haftkapital*	
	in T€	Anteil in %
EVIVA Energy Services GmbH & Co. KG	1.605,00	100,00
KWA Zweite Solarkraftwerk GmbH & Co. KG, Stuttgart	742,00	100,00
KWA Bioenergie Bad Bevensen GmbH & Co. KG, Stuttgart	430,00	100,00
KWA Bioenergie Manderscheid GmbH & Co. KG, Stuttgart	162,00	100,00
EVIVA Energy GmbH, Stuttgart	100,00	100,00
KWA Verwaltungs GmbH	25,00	100,00
KWA Bionergie Windischbuch GmbH & Co. KG, Boxberg	270,00	50,00
WEBW Neue Energie GmbH, Stuttgart	25,00	50,00
Biogas Kochendorf Verwaltungs GmbH, Bad Friedrichshall	12,50	50,00
Biogas Kochendorf GmbH & Co. KG, Bad Friedrichshall	29,40	49,00
KWA Kraftwerk Lohbrügge GmbH & Co. KG, Stuttgart	1.281,82	45,45
Bioenergie Römerhügel GmbH & Co. KG	351,00	43,33
Bioenergie Kornwestheim-Ost GmbH & Co. KG, Stuttgart	525,00	40,70
Naturenergie Kaiserstein GmbH & Co. KG	200,00	33,33
Naturwärme Schwaigern GmbH, Schwaigern	43,20	27,00
Windkraftanlagen Creglingen GmbH & Co. KG	1.630,00	16,30
Effizienzpioniere GmbH	2,50	10,00
KWA Solarkraftwerk Arenborn GmbH & Co. KG	225,00	9,78
Holzheizkraftwerk Scharnhäuser Park GmbH & Co. KG	25,00	2,78

*: Bei GmbH & Co. KGs wird das Haftkapital, bei den anderen Gesellschaften das Gezeichnete Kapital ausgewiesen.

Gegenstand des Unternehmens

1. Gegenstand des Unternehmens ist die Entwicklung, die Planung, die Finanzierung, die Errichtung sowie der Betrieb von Projekten und Anlagen zur Energieerzeugung sowie die Beteiligung an Unternehmen mit ähnlichem Geschäftsgegenstand. Geschäftsgegenstand ist auch die Erbringung von Leistungen zur Energieversorgung in jeglicher gesetzmäßigen Ausgestaltung, die Zurverfügungstellung von Energieversorgungsanlagen in jeglicher gesetzmäßigen Ausgestaltung sowie die Erbringung von Dienstleis-

tungen jeder Art, die im Zusammenhang mit dem Geschäftsgegenstand stehen.

2. Die Gesellschaft übt ihre Geschäftstätigkeit im In- und Ausland aus.

3. Die Gesellschaft darf in allen verwandten Bereichen tätig werden sowie sämtliche Handlungen, Maßnahmen und Geschäfte vornehmen, die mit dem vorgenannten Unternehmensgegenstand im direkten oder indirekten Zusammenhang stehen und/oder dem Unternehmensgegenstand dienen oder förderlich sind.

4. Die Gesellschaft darf im In- und Ausland Tochterunternehmen gründen, Zweigniederlassungen errichten und Beteiligungen an anderen Unternehmen übernehmen, soweit diese im Bereich der Gesellschaft tätig oder dem Unternehmensgegenstand förderlich sind. Dies gilt auch zum Zwecke der Entwicklung sowie zur späteren Veräußerung solcher Unternehmen. Sie kann ihren Betrieb ganz oder teilweise auf verbundene Unternehmen ausgliedern oder verbundenen Unternehmen überlassen.

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung	Dr. Jochen Link
Aufsichtsratsvorsitzender	Werner Banzhaf, Dipl.-Verwaltungswirt (FH)
Stellv. Vorsitzender	Gebhard Gentner, Dipl.-Ingenieur (FH)
Mitglieder des Aufsichtsrates	Andrea Fitterling, Bilanzbuchhalterin Karsten Dormann, Dipl.-Volkswirt Ulrich Korb, Dipl.-Ingenieur Rezzo Schlauch, Rechtsanwalt
Gesellschafterversammlung	Vertreter aller Gesellschafter

Abschlussprüfer

Der Jahresabschluss 2021 wurde von *Wirtschaftsprüfer Stefan Armbruster*,

Heilbronn, geprüft. Der Jahresabschluss wurde mit dem uneingeschränkten Be-

stätigungsvermerk versehen.

Geschäftsverlauf und Aufgabenerfüllung 2021

Mit insgesamt 431 T€ ist das Beteiligungsergebnis erwartungsgemäß gegenüber dem Vorjahr leicht gesunken. Dies liegt insbesondere am negativen Jahresergebnis des Kraftwerks Lohbrügge und am somit ausgefallenen Ergebnisbeitrags aufgrund des Austauschs des Erhitzers. In verschiedenen Energieerzeugungsanlagen kam es aufgrund der fortgeschrittenen Betriebsdauer zu erhöhten Instandhaltungs- und Reparaturmaßnahmen,

insbesondere bei Anlagen in Kornwestheim-Ost und Boxberg.

Das Ergebnis der KWA vor Steuern hat sich gegenüber dem Vorjahr um 368 T€ auf 86 T€ erhöht. Die Umsatzerlöse betragen 1.925 T€ und sind gegenüber dem Vorjahr um 313 T€ gestiegen. Die Erlöse aus der kaufmännischen und technischen Betriebsführung haben sich um die vertraglich fixierten regelmäßigen Anpassungsbeträge erhöht,

der Wegfall der Biogasanlage Birkenfeld wirkt gegenläufig.

Die Projektentwicklungserlöse liegen um 190 T€ über dem Vorjahresniveau in Höhe von 20 T€. Das ist im Wesentlichen auf das Dienstleistungshonorar Lohbrügge zurückzuführen. Die Erlöse aus Dienstleistungen sind mit 75 T€ rund 44 T€ höher als im Vorjahr, die Mehrererlöse stammen größtenteils aus der Zuarbeit für das Projekt Roigheim.

Ausblick

Auch künftig bilden die Beteiligungsprojekte das wirtschaftliche Fundament der KWA. Diese Beteiligungen werden auch in den kommenden Jahren stabile Erträge erwirtschaften. Die Gesellschaft erarbeitet Fortführungsperspektiven für die Bestandsprojekte und legt ihren Fokus für die kommen-

den Geschäftsjahre auf die Akquisition und Entwicklung neuer Projekte.

Aufgrund der meist um ein Jahr verschobenen vertraglichen Preisanpassung mit Indizes konnten im Jahr 2022 wieder Preiserhöhungen verzeichnet werden. Auch für das Jahr 2023 wird

mit Preisanpassungen gerechnet, aufgrund der bisher bekannten Indexwerte dürfte es zu außergewöhnlich hohen Preisanstiegen kommen. Auch wenn sich die Anstiege auf die Kosten auswirken, rechnet die Gesellschaft insgesamt mit absolut höheren Erträgen.

Bilanz- und sonstige Kennzahlen

Kennzahlen	2020	2021
I. Vermögenslage		
1. Anlagenintensität (in %)	82,62	84,75
2. Umlaufintensität (in %)	17,34	15,23
II. Finanzlage		
1. Eigenkapitalquote (in %)	84,40	84,12
2. Anlagendeckungsgrad I (in %)	102,16	99,27
III. Ertragslage		
1. Umsatzrentabilität (in %)	-50,01	-50,01
2. Eigenkapitalrentabilität (in %)	-3,48	1,11
3. Gesamtkapitalrentabilität (in %)	-2,84	0,98
4. Kostendeckung (in %)	65,60	77,97
IV. Personal		
1. Personalkostenintensität (in %)	60,87	61,17

BILANZ ZUM 31.12.2021 - AKTIVA

Aktivseite	31.12.2021		31.12.2020	
	T€	%	T€	%
A. Anlagevermögen				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	28,8	0 %	33,5	0 %
II. Sachanlagen	149,0	2 %	174,8	2 %
III. Finanzanlagen	9.130,0	83 %	8.735,4	81 %
	9.307,8	85 %	8.943,7	83 %
B. Umlaufvermögen				
I. Vorräte	19,7	0 %	119,7	1 %
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	918,9	8 %	1.042,7	10 %
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	734,4	7 %	714,3	6 %
	1.673,0	15 %	1.876,7	17 %
C. Rechnungsabgrenzungsposten	2,2	0 %	5,2	0 %
Bilanzsumme	10.983,0	100 %	10.825,6	100 %

BILANZ ZUM 31.12.2021 - PASSIVA

Passivseite	31.12.2021		31.12.2020	
	T€	%	T€	%
A. Eigenkapital				
I. Gezeichnetes Kapital	6.499,0	59 %	6.499,0	60 %
II. Kapitalrücklage	3.154,7	29 %	3.154,7	29 %
III. Gewinnrücklage	53,2	0 %	53,2	0 %
IV. Gewinnvortrag	-569,8	-5 %	-251,7	-2 %
V. Jahresfehlbetrag/Jahresüberschuss (+/-)	102,3	1 %	-318,1	-3 %
	9.239,4	84 %	9.137,1	84 %
B. Rückstellungen	273,0	3 %	332,0	3 %
C. Verbindlichkeiten	1.470,6	13 %	1.249,5	12 %
D. Passive latente Steuern	0,0	0 %	107,0	1 %
Bilanzsumme	10.983,0	100 %	10.825,6	100 %

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG ZUM 31.12.2021

	2021		2020	
	T€	%	T€	%
1. Umsatzerlöse	1.925,1	93 %	1.612,0	98 %
2. Sonstige betriebliche Erträge	143,7	7 %	28,4	2 %
3. Betriebsleistung	2.068,8	100 %	1.640,4	100 %
4. Materialaufwand	490,7	24 %	447,7	27 %
5. Personalaufwand	1.510,2	73 %	1.495,8	91 %
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	416,5	20 %	449,3	27 %
7. Betriebskosten gesamt	2.417,4	117 %	2.392,8	146 %
8. Betriebsergebnis vor Abschreibungen (EBITDA)	-348,6	-17 %	-752,4	-46 %
9. Abschreibungen	46,0	2 %	53,8	3 %
10. Betriebsergebnis (EBIT)	-394,6	-19 %	-806,2	-49 %
11. Finanzerträge	485,6	23 %	534,5	33 %
12. Finanzaufwendungen	5,5	0 %	10,7	1 %
13. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (EBIT)	85,5	4 %	-282,4	-17 %
14. Steuern vom Einkommen und Ertrag	-17,0	-1 %	35,0	2 %
15. Sonstige Steuern	0,2	0 %	0,1	0 %
16. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag (+/-)	102,3	5 %	-318,0	-17 %

WINDPARK KOHLENSTRASSE GMBH & CO. KG

An der Limpurgbrücke 1
74523 Schwäbisch Hall
Tel.: 0791 401-100 und Fax: 0791 401-8011



Gesellschafter

Gesellschafter	Haftkapital	
	in T€	in %
<u>Als Komplementärin:</u> Windpark Kohlenstraße Verwaltungs-GmbH	ohne Einlage	0,00
<u>Als Kommanditisten:</u> Stadtwerke Schwäbisch Hall GmbH ELKW Real Assets GmbH	51,00 49,00	51,00 49,00
Summe	100,00	100,00

Anteile an anderen Gesellschaften

Gesellschaft	Gezeichnetes Kapital	
	in T€	Anteil in %
Windpark Kohlenstraße Verwaltungs-GmbH	25,00	100,00

Gegenstand des Unternehmens

1. Gegenstand des Unternehmens der Gesellschaft ist die Errichtung und der Betrieb von Windenergieanlagen in den Gemeinden Michelbach, Gaildorf und Obersontheim entlang der Kohlenstraße.

2. Die Gesellschaft kann Geschäfte jeder Art tätigen, die dem Gegenstand des Unternehmens unmittelbar oder

mittelbar dienen. Sie kann hierzu insbesondere Niederlassungen oder Tochtergesellschaften im Inland errichten, erwerben oder sich an ihnen beteiligen, Teile ihres Geschäftsbetriebs auf Beteiligungsunternehmen einschließlich Gemeinschaftsunternehmen mit Dritten ausgliedern, Beteiligungen an Unternehmen veräußern, Unternehmensverträge abschließen oder sich

auf die Verwaltung von Beteiligungen beschränken.

3. Die Wahrnehmung des Unternehmensgegenstands durch die Gesellschaft erfolgt im Rahmen der §§ 102 ff. Gemeindeordnung Baden-Württemberg.

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung	Gebhard Gentner, Dipl.-Ingenieur (FH) Dr. Martin Kastrup
Gesellschafterversammlung	Vertreter aller Gesellschafter

Abschlussprüfer

Der Jahresabschluss für das Jahr 2021 wurde von der *Wirtschaftstreuhand*

HENKE GmbH, Schwäbisch Hall, geprüft und mit dem uneingeschränkten

Bestätigungsvermerk versehen.

Geschäftsverlauf und Aufgabenerfüllung 2021

Im Geschäftsjahr 2021 haben die sechs Windenergieanlagen (WEA) der Gesellschaft insgesamt 35.245 MWh elektrische Energie in das Netz der Stadtwerke Schwäbisch Hall eingespeist. Der negative Trend hinsichtlich der Windbedingungen zum Ende des Geschäftsjahres 2020 hat sich in 2021 fortgesetzt. Das Jahr 2021 stellt mit Abstand das schwächste Windjahr seit Inbetriebnahme des Windparks dar. Abgesehen vom Mai konnten in keinem

der Monate die erwarteten Soll-Erträge erreicht werden. Die geringen Stromerträge konnten ab September allerdings durch die hohen Marktwerte, welche im Rahmen der Direktvermarktung ausgezahlt werden, teilweise kompensiert werden. Während des Geschäftsjahres kam es aufgrund genehmigungsrechtlicher Auflagen und Baumaßnahmen zu diversen Abschaltungen bzw. Abregelungen einzelner Anlagen, wobei die technische Verfügbarkeit im Gegensatz

zum Vorjahr wieder positive 98,6 % erreichte.

Die Umsatzerlöse in 2021 wurden in Höhe von 996 T€ aus der EEG-Einspeisevergütung und 2.706 T€ aus der Direktvermarktung der EEG-Anlagen sowie 7 T€ aus Weiterberechnungen erzielt. Die übrigen 115 T€ betreffen Poolingabrechnungen für die veräußerte WEA. Es ergibt sich im Berichtsjahr ein Jahresüberschuss in Höhe von 138 T€.

Ausblick

Die durchschnittlich erwartete jährliche Stromerzeugung beträgt etwa 42.728 MWh.

Die Gesellschaft geht davon aus, die prognostizierte Jahresmenge in 2022 erreichen zu können.

Insgesamt kalkuliert das Unternehmen in 2022 mit Umsatzerlösen aus der

Stromeinspeisung in Höhe von etwa 3.750 T€. Aufgrund der gesetzlich garantierten Einspeisevergütung wird für die nachfolgenden Geschäftsjahre von ähnlich hohen Umsatzerlösen ausgegangen.

Die Gesellschaft erwartet, dass die Betriebskosten im Geschäftsjahr 2022 im Vergleich zum Vorjahr leicht ansteigen

werden. Hauptgrund dafür sind vertraglich geregelte Preisanpassungen. Dennoch rechnet das Unternehmen für das Geschäftsjahr 2022 wieder mit einem positiven Jahresergebnis.

Nach Aufnahme und Auswertung aller bekannten Risiken wurde festgestellt, dass der Fortbestand des Unternehmens nicht gefährdet ist.

Bilanz- und sonstige Kennzahlen

Kennzahlen	2019	2020	2021
I. Vermögenslage			
1. Anlagenintensität (in %)	91,44	90,80	90,96
2. Umlaufintensität (in %)	8,05	8,68	8,50
II. Finanzlage			
1. Eigenkapitalquote (in %)	30,24	31,50	33,33
2. Anlagendeckungsgrad I (in %)	33,07	34,69	36,65
III. Ertragslage			
1. Eigenkapitalrentabilität (in %)	3,20	2,29	1,55
2. Umsatzrentabilität (in %)	20,20	17,37	14,34
3. Gesamtkapitalrentabilität (in %)	2,50	2,23	2,01
4. Kostendeckung (in %)	109,17	103,83	103,87
IV. Personal			
1. Personalkostenintensität (in %)	0,00	0,00	0,00

BILANZ ZUM 31.12.2021 - AKTIVA

Aktivseite	31.12.2021		31.12.2020	
	T€	%	T€	%
A. Anlagevermögen				
I. Sachanlagen	24.300,7	91 %	26.535,3	91 %
II. Finanzanlagen	25,0	0 %	25,0	0 %
	24.325,7	91 %	26.560,3	91 %
B. Umlaufvermögen				
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	815,1	3 %	422,0	1 %
II. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	1.457,6	5 %	2.117,6	8 %
	2.272,7	8 %	2.539,6	9 %
C. Rechnungsabgrenzungsposten	144,3	1 %	151,0	0 %
Bilanzsumme	26.742,7	100 %	29.250,9	100 %

BILANZ ZUM 31.12.2021 - PASSIVA

Passivseite	31.12.2021		31.12.2020	
	T€	%	T€	%
A. Eigenkapital				
I. Kapitalanteil Kommanditisten	100,0	0 %	100,0	0 %
II. Rücklagen	8.814,3	33 %	9.114,3	31 %
III. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (+/-)	0,0	0 %	0,0	0 %
	8.914,3	33 %	9.214,3	31 %
B. Rückstellungen	172,0	1 %	173,4	1 %
C. Verbindlichkeiten	17.656,4	66 %	19.863,2	68 %
Bilanzsumme	26.742,7	100 %	29.250,9	100 %

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG ZUM 31.12.2021

	2021		2020	
	T€	%	T€	%
1. Umsatzerlöse	3.823,8	100 %	3.935,5	98 %
2. Sonstige betriebliche Erträge	7,1	0 %	97,8	2 %
3. Betriebsleistung	3.830,9	100 %	4.033,3	100 %
4. Materialaufwand	898,2	23 %	920,8	23 %
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen	138,8	4 %	148,0	4 %
6. Betriebskosten Gesamt	1.037,0	27 %	1.068,8	27 %
7. Betriebsergebnis vor Abschreibungen (EBITDA)	2.793,9	73 %	2.964,5	74 %
8. Abschreibungen	2.245,4	59 %	2.280,8	57 %
9. Betriebsergebnis (EBIT)	548,5	14 %	683,7	17 %
10. Finanzaufwendungen	399,0	10 %	440,7	11 %
11. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (EBT)	149,5	4 %	243,0	6 %
12. Steuern vom Einkommen und Ertrag	15,6	0 %	34,7	1 %
13. Sonstige Steuern	-4,2	0 %	-3,0	0 %
14. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (+/-)	138,1	4 %	211,3	5 %
15. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	0,0	0 %	304,6	8 %
16. Einstellung in Gesellschafterkonto	138,1	4 %	515,9	13 %
17. Summe vor Verwendungsberechnung	0,0	0 %	0,0	0 %
18. Ergebnis vor Verwendungsberechnung (+/-)	0,0	0 %	0,0	0 %

WINDPARK KOHLENSTRASSE VERWALTUNGS-GMBH

An der Limpurgbrücke 1
74523 Schwäbisch Hall
Tel.: 0791 401-100 und Fax: 0791 401-8011



Gesellschafter

Gesellschafter	Gezeichnetes Kapital	
	in T€	in %
Windpark Kohlenstraße GmbH & Co. KG	25,00	100,00
Summe	25,00	100,00

Gegenstand des Unternehmens

1. Gegenstand des Unternehmens ist die Beteiligung als persönlich haftende Gesellschafterin an der Windpark Kohlenstraße GmbH & Co. KG (Hauptgesellschaft), zu deren Unternehmensgegenstand die Errichtung und der Betrieb von Windenergieanlagen in den Gemeinden Michelbach, Gaildorf und Obersontheim entlang der Kohlenstraße gehören.

2. Die Gesellschaft ist im Rahmen ihrer kommunalen Aufgabenstellung berechtigt, Zweigniederlassungen oder Tochterunternehmen zu gründen, sich an anderen Unternehmen zu beteiligen und sämtliche Geschäfte zu betreiben, die der Betätigung der Gesellschaft auf dem Gebiet des Unternehmensgegenstands unmittelbar oder mittelbar förderlich sind.

3. Die Wahrnehmung des Unternehmensgegenstands durch die Gesellschaft erfolgt im Rahmen der §§ 102 ff. Gemeindeordnung Baden-Württemberg.

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung	Gebhard Gentner, Dipl.-Ingenieur (FH) Dr. Martin Kastrup
Gesellschafterversammlung	Vertreter aller Gesellschafter

Abschlussprüfer

Der Jahresabschluss für das Jahr 2021 wurde von der *Wirtschaftstreuhand*

HENKE GmbH, Schwäbisch Hall, geprüft und mit dem uneingeschränkten

Bestätigungsvermerk versehen.

Geschäftsverlauf und Aufgabenerfüllung 2021

Die Windpark Kohlenstraße Verwaltungs-GmbH agiert als Komplementärin der Windpark Kohlenstraße GmbH & Co. KG (Betriebsgesellschaft) und führt deren Geschäfte.

Da die Gesellschaft vorrangig das Halten und Verwalten an der Windpark

Kohlenstraße GmbH & Co. KG als persönlich haftende Gesellschafterin erfüllt, hat sie ausschließlich Umsatzerlöse aus der Geschäftsführung dieser Gesellschaft. Hieraus wurden Umsatzerlöse in Höhe von 45 T€ (im Vorjahr: 45 T€) erzielt. Im Geschäftsjahr wurde ein Jahresüberschuss in

Höhe von 1 T€ (im Vorjahr: 1 T€) erwirtschaftet. Die Umsätze aus Weiterberechnungen verauslagter Kosten lagen 2021 unter den Erwartungen. Aufgrund geringerer tatsächlicher Kosten und zusätzlichen Zinserträgen liegt das Ergebnis jedoch leicht über dem Plan.

Ausblick

Für das Geschäftsjahr 2022 sind keine Investitionen geplant. Die Umsätze werden leicht steigen. Die Windpark Kohlenstraße Verwaltungs-GmbH erwartet für das Geschäftsjahr 2022 ein positives Jahresergebnis, das in etwa dem des Jahres 2021 entspricht.

Auftretende Risiken der Gesellschaft werden im Rahmen der kaufmännischen Betriebsführung der Stadtwerke Schwäbisch Hall GmbH überwacht.

Risiken, die den Fortbestand der Gesellschaft gefährden, sind weder im

Geschäftsjahr 2021 eingetreten noch für das Geschäftsjahr 2022 erkennbar.

Die Chancen der Gesellschaft sind überwiegend mit den Chancen der Betriebsgesellschaft verbunden.

Bilanz- und sonstige Kennzahlen

Kennzahlen	2019	2020	2021
I. Vermögenslage			
1. Anlagenintensität (in %)	0,00	0,00	0,00
2. Umlaufintensität (in %)	100,00	100,00	100,00
II. Finanzlage			
1. Eigenkapitalquote (in %)	94,74	94,91	95,63
2. Anlagendeckungsgrad I (in %)	0,00	0,00	0,00
III. Ertragslage			
1. Umsatzrentabilität (in %)	2,73	2,90	2,68
2. Eigenkapitalrentabilität (in %)	3,75	3,47	3,35
3. Gesamtkapitalrentabilität (in %)	3,55	3,29	3,21
4. Kostendeckung (in %)	102,8	102,99	102,75
IV. Personal			
1. Personalkostenintensität (in %)	0,00	0,00	0,00

BILANZ ZUM 31.12.2021 - AKTIVA

Aktivseite	31.12.2021		31.12.2020	
	T€	%	T€	%
A. Umlaufvermögen				
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	12,5	36 %	20,3	61 %
II. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	21,8	64 %	13,1	39 %
	34,3	100 %	33,4	100 %
Bilanzsumme	34,3	100 %	33,4	100 %

BILANZ ZUM 31.12.2021 - PASSIVA

Passivseite	31.12.2021		31.12.2020	
	T€	%	T€	%
A. Eigenkapital				
I. Gezeichnetes Kapital	25,0	73 %	25,0	75 %
II. Gewinnvortrag	6,7	20 %	5,6	17 %
II. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (+/-)	1,1	3 %	1,1	3 %
	32,8	96 %	31,7	95 %
B. Rückstellungen	1,5	4 %	1,7	5 %
C. Verbindlichkeiten	0,0	0 %	0,0	0 %
Bilanzsumme	34,3	100 %	33,4	100 %

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG ZUM 31.12.2021

	2021		2020	
	T€	%	T€	%
1. Umsatzerlöse	44,8	100 %	44,8	100 %
2. Sonstige betriebliche Erträge	0,0	0 %	0,0	0 %
3. Betriebsleistung	44,8	100 %	44,8	100 %
4. Materialaufwand	40,7	91 %	39,7	89 %
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen	2,9	6 %	3,8	9 %
6. Betriebskosten Gesamt	43,6	97 %	43,5	97 %
7. Betriebsergebnis vor Abschreibungen (EBITDA)	1,2	3 %	1,3	3 %
8. Abschreibungen	0,0	0 %	0,0	0 %
9. Betriebsergebnis (EBIT)	1,2	3 %	1,3	3 %
10. Finanzerträge	0,1	0 %	0,0	0 %
11. Finanzaufwendungen	0,0	0 %	0,0	0 %
12. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (EBT)	1,3	3 %	1,3	3 %
13. Steuern vom Einkommen und Ertrag	0,2	0 %	0,2	0 %
14. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (+/-)	1,1	2 %	1,1	2 %



Blick auf den Windpark Kohlenstraße

RSE RHEINISCH-SCHWÄBISCHE ENERGIE GMBH

An der Limpurgbrücke 1
74523 Schwäbisch Hall
Tel.: 0791 401-289 und Fax: 0791 401-120



Gesellschafter

Gesellschafter	Gezeichnetes Kapital	
	T€	in %
EGC Energie- und Gebäudetechnik Control GmbH & Co. KG	50,00	50,00
Stadtwerke Schwäbisch Hall GmbH	50,00	50,00
Summe	100,00	100,00

Anteile an anderen Gesellschaften

Gesellschaft	Gezeichnetes Kapital	
	in T€	Anteil in %
Solar Invest AG	313,50	1,76

Gegenstand des Unternehmens

1. Gegenstand der Gesellschaft ist:
 - a) die Belieferung der Gesellschafter und von Drittkunden mit Erdgas und Strom, mithin insbesondere die Belieferung von Drittkunden im Gemeindegebiet von Schwäbisch Hall. Die Gesellschaft ist auch berechtigt, neue Kunden zu werben;
 - b) der Erwerb von Erdgas und Strom im In- und Ausland zur Erfüllung des vorstehend unter Buchstabe a) beschriebenen Zwecks;
 - c) der Handel mit Erdgas und Strom zur Erfüllung des vorstehend unter Buchstabe a) beschriebenen Zwecks;
 - d) die Erbringung von weiteren Dienstleistungen im Energiebereich.
2. Die Gesellschaft kann Geschäfte jeder Art tätigen, die dem Gegenstand des Unternehmens unmittelbar oder mittelbar dienen. Die Gesellschaft ist berechtigt, Zweigniederlassungen oder Tochtergesellschaften zu gründen so wie sich an anderen Unternehmen zu beteiligen.
3. Andere kommunalwirtschaftliche Aufgaben im Rahmen der Vorgaben der Gemeindeordnung des Landes Baden-Württemberg können mit Zustimmung der Gesellschafterversammlung übernommen werden, sofern eine ausreichende Wirtschaftlichkeit der übernommenen Aufgaben zu erwarten ist. Diese Aufgaben sind ebenfalls Teil des Unternehmensgegenstands.

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung	Ronald Pfitzer Dirk Pitz, Dipl.-Kaufmann
Gesellschafterversammlung	Vertreter aller Gesellschafter

Abschlussprüfer

Der Jahresabschluss 2021 wurde von der *WIBERA Wirtschaftsberatung AG*, Stuttgart, geprüft und von deren Seite mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.

Leistungsdaten

	2021	2020
Gasverkauf/Gasbezug	279.412 MWh	247.642 MWh
Stromverkauf/Strombezug	2.712 MWh	2.421 MWh

Anmerkung: Energiemengen exklusive Mengenkorrekturen der Vorjahre und Spotmarktverkäufe

Geschäftsverlauf und Aufgabenerfüllung 2021

Die RSE Rheinisch-Schwäbische Energie GmbH war im Geschäftsjahr 2021 weiterhin als Strom- und Gaslieferant tätig. Die Belieferung erfolgte an Tarif- und Sondervertragskunden.

Sowohl der Absatz als auch der Umsatz insbesondere in den Geschäftsfeldern Gas- und Stromlieferung werden maß-

geblich durch die Faktoren Witterung, die im letzten Quartal 2021 stark gestiegenen Energiepreise sowie die Entwicklung der Konjunktur beeinflusst. Die gelieferte Gasmenge erhöhte sich im Vergleich zum Vorjahr um rund 12 %. Aufgrund gestiegener Endkundenpreise stieg auch der Endkundenumsatz.

Das Ergebnis vor Steuern beläuft sich auf -2.027 T€ (im Vorjahr: 3.042 T€). Nach Abzug der Steuern ergibt sich ein Unternehmensergebnis von -1.436 T€ und hat sich somit um 3.592 T€ gegenüber dem Vorjahresüberschuss vermindert. Die Bilanzsumme der Gesellschaft erhöhte sich im Berichtsjahr von 5.584 T€ auf 7.404 T€.

Ausblick

In 2022 und in Folgejahren werden verbesserte Ergebnisse angestrebt. Da sich jedoch die Beschaffungssituation für alle Marktbeteiligten aufgrund des weltweit wirkenden Krieges in der Ukraine verschärfen wird, geht die Gesellschaft auch künftig von hohen Bezugspreisen aus. Sie können das Ergebnis

belasten, da die Preise aufgrund indexgebundener Tarife nicht zeitgleich und in entsprechender Höhe an die Kunden weitergegeben werden können.

Potenziale liegen weiterhin im Vertrieb von Strom und Gas. Der Markt in Deutschland bietet Wachstums-

chancen und Kundenpotenziale, die aufgrund der aktuellen Marktsituation aber nicht ausgeschöpft werden können. Durch weitere Vertriebsmaßnahmen können die Grundlagen für die Gewinnung von weiteren Kunden zu einem späteren Zeitpunkt geschaffen werden.

Bilanz- und sonstige Kennzahlen

Kennzahlen	2018	2019	2020	2021
I. Vermögenslage				
1. Anlagenintensität (in %)	5,57	6,15	5,61	4,26
2. Umlaufintensität (in %)	94,43	93,85	94,36	91,50
II. Finanzlage				
1. Eigenkapitalquote (in %)	58,79	46,20	52,13	19,92
2. Anlagendeckungsgrad I (in %)	1.054,80	751,07	928,48	467,95
III. Ertragslage				
1. Umsatzrentabilität (in %)	14,44	13,28	27,51	-13,47
2. Eigenkapitalrentabilität (in %)	35,38	44,50	74,07	-97,41
3. Gesamtkapitalrentabilität (in %)	20,80	20,56	38,61	-19,30
4. Kostendeckung (in %)*	116,87	111,36	137,94	87,54
IV. Personal				
1. Personalkostenintensität (in %)	0,00	0,00	0,00	0,00

*: Kennzahlen ohne Strom- und Energiesteuer

BILANZ ZUM 31.12.2021 - AKTIVA

Aktivseite	31.12.2021		31.12.2020	
	T€	%	T€	%
A. Anlagevermögen				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	1,6	0 %	0,0	0 %
II. Finanzanlagen	313,5	4 %	313,5	6 %
	315,1	4 %	313,5	6 %
B. Umlaufvermögen				
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	5.869,2	79 %	884,1	16 %
II. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	905,4	12 %	4.384,8	79 %
	6.774,6	92 %	5.268,9	94 %
C. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	1,4	0 %	1,2	0 %
D. Aktive latente Steuern	312,8	4 %	0,0	0 %
Bilanzsumme	7.403,9	100 %	5.583,6	100 %

BILANZ ZUM 31.12.2021 - PASSIVA

Passivseite	31.12.2021		31.12.2020	
	T€	%	T€	%
A. Eigenkapital				
I. Gezeichnetes Kapital	100,0	1 %	100,0	2 %
II. Bilanzgewinn	1.374,5	19 %	2.810,8	50 %
	1.474,5	20 %	2.910,8	52 %
B. Rückstellungen	2.341,6	32 %	2.279,1	41 %
C. Verbindlichkeiten	3.587,8	48 %	393,7	7 %
Bilanzsumme	7.403,9	100 %	5.583,6	100 %

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG ZUM 31.12.2021

	2021		2020	
	T€	%	T€	%
1. Umsatzerlöse *)	15.091,0	99 %	11.013,4	100 %
2. Sonstige betriebliche Erträge	108,3	1 %	0,1	0 %
3. Betriebsleistung	15.199,3	100 %	11.013,5	100 %
4. Materialaufwand	16.856,2	111 %	7.625,4	69 %
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen	375,6	2 %	358,6	3 %
6. Betriebskosten Gesamt	17.231,8	113 %	7.984,0	72 %
7. Betriebsergebnis vor Abschreibungen (EBITDA)	-2.032,5	-13 %	3.029,5	28 %
8. Abschreibungen	0,0	0 %	0,0	0 %
9. Betriebsergebnis (EBIT)	-2.032,5	-13 %	3.029,5	28 %
10. Erträge aus Beteiligungen	13,2	0 %	12,6	0 %
11. Finanzerträge	0,0	0 %	0,0	0 %
12. Finanzaufwendungen	7,2	0 %	0,0	0 %
13. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (EBT)	-2.026,5	-13 %	3.042,1	28 %
14. Steuern vom Einkommen und Ertrag	-590,2	-4 %	886,0	8 %
15. Sonstige Steuern *)	0,0	0 %	0,0	0 %
16. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (+/-)	-1.436,3	-9 %	2.156,1	20 %
17. Gewinnvortrag/Verlustvortrag (+/-)	2.810,8	18 %	654,6	6 %
18. Bilanzgewinn/Bilanzverlust (+/-)	1.374,5	9 %	2.810,7	11 %

*) : ohne Strom- und Energiesteuer (1.540,2 T€ in 2021, im Vorjahr: 1.364,2 T€)

HKS SYSTEME GMBH

An der Limpurgbrücke 1
74523 Schwäbisch Hall
Tel.: 05251 5294-00 und Fax: 05251 5294-05
info@hks-systeme.de
www.hks-systeme.de



Gesellschafter

Gesellschafter	Gezeichnetes Kapital	
	T€	in %
Stadtwerke Schwäbisch Hall GmbH	49,90	49,90
Lutz Klusekemper	25,05	25,05
Rudolf Schwarz	25,05	25,05
Summe	100,00	100,00

Anteile an anderen Gesellschaften

Gesellschaft	Gezeichnetes bzw. Haftkapital*	
	in T€	Anteil in %
Fischer Electronicsysteme GmbH & Co. KG	51,10	100,00
Fischer Electronicsysteme Verwaltungs GmbH	26,00	100,00
ILS Systeme GmbH	25,50	100,00
entervo-access GmbH	90,00	45,00

*: Bei GmbH & Co. KGs wird das Haftkapital, bei den anderen Gesellschaften das Gezeichnete Kapital ausgewiesen.

Gegenstand des Unternehmens

1. Gegenstand des Unternehmens ist das Halten, Verwalten, die Vermarktung, die Entwicklung sowie der Vertrieb von Hard- und Software für Zutrittskontroll- und Ticketsysteme zur Erfüllung kommunalwirtschaftlicher Aufgaben mit dem Schwerpunkt in

Schwäbisch Hall, insbesondere im Bereich der Zutrittskontrolle und des Ticketing von kommunalen Freizeit-, Parkierungs- und Bäderanlagen sowie die Erbringung aller damit zusammenhängenden Leistungen. Die Zusammenarbeit mit anderen Kommunen im Rah-

men von Satz 1 ist im Einzelfall zulässig.

2. Die Gesellschaft ist zur Vornahme aller Handlungen und Maßnahmen berechtigt, die unmittelbar zur Förderung des vorstehenden Unternehmensgegenstands geeignet sind.

Abschlussprüfer

Der Jahresabschluss 2021 wurde von der *WIBERA Wirtschaftsberatung AG*,

Stuttgart, geprüft und von dieser mit dem uneingeschränkten Bestätigungs-

vermerk versehen.

Geschäftsverlauf und Aufgabenerfüllung 2021

HKS hat im Geschäftsjahr 2021 einen Jahresüberschuss von 635 T€ (im Vorjahr: 323 T€) erwirtschaftet. Die Umsatzerlöse lagen bei 8.937 T€ (im Vorjahr: 6.412 T€), das Betriebsergebnis

bei 773,5 T€ (im Vorjahr: 376 T€). Das Wachstum bei HKS hat damit sowohl vom Umsatz als auch vom Ergebnis einen neuen Höchststand erreicht. Die Gesellschaft bewertet das Ergebnis als

bemerkenswert, da im Jahr 2021 erhebliche Probleme bei Produkten auftraten und sich Projekte verzögerten. Die Defizite konnten jedoch im Laufe des Jahres behoben werden.

STADTWERKE ÖHRINGEN GMBH

Rosenbergstraße 4
74613 Öhringen
Tel.: 0791 401-0 und Fax: 0791 401-401
info@stadtwerke-oehringen.de
www.stadtwerke-oehringen.de



Stadtwerke Öhringen

Gesellschafter

Gesellschafter	Gezeichnetes Kapital	
	T€	in %
Stadt Öhringen	100,20	50,10
Stadtwerke Schwäbisch Hall GmbH	99,80	49,90
Summe	200,00	100,00

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens der Gesellschaft ist der Betrieb von Strom- und anderen Energieversorgungsanlagen (zum Beispiel Gas- und Fernwärmeversorgungsanlagen) insbesondere im Gemeindegebiet Öhringen. Zum Gegenstand des Unternehmens der Gesellschaft gehört ferner die Erbringung von energienahen Dienstleistungen, Ener-

gieerzeugung und Wasserversorgung sowie alle Dienstleistungen und Aufgaben in den Bereichen Contracting, Vertrieb von Energie sowie Straßenbeleuchtung, Parkierung und der Betrieb von Bädern.

Die Gesellschaft ist berechtigt, Energieversorgungsanlagen, die in ihrem Ei-

gentum stehen, an Gesellschafter und Dritte, insbesondere kommunale Stadtwerke, zum Zwecke des Betriebs dieser Energieversorgungsanlagen durch den Pächter zu verpachten.

Abschlussprüfer

Der Jahresabschluss 2021 wurde von der *Wirtschaftstreuhand HENKE*

GmbH, Schwäbisch Hall, geprüft und mit uneingeschränktem Bestätigungs-

vermerk versehen.

Geschäftsverlauf und Aufgabenerfüllung 2021

Im Geschäftsjahr 2021 wurde die Transformation der Gesellschaft weiter vorangetrieben und das bestehende Geschäftsfeld erweitert. Mit Wirkung zum 01.06.2021 wurde die ehemals unter der Bezeichnung Bestenergie Hohenlohe GmbH & Co. KG firmierende Gesellschaft in die Stadtwerke Öhringen GmbH umgewandelt. In diesem Zusammenhang hat die Stadt Öhringen ihren Gesellschaftsanteil auf 50,1 % erhöht und ist seitdem Mehrheitsgesellschafter. Die Stadtwerke Schwäbisch Hall GmbH hält die restlichen

Anteile. Im Jahr 2021 wurden sieben Abnehmer über das Fernwärmenetz „In den Kesseläckern“ mit Wärme versorgt. Die beiden Blockheizkraftwerke haben dabei etwa 1.120 MWh Wärme in das Fernwärmenetz und etwa 525 MWh Strom in das öffentliche Elektrizitätsnetz der Netze BW GmbH eingespeist.

Zum 01.12.2021 wurde der Vertrieb von Strom aufgenommen. Zum 31.12.2021 waren bereits knapp 100 Abnahmestellen in der Belieferung. Der ursprünglich ebenfalls ge-

plante Vertrieb von Gas hingegen wurde aufgrund der Marktentwicklungen auf unbestimmte Zeit verschoben.

Mit Wirkung zum 01.01.2022 wurden das städtische Wärmenetz und das Wärmenetz der Stadtwerke Schwäbisch Hall im Neubaugebiet Limespark in das Netz der Stadtwerke Öhringen eingebracht.

Die Gesellschaft schließt das Geschäftsjahr 2021 mit einem Jahresfehlbetrag von 88 T€ ab.

AHRTAL-WERKE GMBH

Dahlienweg 25
 53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler
 Tel.: 02641 9050-0 und Fax: 02641 9050-130
 info@ahrtaI-werke.de
 www.ahrtaI-werke.de



Gesellschafter

Gesellschafter	Gezeichnetes Kapital	
	T€	in %
Stadt Bad Neuenahr-Ahrweiler	8.305,16	51,00
Stadtwerke Schwäbisch Hall GmbH	7.979,47	49,00
Summe	16.284,63	100,00

Gegenstand des Unternehmens

1. Die Gesellschaft betreibt ein Unternehmen mit den Betriebszweigen Strom, Gas, Wasser, Fernwärme, Telekommunikation und Bäder. Sie bietet außerdem Dienstleistungen für Dritte in diesen Betriebsbereichen an. Zum Unternehmensgegenstand gehören auch der Vertrieb von Energie und der Betrieb von Parkierungsanlagen. Bei der Durchführung des Unternehmenszwecks kann die Gesellschaft im Rahmen zumutbarer wirtschaftlicher Rahmenbedingungen umweltverträglich

che und umweltschonende Techniken anwenden.

2. Die Gesellschaft kann gleichartige oder ähnliche Unternehmen erwerben oder pachten, sich an solchen beteiligen und Zweigniederlassungen errichten sowie Interessengemeinschaften betreiben.

3. Die Wahrnehmung des Unternehmensgegenstands durch die Gesellschaft erfolgt im Rahmen der §§ 85 ff.

Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz sowie der entsprechenden Bestimmungen der Gemeindeordnung Baden-Württemberg. Andere kommunalwirtschaftliche Aufgaben können gemäß der kommunalwirtschaftlichen Bestimmungen der Gemeindeordnungen Rheinland-Pfalz und Baden-Württemberg übernommen werden.

Abschlussprüfer

Der Jahresabschluss 2021 wurde von der *BBH AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft*, München, Zweigniederlassung Stuttgart, geprüft und mit dem un-

eingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.

eingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.

Geschäftsverlauf und Aufgabenerfüllung 2021

In der Nacht vom 14.07. auf den 15.07.2021 verwüstete eine Jahrhundertflut das AhrtaI. Aus Sicht der AhrtaI-Werke war nahezu das gesamte Netzgebiet betroffen. Das große Ausmaß der Zerstörung forderte das Unternehmen in allen Bereichen von der Wiederherstellung der technischen Inf-

rastruktur und Versorgung über intensive Kundenkontakte bis hin zum Umgang mit aus der Flut resultierenden Risiken. In einem Kraftakt ist es den AhrtaI-Werken mit großer Unterstützung von bundesweiten Partnern und Helfern gelungen, bereits drei Tage nach der Flut die Versorgungsfähigkeit

des Fernwärmenetzes sowie Mitte August 2021 die Verfügbarkeit des Stromnetzes wieder vollständig herzustellen. Das Ergebnis der Gesellschaft nach Steuern beträgt 33 T€ (im Vorjahr: -195 T€). Die Bilanzsumme erhöhte sich von 43,5 Mio. € auf 69,6 Mio. €.

STADTWERKE OLCHING GMBH

Ilzweg 1
 82140 Olching
 Tel.: 08142 448468-0 und Fax: 08142 448468-99
 info@sw-olching.de
 www.stadtwerke-olching.de



Gesellschafter

Gesellschafter	Gezeichnetes Kapital	
	T€	in %
Stadt Olching	4.156,50	51,00
Stadtwerke Schwäbisch Hall GmbH	3.993,50	49,00
Summe	8.150,00	100,00

Gegenstand des Unternehmens

1. Gegenstand des Unternehmens der Gesellschaft ist der Betrieb von Strom- und anderen Energieversorgungsanlagen (zum Beispiel Gas- und Fernwärmeversorgungsanlagen) insbesondere im Gemeindegebiet von Olching. Zum Gegenstand des Unternehmens der Gesellschaft gehört ferner die Erbringung von energieversorgungsnahe Dienstleistungen. Die Gesellschaft ist berechtigt, Energieversorgungsanlagen, die in ihrem Eigentum stehen, an Gesellschafter und Dritte, insbesondere kommunale Stadtwerke, zum Zwecke des Betriebs dieser Energieversorgungsanlagen durch den Pächter zu

verpachten. Zum Unternehmensgegenstand gehören ferner alle Dienstleistungen und Aufgaben in den Bereichen Contracting, Vertrieb von Energie sowie Straßenbeleuchtung.

2. Andere kommunalwirtschaftliche Aufgaben können unter Beachtung der Art. 86 ff. der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern sowie der §§ 102 ff. der Gemeindeordnung des Landes Baden-Württemberg mit Zustimmung der Gesellschafterversammlung übernommen werden, sofern eine ausreichende Wirtschaftlichkeit der übernommenen Aufgaben zu erwarten ist. Diese Auf-

gaben sind ebenfalls Teil des Unternehmensgegenstands.

3. Die Gesellschaft ist mit Zustimmung durch die Gesellschafterversammlung im Rahmen ihrer kommunalen Aufgabenstellung berechtigt, Zweigniederlassungen oder Tochterunternehmen zu gründen, sich an anderen Unternehmen zu beteiligen und ist berechtigt, sämtliche Geschäfte zu betreiben, die der Betätigung der Gesellschaft auf dem Gebiet des Unternehmensgegenstands unmittelbar oder mittelbar förderlich sind.

Abschlussprüfer

Der Jahresabschluss 2021 wurde von der *Müller Treuhand GmbH* Wirt-

schaftsprüfungsgesellschaft, Augsburg, geprüft und mit dem unein-

geschränkten Bestätigungsvermerk versehen.

Geschäftsverlauf und Aufgabenerfüllung 2021

Die Fernwärme ist das bedeutendste Standbein der Gesellschaft und trägt maßgeblich zum Unternehmensergebnis bei. Die Anzahl der Fernwärmekunden konnte auf 774 Kunden gesteigert werden. Die Wärmelieferungen stie-

gen von 30,9 GWh auf 35,9 GWh. Die Zahl der Strom- und Gaskunden der Gesellschaft entwickelte sich auch in 2021 positiv. Zum 31.12.2021 wurden 3.244 Kunden mit Strom versorgt. Im Berichtsjahr konnte sich die Gesell-

schaft im Geschäftsfeld „Vertrieb von Photovoltaikanlagen“ mit Kooperationspartnern etablieren. Erzielt wurde ein Jahresüberschuss von 87 T€ (im Vorjahr: 733 T€). Die Bilanzsumme stieg von 17,2 Mio. € auf 18,8 Mio. €.

EMW ENERGIEVERSORGUNG MAINHARDT WÜSTENROT GMBH & CO. KG

Hauptstraße 1
74535 Mainhardt
Tel.: 0791 401-486 und Fax: 0791 401-401
info@emw-energie.de
www.emw-energie.de



Gesellschafter

Gesellschafter	Haftkapital	
	T€	in %
<u>Als Komplementärin:</u> EMW Energieversorgung Mainhardt Wüstenrot Verwaltungs-GmbH	ohne Einlage	0,00
<u>Als Kommanditisten:</u> Stadtwerke Schwäbisch Hall GmbH	1.082,90	47,60
Gemeinde Mainhardt	596,05	26,20
Gemeinde Wüstenrot	596,05	26,20
Summe	2.275,00	100,00

Gegenstand des Unternehmens

1. Zweck der Gesellschaft ist die Übernahme und der Betrieb von Strom- und Gasversorgungsanlagen sowie der Wasser- und Fernwärmeversorgung, insbesondere in den Gemeindegebieten von Mainhardt und Wüstenrot, und ferner die Erbringung von Vertriebsleistungen und energieverorgungsnahen Dienstleistungen jeweils im Rahmen der kommunalen Aufgabenstellung. Die Gesellschaft ist berechtigt, Versorgungsanlagen im Sinne des Satz 1, die in ihrem Eigentum stehen, an Ge-

sellschafter und Dritte, insbesondere kommunale Stadtwerke, zum Zwecke des Betriebs dieser Versorgungsanlagen durch den Pächter zu verpachten.
2. Andere kommunalwirtschaftliche Aufgaben im Rahmen der Zulässigkeit durch die Gemeindeordnung können mit Zustimmung der Gesellschafterversammlung übernommen werden, sofern eine ausreichende Wirtschaftlichkeit der übernommenen Aufgaben zu erwarten ist. Diese Aufgaben sind ebenfalls Teil des Gesellschaftszwecks.

3. Die Gesellschaft ist mit Zustimmung durch die Gesellschafterversammlung berechtigt, Tochterunternehmen zu gründen, sich an anderen Unternehmen zu beteiligen sowie sämtliche Geschäfte zu betreiben, die der Betätigung der Gesellschaft auf dem Gebiet ihres Gesellschaftszwecks unmittelbar oder mittelbar förderlich sind, soweit dies mit dem öffentlichen Zweck gemäß § 102 Gemeindeordnung des Landes Baden-Württemberg vereinbar ist.

Abschlussprüfer

Der Jahresabschluss 2021 wurde von der *BBH AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft*, München, Zweigniederlassung Stuttgart, geprüft und mit dem

uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.

Der Jahresabschluss 2021 wurde von der *BBH AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft*, München, Zweigniederlassung Stuttgart, geprüft und mit dem

Geschäftsverlauf und Aufgabenerfüllung 2021

Im Geschäftsjahr 2021 wurden im gesamten Netzgebiet der Gesellschaft Baumaßnahmen zur Erneuerung, Verstärkung und zum Ausbau der Stromversorgungsnetze durchgeführt. Schwerpunkte waren dabei unter anderem die Baumaßnahmen im Ortskern von Mainhardt und in Wüstenrot-Oberheimbach.

Im Laufe des Geschäftsjahres konnte die EMW ihren Kundenbestand gegenüber dem Vorjahr um etwa 5 % erhöhen.

Im Sommer 2021 fand zudem die turnusmäßige Feststellung des Grundversorgers in den jeweiligen Netzgebieten statt. Im Netzgebiet der Gemeinde

Mainhardt wurde die EMW als Grundversorger bestätigt. In Wüstenrot konnte der Status des Grundversorgers trotz Kundenzuwächsen nicht erreicht werden.

Die Gesellschaft schließt das Geschäftsjahr 2021 mit einem Jahresüberschuss von 65 T€ (im Vorjahr: 140 T€) ab.

EMW ENERGIEVERSORGUNG MAINHARDT WÜSTENROT VERWALTUNGS-GMBH

Hauptstraße 1
74535 Mainhardt
Tel.: 0791 401-486 und Fax: 0791 401-401
info@emw-energie.de
www.emw-energie.de



Gesellschafter

Gesellschafter	Gezeichnetes Kapital	
	T€	in %
Stadtwerke Schwäbisch Hall GmbH	11,90	47,60
Gemeinde Mainhardt	6,55	26,20
Gemeinde Wüstenrot	6,55	26,20
Summe	25,00	100,00

Gegenstand des Unternehmens

1. Gegenstand des Unternehmens der Gesellschaft ist die Beteiligung als persönlich haftende Gesellschafterin an der Kommanditgesellschaft EMW Energieversorgung Mainhardt Wüstenrot GmbH & Co. KG („Hauptgesellschaft“), deren Gesellschaftszweck – im Rahmen ihrer kommunalrechtlichen Aufgabenstellung – unter anderem die Übernahme und der Betrieb von Strom- und Gasversorgungsanlagen sowie der Wasser- und Fernwärmeversorgung, insbesondere in den Gemeindegebieten von Mainhardt und Wüstenrot und

ferner die Erbringung von Vertriebsleistungen und energieversorgungsnahen Dienstleistungen jeweils im Rahmen der kommunalen Aufgabenstellung ist.

2. Die Gesellschaft kann Geschäfte jeder Art tätigen, die dem Gegenstand des Unternehmens unmittelbar oder mittelbar dienen.

3. Andere kommunalwirtschaftliche Aufgaben im Rahmen der Zulässigkeit durch die Gemeindeordnung des Landes Baden-Württemberg können

mit Zustimmung der Gesellschafterversammlung übernommen werden, sofern eine ausreichende Wirtschaftlichkeit der übernommenen Aufgaben zu erwarten ist. Diese Aufgaben sind ebenfalls Teil des Unternehmensgegenstands.

Abschlussprüfer

Der Jahresabschluss 2021 wurde von der *BBH AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft*, München, Zweigniederlassung Stuttgart, geprüft und mit un-

eingeschränktem Bestätigungsvermerk versehen.

Geschäftsverlauf und Aufgabenerfüllung 2021

Die Gesellschaft agiert als Komplementärin der EMW Energieversorgung Mainhardt Wüstenrot GmbH & Co. KG und führt deren Geschäfte.

Wesentlichen Kosten für das Verwalten der Gesellschaft. Diese Aufwendungen sowie die Vorabvergütung wurden von der EMW Energieversorgung Mainhardt Wüstenrot GmbH & Co. KG erstattet.

Die Gesellschaft hat im Geschäftsjahr 2021 keine Umsatzerlöse erwirtschaftet. Die Aufwendungen betrafen im

Im Geschäftsjahr 2021 wurde ein Jahresüberschuss in Höhe von 1 T€ (im

Vorjahr: 1 T€) erwirtschaftet und liegt somit im Plan. Die Bilanzsumme erhöhte sich im Betriebsjahr von 37 T€ auf 38 T€, ebenso das Umlaufvermögen. Das Eigenkapital liegt zum 31. Dezember 2021 bei 37 T€. Damit erhöhte sich die Eigenkapitalquote von 97,90 % auf 98,95 %.

EVM ENERGIEVERSORGUNG MICHELFELD GMBH

Haller Straße 35
74545 Michelfeld
Tel.: 0791 401-8614 und Fax: 0791 401-401
info@ev-michelfeld.de
www.ev-michelfeld.de



Gesellschafter

Gesellschafter	Gezeichnetes Kapital	
	T€	in %
Gemeinde Michelfeld	419,20	52,40
Stadtwerke Schwäbisch Hall GmbH	380,80	47,60
Summe	800,00	100,00

Gegenstand des Unternehmens

1. Gegenstand des Unternehmens der Gesellschaft ist die Übernahme und der Betrieb von Strom- und Gasversorgungsanlagen sowie die Wasser- und Wärmeversorgung und die Energieerzeugung, insbesondere im Gemeindegebiet von Michelfeld und ferner die Erbringung von Vertriebsleistungen und energieversorgungsnahen Dienstleistungen jeweils im Rahmen der kommunalen Aufgabenstellung. Die Gesellschaft ist berechtigt, Versorgungsanlagen im Sinne des Satz 1, die in ihrem Eigentum stehen, an Ge-

sellschafter und Dritte, insbesondere kommunale Stadtwerke, zum Zwecke des Betriebs dieser Versorgungsanlagen durch den Pächter zu verpachten. 2. Andere kommunalwirtschaftliche Aufgaben im Rahmen der Zulässigkeit durch die Gemeindeordnung des Landes Baden-Württemberg können mit Zustimmung der Gesellschafterversammlung übernommen werden, sofern eine ausreichende Wirtschaftlichkeit der übernommenen Aufgaben zu erwarten ist. Diese Aufgaben sind ebenfalls Teil des Unternehmensgegenstands.

3. Die Gesellschaft ist mit Zustimmung durch die Gesellschafterversammlung berechtigt, Tochterunternehmen zu gründen, sich an anderen Unternehmen zu beteiligen sowie sämtliche Geschäfte zu betreiben, die der Betätigung der Gesellschaft auf dem Gebiet ihres Unternehmensgegenstands unmittelbar oder mittelbar förderlich sind, soweit dies mit dem öffentlichen Zweck gemäß § 102 der Gemeindeordnung des Landes Baden-Württemberg vereinbar ist.

Abschlussprüfer

Der Jahresabschluss 2021 wurde von der *BBH AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft*, München, Zweigniederlassung Stuttgart, geprüft und mit unein-

geschränktem Bestätigungsvermerk versehen.

geschränktem Bestätigungsvermerk versehen.

Geschäftsverlauf und Aufgabenerfüllung 2021

Im Jahr 2021 wurden im Wesentlichen Baumaßnahmen in den Michelfelder Teilorten Büchelberg und Leoweiler durchgeführt. Im gesamten Netzgebiet wurden zudem Kabelverteiler modernisiert und erweitert.

Im Laufe des Geschäftsjahres konnte die Gesellschaft ihren Kundenbestand um etwa 4 % erhöhen. Das resultiert

aus Zuwächsen bei den Haushaltskunden. In den restlichen Kundengruppen waren die Zahlen konstant. Die Entwicklung bewertet die Gesellschaft als anhaltend positiv.

Beim Stromvertrieb wurden Umsatzerlöse in Höhe von 744 T€ (im Vorjahr: 767 T€) erzielt. Durch die Verpachtung des Stromnetzes der EVM an die Stadt-

werke Schwäbisch Hall GmbH wurden 397 T€ (im Vorjahr: 389 T€) erwirtschaftet.

Die Gesellschaft schließt das Geschäftsjahr 2021 mit einem Jahresüberschuss von 2 T€ (im Vorjahr: 30 T€) ab. Die Bilanzsumme blieb gegenüber dem Vorjahreswert in Höhe von 4,7 Mio. € unverändert.

BIOGASANLAGE REBER GMBH & CO. KG

Wittighäuser Straße 27
74523 Schwäbisch Hall

Gesellschafter

Gesellschafter	Haftkapital	
	T€	in %
<u>Als Komplementärin:</u> Biogasanlage Reber Verwaltungsgesellschaft mbH	ohne Einlage	0,00
<u>Als Kommanditisten:</u> Michael Reber	15,00	60,00
Stadtwerke Schwäbisch Hall GmbH	10,00	40,00
Summe	25,00	100,00

Gegenstand des Unternehmens

1. Gegenstand des Unternehmens der Gesellschaft im Rahmen der kommunalrechtlichen Aufgabenstellung ist:

- Errichtung und Betrieb einer Biogasanlage nebst zugehörigem Blockheizkraftwerk in Schwäbisch Hall-Gailenkirchen;
- Einspeisung von Gas in das Biogasznetz der Stadtwerke Schwäbisch Hall sowie Einspeisung von Strom in das Stromnetz gemäß EEG zur Versorgung der Bevölkerung von Schwäbisch Hall mit Strom und Wärme aus erneuerbaren Energien;

c) Lieferung von Wärme an den landwirtschaftlichen Betrieb des Gesellschafters Reber.

2. Andere kommunalwirtschaftliche Aufgaben im Rahmen der Zulässigkeit durch die Gemeindeordnung Baden-Württemberg können mit Zustimmung der Gesellschafterversammlung übernommen werden, sofern eine ausreichende Wirtschaftlichkeit der übernommenen Aufgaben zu erwarten ist. Diese Aufgaben sind ebenfalls Teil des Gegenstands des Unternehmens.

3. Die Gesellschaft ist mit Zustimmung durch die Gesellschafterversammlung berechtigt, Tochterunternehmen zu gründen, sich an anderen Unternehmen zu beteiligen sowie sämtliche Geschäfte zu betreiben, die der Betätigung der Gesellschaft auf dem Gebiet ihres Gesellschaftszwecks unmittelbar oder mittelbar förderlich sind, soweit dies mit dem öffentlichen Zweck gemäß § 102 Gemeindeordnung Baden-Württemberg vereinbar ist.

Abschlussprüfer

Die Steuerberatungsgesellschaft *SWZ Steuerberater GbR*, Gschwend, hat den Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2021 erstellt. Die geführten Bü-

cher, Belege, Bestandsnachweise und Auskünfte wurden einer Plausibilitätsprüfung unterzogen. Die Ordnungsmäßigkeit der vorgelegten Unterlagen

und des auf dieser Grundlage erstellten Jahresabschlusses wurde bestätigt.

Geschäftsverlauf und Aufgabenerfüllung 2021

Die Gesellschaft schloss das Jahr 2021 mit einem Ergebnis von 65 T€ (im Vor-

jahr: 67 T€) ab. Die Umsatzerlöse betragen 1.079 T€ (im Vorjahr: 925 T€).

Die Bilanzsumme reduzierte sich leicht von 2.268 T€ auf 2.244 T€.

BIOGASANLAGE REBER VERWALTUNGSGESELLSCHAFT MBH

Wittighäuser Straße 27
74523 Schwäbisch Hall

Gesellschafter

Gesellschafter	Gezeichnetes Kapital	
	T€	in %
Michael Reber	15,00	60,00
Stadtwerke Schwäbisch Hall GmbH	10,00	40,00
Summe	25,00	100,00

Gegenstand des Unternehmens

1. Gegenstand des Unternehmens der Gesellschaft ist die Beteiligung als persönlich haftende Gesellschafterin an der Kommanditgesellschaft Biogasanlage Reber GmbH & Co. KG („Hauptgesellschaft“). Der Gegenstand des Unternehmens der Hauptgesellschaft im Rahmen der kommunalrechtlichen Aufgabenstellung ist:

a) Errichtung und Betrieb einer Biogasanlage nebst zugehörigem Blockheizkraftwerk in Schwäbisch Hall-Gailenkirchen;

b) Einspeisung von Gas in das Biogaszugnetz der Stadtwerke Schwäbisch Hall sowie Einspeisung von Strom in das Stromnetz gemäß EEG zur Versorgung der Bevölkerung von Schwäbisch Hall mit Strom und Wärme aus erneuerbaren Energien;

c) Lieferung von Wärme an den landwirtschaftlichen Betrieb des Gesellschafters Reber.

2. Die Gesellschaft kann Geschäfte jeder Art tätigen, die dem Gegenstand

des Unternehmens unmittelbar oder mittelbar dienen.

3. Andere kommunalwirtschaftliche Aufgaben im Rahmen der Zulässigkeit durch die Gemeindeordnung Baden-Württemberg können mit Zustimmung der Gesellschafterversammlung übernommen werden, sofern eine ausreichende Wirtschaftlichkeit der übernommenen Aufgaben zu erwarten ist. Diese Aufgaben sind ebenfalls Teil des Unternehmensgegenstands.

Abschlussprüfer

Die Steuerberatungsgesellschaft SWZ Steuerberater GbR, Gschwend, hat den Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2021 erstellt. Die geführten Bü-

cher, Belege, Bestandsnachweise und Auskünfte wurden einer Plausibilitätsprüfung unterzogen. Die Ordnungsmäßigkeit der vorgelegten Unterlagen

und des auf dieser Grundlage erstellten Jahresabschlusses wurde bestätigt.

Geschäftsverlauf und Aufgabenerfüllung 2021

Die Gesellschaft schloss das Jahr 2021 – wie das Vorjahr – mit einem Jahres-

ergebnis von 2 T€ ab. Die Umsatzerlöse entsprechen mit 25 T€ ebenso dem

Wert des Vorjahres. Die Bilanzsumme erhöhte sich von 55 T€ auf 57 T€.

STADTWERKE SINDELFINGEN GMBH

Rosenstraße 47
71063 Sindelfingen
Tel.: 07031 6116-0 und Fax: 07031 6116-333
info@stadtwerke-sindelfingen.de
www.stadtwerke-sindelfingen.de



Gesellschafter

Gesellschafter	Gezeichnetes Kapital	
	T€	in %
Stadt Sindelfingen	5.135,25	50,10
Stadtwerke Schwäbisch Hall GmbH	3.064,75	29,90
EnBW Kommunale Beteiligungen GmbH	2.050,00	20,00
Summe	10.250,00	100,00

Anteile an anderen Gesellschaften

Gesellschaft	Gezeichnetes bzw. Haftkapital*	
	in T€	Anteil in %
Fernwärme Transportgesellschaft mbH, Böblingen	1.000,00	50,00
Wärmeauskopplungsgesellschaft Restmüllheizkraftwerk Böblingen mbH, Böblingen	250,00	50,00
Onshore Bündelgesellschaft 1 GmbH, Geislingen	5,00	16,67
Baltic Windpark Beteiligungen GmbH & Co. KG, Stuttgart	2,00	8,33
Trianel Onshore Windkraftwerke GmbH & Co. KG, Aachen	300,00	5,49
Südwestdeutsche Stromhandels GmbH, Tübingen	672,10	4,06
Zweckverband Bodensee-Wasserversorgung, Stuttgart	4.383,85	3,90
Energieagentur (Landkreis) Böblingen gemeinnützige GmbH, Böblingen	0,80	3,20
Solar Invest AG, Schwäbisch Hall	1,25	2,00
Trianel Wind und Solar GmbH & Co. KG, Aachen	50,00	0,98
Trianel Kohlekraftwerk Lünen GmbH & Co. KG, Aachen	157,00	0,53
Trianel GmbH, Aachen	100,76	0,50

*: Bei GmbH & Co. KGs wird das Haftkapital, bei den anderen Gesellschaften das Gezeichnete Kapital ausgewiesen.

Abschlussprüfer

Der Jahresabschluss 2021 wurde von *WIBERA Wirtschaftsberatung AG*, dem uneingeschränkten Bestätigungs-
der *Wirtschaftsprüfungsgesellschaft* Stuttgart, geprüft und daraufhin mit vermerk versehen.

Gegenstand des Unternehmens

1. Gegenstand des Unternehmens sind Erzeugung, Bezug, Fortleitung und Verkauf von Strom, Gas, Wasser und Wärme, Bereitstellung von Energiedienstleistungen für Dritte nebst allen damit zusammenhängenden Geschäften sowie Erwerb und Betrieb von Strom-, Gas-, Wasser- und Wärmeanlagen.

2. Andere kommunalwirtschaftliche Aufgaben können übernommen werden.

3. Die Gesellschaft kann gleichartige oder ähnliche Unternehmen erwerben oder pachten, sich an solchen beteiligen sowie Interessengemeinschaften eingehen und kundenorientierte Dienstleistungen anbieten.

4. Bei der Durchführung des Unternehmenszwecks soll die Gesellschaft im Rahmen zumutbarer wirtschaftlicher Rahmenbedingungen umweltverträgliche und umweltschonende Techniken anwenden.

Geschäftsverlauf und Aufgabenerfüllung 2021

Die Stadtwerke Sindelfingen investieren konsequent in die Zukunftsfähigkeit und damit in das nachhaltige und profitable Wachstum.

Im Geschäftsjahr 2021 beliefen sich die Investitionen auf 14.157 T€. Mit einer Eigenkapitalquote von 27,9 % und einer soliden Finanzierungsstruktur ist es möglich, auch in Zukunft substanzerhaltend zu investieren.

Mit der Entwicklung der Beteiligungen ist die Gesellschaft grundsätzlich zufrieden. Im Berichtsjahr konnten 359 T€ an Beteiligungserträgen ausgewiesen werden. Vor allem die Fernwärme Transportgesellschaft mbH, eine Tochter der Stadtwerke Sindelfingen und

der Stadtwerke Böblingen, entwickelt sich erfreulich weiter. Die Gesellschaft konnte im Jahr 2021 erneut ein positives Ergebnis erwirtschaften.

Seit Herbst 2021 hat die Gesellschaft mit einem starken Anstieg der Energiepreise zu kämpfen. Dies betrifft insbesondere die Beschaffung von zusätzlichen Energiemengen am Spotmarkt. Durch Insolvenzen anderer Anbieter sind zudem Kunden in die Grundversorgung zurückgefallen, für die die Mengen unerwartet zu gegenwärtigen Marktkonditionen beschafft werden mussten.

Im Bereich der Stromversorgung nahmen sowohl der Umsatz als auch die

Abgabemenge ab, im Bereich der Gas- und Fernwärmeversorgung dagegen zu. Der verkaufte Wasserabgabemenge reduzierte sich gegenüber dem Vorjahr. Dementsprechend gingen die Umsatzerlöse im Bereich Wasser zurück. Auch im Bereich Parkierung verringerten sich die Umsatzerlöse im Vergleich zum Vorjahr.

Insgesamt jedoch erhöhten sich die Umsatzerlöse der Stadtwerke Sindelfingen GmbH im Vergleich zum Vorjahr um 7.706 T€.

Das Geschäftsjahr 2021 konnte mit einem erwirtschafteten Jahresergebnis von 2.929 T€ (im Vorjahr: 3.792 T€) abgeschlossen werden.



Spatenstich für eine Photovoltaik-Freiflächenanlage (von links): Gerd Hertle (Geschäftsführer der Stadtwerke Böblingen GmbH), Alfred Kappenstein (Geschäftsführer der Stadtwerke Böblingen GmbH), Matthias Miller (Landtagsabgeordneter der CDU), Dr. Stefan Belz (Oberbürgermeister der Stadt Böblingen), Alexander Grullini (Geschäftsführer des Zweckverbands Flugfeld), Dr. Bernd Vöhringer (Oberbürgermeister der Stadt Sindelfingen) und Dr. Karl Peter Hoffmann (Geschäftsführer der Stadtwerke Sindelfingen GmbH)

ENISYST GMBH

Robert-Bosch-Straße 8/1
72124 Pliezhausen
Tel.: 07127 3497988
info@enisyst.de
www.enisyst.de



Gesellschafter

Gesellschafter	Gezeichnetes Kapital	
	T€	in %
Dieter Ebinger	12,50	37,55
Dr. Dirk Pietruschka	12,50	37,55
Stadtwerke Schwäbisch Hall GmbH	8,29	24,90
Summe	33,29	100,00

Gegenstand des Unternehmens

1. Gegenstand des Unternehmens ist die Entwicklung und der Vertrieb von Energiedienstleistungen in den Bereichen Steuerungssysteme für komplexe Energieerzeugungs- und Verteilanlagen sowie von Steuerungs- und Betriebskonzepten für Stadtquartiere mit Wärme- und Arealstromnetzen außerhalb des Netzes der allgemeinen Versorgung und SmartGrid-Anbindung (Quartierslösungen). Die Gesellschaft kann in diesem Rahmen auch Software entwickeln und vertreiben.

2. Die Gesellschaft kann alle Geschäfte tätigen, die den Unternehmensgegenstand fördern. Die Gesellschaft kann sich im Rahmen ihrer kommunalen Aufgabenstellung auch an anderen Unternehmen mit dem gleichen oder einem ähnlichen Gegenstand beteiligen und solche Unternehmen sowie Hilfs- und Nebenbetriebe errichten, erwerben oder verpachten, ferner Unternehmens-, Zusammenarbeits- und Interessengemeinschaftsverträge abschließen. Darüber hinaus kann sie sich

zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unternehmen bedienen und Zweigniederlassungen errichten.

3. Die Wahrnehmung des Unternehmensgegenstands durch die Gesellschaft erfolgt im Rahmen der §§ 102 ff. Gemeindeordnung Baden-Württemberg.

Abschlussprüfer

Der Jahresabschluss 2021 wurde von der *Brodbeck, Dolde + Partner Steuerberatungsgesellschaft*, Nürtingen, erstellt. Die Grundsätze für Erstellung von Jahresabschlüssen wurden hierbei

beachtet. Hierzu gehören die Entwicklung der Bilanz, der Gewinn- und Verlustrechnung sowie des Anhangs auf Grundlage der Buchführung und des Inventars sowie der Vorgaben zu den

anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.

Geschäftsverlauf und Aufgabenerfüllung 2021

Im Geschäftsjahr 2021 erzielte die Enisyst GmbH ein Jahresüberschuss von 35 T€ (im Vorjahr: 131 T€). Die

Umsatzerlöse der Gesellschaft sind von 770 T€ auf 716 T€ gesunken. Die Bilanz der Gesellschaft schließt zum

Stichtag 31.12.2021 mit einer Summe von insgesamt 1.713 T€ (im Vorjahr: 1.205 T€).

BÜRGERWINDPARK BRETZFELD-OBERSULM GMBH & CO. KG

Braunsbergweg 5
74676 Niedernhall
Tel.: 07940 5033480 und Fax: 07940 5033481
info@buergervindpark.de
www.buergervindpark.de



Gesellschafter

Gesellschafter	Gezeichnetes Kapital	
	T€	in %
<u>Als Komplementärin:</u> Bürgerwindpark Hohenlohe Verwaltungs-GmbH II	ohne Einlage	0,00
<u>Als Kommanditisten:</u> Bürgerwindpark Hohenlohe GmbH	4,00	44,44
Stadtwerke Schwäbisch Hall GmbH	2,13	23,61
weitere Kommanditisten der BWBO (8 Kommanditisten)	2,87	31,95
Summe	9,00	100,00

Abschlussprüfer

Der Jahresabschluss 2021 wurde von der Steuerberatungskanzlei *SHP GmbH*

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Stuttgart, geprüft und mit dem uneinge-

schränkten Bestätigungsvermerk versehen.



Die errichteten Anlagen des Windparks Bretzfeld-Obersulm

Gegenstand des Unternehmens

1. Der Zweck der Gesellschaft ist der Erwerb, die Errichtung und der Betrieb des Windparks Bretzfeld-Obersulm zur Stromerzeugung inklusive notwendiger Infrastrukturmaßnahmen.

2. Die Gesellschaft ist im Rahmen ihrer kommunalen Aufgabenstellung zu allen Geschäften und Maßnahmen berechtigt, die dem Gegenstand des Unternehmens dienen oder diese von Dritten (welche ausschließlich untergeordnete Hilfs- und Nebentätigkeiten

ausüben) vornehmen lassen; zur Optimierung der Standortnutzung kann sie auf errichteten Anlagen auch Nebenanlagen (z. B. Mobilfunk, Richtfunk) installieren oder durch Dritte (welche ausschließlich untergeordnete Hilfs- und Nebentätigkeiten ausüben) installieren lassen. Die Steuerungs-, Gestaltungs- und Weisungsrechte verbleiben bei der Beauftragung von Dritten in jedem Fall und ausschließlich bei der Bürgerwindpark Bretzfeld-Obersulm GmbH & Co. KG.

3. Die Wahrnehmung des Unternehmensgegenstands durch die Gesellschaft erfolgt im Rahmen der §§ 102 ff. Gemeindeordnung Baden-Württemberg.

Geschäftsverlauf und Aufgabenerfüllung 2021

Die Gesellschaft errichtete im Geschäftsjahr 2021 drei Windenergieanlagen im Bürgerwindpark Bretzfeld-Obersulm mit einer Leistung von jeweils 4,5 Megawatt im Hohenlohekreis und im Landkreis Heilbronn und wird diese anschließend betreiben. Die Windenergieanlagen sind im Februar 2022 in Betrieb gegangen. Komple-

mentärin der Gesellschaft ist die Bürgerwindpark Hohenlohe Verwaltungs-GmbH II, welche die kaufmännische Betriebsführung und Geschäftsführung übernimmt. Die technische Betriebsführung des Windparks erfolgt durch die Bürgerwindpark Hohenlohe GmbH, welche den Windpark als Generalunternehmerin errichtet hat.

Im Geschäftsjahr 2021 hat die Gesellschaft aufgrund der Investitionsphase noch keinen regenerativ erzeugten Strom ins Netz eingespeist und somit keine Umsätze erzielt. Die Gesellschaft verbuchte investitionsbedingt einen Jahresfehlbetrag von 284 T€ (im Vorjahr: Jahresfehlbetrag in Höhe von 267 T€).



Windenergieanlage 1 des Windparks Bretzfeld-Obersulm

ENERGIEPARTNER GMBH

Eisenhutstraße 6
72072 Tübingen
Tel.: 07071 157-368 und Fax: 07071 157-369
info@energiepartner.de
www.energiepartner.de



Gesellschafter

Gesellschafter	Gezeichnetes Kapital	
	T€	in %
Energieversorgung Filstal GmbH & Co. KG	100,00	16,67
Stadtwerk am See GmbH & Co. KG	100,00	16,67
Stadtwerke Bietigheim-Bissingen GmbH	100,00	16,67
Stadtwerke Mühlacker GmbH	100,00	16,67
Stadtwerke Schwäbisch Hall GmbH	100,00	16,67
Stadtwerke Tübingen GmbH	100,00	16,67
Summe	600,00	100,00

Gegenstand des Unternehmens

1. Gegenstand des Unternehmens der Gesellschaft ist die Entwicklung und Vermarktung von Dienstleistungen und Produkten für Ver- und Entsorgungsunternehmen und Kommunen sowie deren jeweiliges Umfeld. Soweit diese Dienstleistungen und Produkte dafür geeignet sind, können sie auch an andere Unternehmen vermarktet werden.

2. Die Gesellschaft ist berechtigt, sämtliche Geschäfte zu betreiben, die geeignet sind, den Zweck und die Unternehmung der Gesellschaft zu fördern. Die Gesellschaft ist berechtigt, Zweigniederlassungen oder Tochterunternehmen zu gründen, Unternehmen gleicher oder ähnlicher Art zu erwerben, sich daran zu beteiligen und de-

ren Geschäftsführung oder Verwaltung zu übernehmen.

Abschlussprüfer

Der Jahresabschluss des Jahres 2021 wurde von der *Wirtschaftsprüfungsgesellschaft SLT Treuhand GmbH*, Ertin-

gen, geprüft und von deren Seite mit

dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.

Geschäftsverlauf und Aufgabenerfüllung 2021

Im Geschäftsjahr 2021 sind die Umsatzerlöse der EnergiePartner GmbH gegenüber dem Vorjahr von 706 T€ auf 481 T€ gefallen. Der Umsatzeinbruch liegt primär begründet im geplanten und durch Verkauf begründeten Wegfall der Umsatzerlöse des Geschäftsfelds „Stadtwerkelnkasso“.

Die Umsatzerlöse der Gesellschaft resultieren hauptsächlich aus Leistungen der Geschäftsfelder „StadtwerkeAkademie“ (440 T€) und „StadtwerkeVersicherung“ (27 T€). Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit in Höhe von 76 T€ liegt deutlich über dem pandemiebedingt vorsichtigen Planansatz von minus

35 T€. Der fehlende Umsatz aus dem aufgegebenen Geschäftsfeld „Stadtwerkelnkasso“ konnte durch Umsatzsteigerungen des Geschäftsfelds „StadtwerkeAkademie“ teilweise kompensiert werden. Nach Steuern ergibt sich für das Geschäftsjahr 2021 ein Jahresüberschuss von 54 T€ (im Vorjahr: 16 T€).

KOMMUNALPARTNER BETEILIGUNGSGESELLSCHAFT MBH & CO. KG

Eisenhutstraße 6
72072 Tübingen
Tel.: 07071 157-156 und Fax: 07071 157-105
info@kommunalpartner.de
www.kommunalpartner.de



Gesellschafter

Gesellschafter	Haftkapital	
	T€	in %
<u>Als Komplementärin:</u> KommunalPartner Beteiligungs- und Verwaltungsgesellschaft mbH	ohne Einlage	0,00
<u>Als Kommanditisten:</u>		
Energieversorgung Filstal GmbH & Co. KG	50,00	16,67
Stadtwerk am See GmbH & Co. KG	50,00	16,67
Stadtwerke Bietigheim-Bissingen GmbH	50,00	16,67
Stadtwerke Mühlacker GmbH	50,00	16,67
Stadtwerke Schwäbisch Hall GmbH	50,00	16,67
Stadtwerke Tübingen GmbH	50,00	16,67
Summe	300,00	100,00

Anteile an anderen Gesellschaften

Gesellschaft	Gezeichnetes bzw. Haftkapital*	
	in T€	Anteil in %
KommunalPartner Beteiligungs- und Verwaltungsgesellschaft mbH	30,00	100,00
Windpark Amtenhauser Berg GmbH & Co. KG	2,50	100,00
KommunalWind GmbH & Co. KG	1,25	50,00
Windpark Oberkochen GmbH & Co. KG	2,45	49,00
Stadtwerke Ditzingen GmbH & Co. KG	260,00	26,00
Stadtwerke MüllheimStaufen GmbH	351,40	25,10

*: Bei GmbH & Co. KGs wird das Haftkapital, bei den anderen Gesellschaften das Gezeichnete Kapital ausgewiesen.

Abschlussprüfer

Der Jahresabschluss 2021 wurde von
Wirtschaftsprüfer *Dipl. Oec. Martin
Sperling*, Stuttgart, geprüft und mit
dem uneingeschränkten Bestätigungs-
vermerk versehen.

Gegenstand des Unternehmens

1. Gegenstand des Unternehmens der Gesellschaft ist
 - a) der Erwerb und die Verwaltung von Beteiligungen an Energieversorgungsunternehmen;
 - b) die Unterstützung, Betreuung und Koordination der Tätigkeiten dieser Energieversorgungsunternehmen;
 - c) die Beratung von Kommunen bei der Neugründung sowie dem Ausbau von Energieversorgungsunternehmen;
 - d) die Vermittlung von Dienstleistungsaufträgen an ihre Gesellschafter im Zusammenhang mit der Neugründung von oder der Beteiligung an Energieversorgungsunternehmen;
 - e) der Betrieb von Energieerzeugungsanlagen sowie die Beteiligung an Unternehmen, die Energieerzeugungsanlagen betreiben.
2. Die Gesellschaft ist berechtigt, Tochterunternehmen zu gründen, Zweigniederlassungen zu errichten sowie sich an anderen Unternehmen zu beteiligen und die Geschäftsführung bei diesen zu übernehmen.
3. Die Gesellschaft ist berechtigt, alle mit dem Gesellschaftszweck in diesem Zusammenhang stehenden Geschäfte und Handlungen vorzunehmen oder durch Dritte ausführen zu lassen.

Geschäftsverlauf und Aufgabenerfüllung 2021

Die Gesellschaft erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2021 einen Jahresüberschuss von 420 T€, der über dem Vorjahresniveau von 348 T€ und über dem Planansatz von 235 T€ liegt. Die Planabweichung ist auf die um 53 T€ höhere Ausschüttung der Windpark Oberkochen GmbH & Co. KG und die um 152 T€ höhere Ausschüttung der Stadtwerke Ditzingen GmbH & Co. KG und der Stadtwerke MüllheimStaufen GmbH zurückzuführen.

Im Geschäftsjahr 2021 sind höhere Kosten für eine externe Prüfungsgesellschaft sowie höhere Aufwendungen im Rahmen der Betriebsführung bei der Stadtwerke Tübingen GmbH angefallen.

Es wurde das Windparkprojekt Kelten-schanze von der Beratungsgesellschaft Rödl & Partner geprüft. Diese sowie höhere Aufwendungen für gesellschaftsrechtliche Beratungsdienstleis-

tungen, durchgeführt von CMS, tragen zu einem insgesamt höheren Prüfungs- und Beratungsposten bei.

Die KommunalPartner Beteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG konnte im vierten Jahr in Folge auf eine Kostenerstattung durch die Gesellschafter verzichten. Dies unterstreicht die Bedeutung der eingegangenen Erneuerbare-Energien-Beteiligung für die Zukunft der KommunalPartner.



Windpark Amtenhauser Berg

KOMMUNALPARTNER BETEILIGUNGS- UND VERWALTUNGSGESELLSCHAFT MBH

Kornblumenstraße 7/1
 88046 Friedrichshafen
 Tel.: 07071 157-156 und Fax 07071 157-105
 info@kommunalpartner.de
 www.kommunalpartner.de



Gesellschafter

Gesellschafter	Gezeichnetes Kapital	
	T€	in %
KommunalPartner Beteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG	30,00	100,00
Summe	30,00	100,00

Gegenstand des Unternehmens

1. Gegenstand der Gesellschaft ist die Beteiligung als persönlich haftende, geschäftsführende Gesellschafterin („Komplementärin“) an der KommunalPartner Beteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG mit Sitz in Tübingen (Haupt-

gesellschaft), die den Erwerb und die Verwaltung von Beteiligungen an Versorgungsunternehmen vorwiegend in Baden-Württemberg sowie die Unterstützung, Betreuung und Koordination der Tätigkeiten dieser Versorgungsun-

ternehmen zum Gegenstand hat.

2. Die Gesellschaft darf alle Geschäfte und Handlungen vornehmen, die dem Gesellschaftszweck unmittelbar oder mittelbar dienend geeignet sind.

Abschlussprüfer

Der Jahresabschluss 2021 wurde von Wirtschaftsprüfer *Dipl. Oec. Mar-*

tin Sperling, Stuttgart, geprüft. Er hat hierfür den uneingeschränkten

Bestätigungsvermerk erteilt.

Geschäftsverlauf und Aufgabenerfüllung 2021

Aus dem Status der Komplementärin der KommunalPartner Beteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG (KPB) resultieren nur wenige Geschäftsvorgänge.

Es ist derzeit nicht geplant, dass die GmbH eine eigene operative Geschäftstätigkeit entwickelt.

Die GmbH selbst hält keinen Geschäftsanteil an der Kommanditgesellschaft.

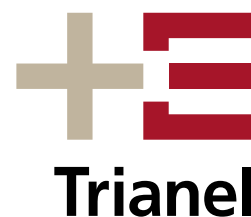
Gemäß des Gesellschaftsvertrags der Kommanditgesellschaft steht der Komplementärin der Ersatz sämtlicher Ausgaben und Aufwendungen zu, die für die Geschäftsführung der KPB anfallen. Ebenso eine jeweils zum Ende des Geschäftsjahres zu bezahlende Vorabvergütung für die Übernahme der persönlichen Haftung in Höhe von 3 % des eingezahlten Stammkapitals – entsprechend 0,9 T€.

Für die Übernahme der persönlichen Haftung und Geschäftsführung bei der Windpark Amtenhausener Berg GmbH & Co. KG erhielt die Gesellschaft 2021 eine Vergütung von 11,5 T€.

Die Gesellschaft erzielte 2021 einen Jahresüberschuss in Höhe von 5,8 T€ (im Vorjahr: 2,4 T€). Die Eigenkapitalquote liegt bei 85,2 % (im Vorjahr: 83,6 %).

TRIANEL ONSHORE WINDKRAFTWERKE GMBH & CO. KG

Krefelder Straße 203
52070 Aachen
Tel.: 0241 565274-0 und Fax: 0241 565274-44
info@trianel-erneuerbare.de
www.trianel-erneuerbare.de



Gesellschafter

Gesellschafter	Haftkapital	
	T€	in %
<u>Als Komplementärin:</u> Trianel Onshore Windkraftwerke Verwaltungs GmbH	ohne Einlage	0,00
<u>Als Kommanditisten:</u> Stadtwerke Schwäbisch Hall GmbH	300,00	5,49
Stadtwerke Sindelfingen GmbH	300,00	5,49
Trianel GmbH	292,50	5,35
weitere 14 Kommanditisten	4.575,00	83,67
Summe	5.467,50	100,00

Anteile an anderen Gesellschaften

Gesellschaft	Gezeichnetes bzw. Haftkapital*	
	in T€	Anteil in %
Trianel Onshore Windkraftwerk GKN GmbH & Co. KG	170,00	100,00
Trianel Onshore Windkraftwerk Rabenau GmbH & Co. KG	100,00	100,00
Trianel Onshore Windkraftwerk Bendorf-Oersdorf Verwaltungs GmbH	25,00	100,00
Trianel Onshore Windkraftwerk Nordost Verwaltungs GmbH	25,00	100,00
Trianel Onshore Windkraftwerke Verwaltungs GmbH	25,00	100,00
Trianel Onshore Windkraftwerk Bendorf-Oersdorf GmbH & Co. KG	5,00	100,00
Trianel Onshore Windkraftwerk Gerdshagen/Falkenhagen II GmbH & Co. KG	5,00	100,00
Trianel Onshore Windkraftwerk Wendorfer Berg GmbH & Co. KG	5,00	100,00
Trianel Onshore Windkraftwerk Hünfelden GmbH & Co. KG	1,00	100,00
Trianel Onshore Windkraftwerk Eisleben GmbH & Co. KG	0,10	100,00
Windpark Gerdshagen/Falkenhagen GmbH & Co. Infrastruktur KG**	3,45	71,43
Windpark Bendorf-Oersdorf GmbH & Co. KG Infrastruktur KG***	4,58	55,56
Windpark Wendorfer GmbH & Co. Infrastruktur KG**	3,21	41,15

*: Bei GmbH & Co. KGs wird das Haftkapital, bei den anderen Gesellschaften das Gezeichnete Kapital ausgewiesen.

** : Mittelbare Beteiligung über die Trianel Onshore Windkraftwerk Gerdshagen/Falkenhagen II GmbH & Co. KG.

***: Mittelbare Beteiligung über die Trianel Onshore Windkraftwerk Bendorf-Oersdorf GmbH & Co. KG.

4*: Mittelbare Beteiligung über die Trianel Onshore Windkraftwerk Wendorfer Berg GmbH & Co. KG.

Gegenstand des Unternehmens

1. Gegenstand des Unternehmens ist
- a) die Planung und Entwicklung, die Errichtung und der Betrieb von Anlagen in Deutschland zur Erzeugung von Strom aus erneuerbaren Energien und
 - b) die Beteiligung an Gesellschaften und Unternehmen mit Sitz in Deutschland, die Anlagen in Deutschland zur Erzeugung von Strom aus erneuerbaren Energien betreiben oder zu

betreiben beabsichtigen.

Die Gesellschaft verfolgt mit ihrem Unternehmensgegenstand den Zweck der Sicherung der nachhaltigen Energieversorgung durch Energieversorgungsunternehmen mit kommunaler Beteiligung.

2. Die Gesellschaft ist zur Vornahme aller Maßnahmen und Geschäfte be-

rechtigt, die dem Gesellschaftszweck unmittelbar oder mittelbar zu dienen bestimmt sind. Sie kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unternehmen bedienen, sich an ihnen beteiligen oder solche Unternehmen sowie Hilfs- und Nebenbetriebe errichten, erwerben und pachten, ferner Interessengemeinschaften eingehen und Zweigniederlassungen errichten.

Abschlussprüfer

Der Jahresabschluss 2021 der Trianel Onshore Windkraftwerke GmbH & Co. KG wurde von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft *PricewaterhouseCoopers GmbH*, Frankfurt am Main, Zweigniederlassung Bielefeld, geprüft und mit

dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.

Geschäftsverlauf und Aufgabenerfüllung 2021

Da die Trianel Onshore Windkraftwerke GmbH & Co. KG (TOW) die von den Gesellschaftern gesteckten Investitionsziele erreicht hat, wurde im Jahr 2021 nicht in den Erwerb weiterer Beteiligungen investiert.

Das Geschäftsjahr zeichnete sich durch einen unterdurchschnittlichen Windertrag aus. Die Windertragsprognose wurde zu 81 % erreicht. Die gemittelte technische Verfügbarkeit lag dagegen bei 96 %.

sind insbesondere auf nicht-erreichte Absatzprognosen in den Betriebsgesellschaften zurückzuführen.

Die TOW hat im Geschäftsjahr wesentlich die Beteiligungsgesellschaften an der Erreichung derer jeweils gesetzten Ziele unterstützt. Der Erfolg der Beteiligungsgesellschaften war dabei jedoch wesentlich durch den Windertrag bestimmt.

Gegenläufig wirkten sich die hohen Strom-Marktwerte im zweiten Halbjahr aus, die zu einer deutlich verbesserten Vergütung der Produktion führten und somit einen Teil der geringeren Erlösen aus den Beteiligungsgesellschaften kompensieren konnten.

Das Geschäftsjahr 2021 endet mit einem Jahresüberschuss von 1.110 T€ (im Vorjahr: 1.243 T€) und liegt damit unter dem erwarteten Überschuss von 1.463 T€. Ursache hierfür waren im Wesentlichen um 400 T€ geringere Beteiligungserträge als geplant. Diese

Insgesamt wird das Geschäftsjahr als zufriedenstellend angesehen.



Windpark Gerdshagen

TRIANEL ONSHORE WINDKRAFTWERKE VERWALTUNGS GMBH

Krefelder Straße 203
52070 Aachen
Tel.: 0241 565274-0 und Fax: 0241 565274-44
info@trianel-erneuerbare.com
www.trianel-erneuerbare.de



Gesellschafter

Gesellschafter	Gezeichnetes Kapital	
	T€	in %
Trianel Onshore Windkraftwerke GmbH & Co. KG	25,00	100,00
Summe	25,00	100,00

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Beteiligung als persönlich haftende Gesellschafterin an der Trianel Onshore Windkraftwerke GmbH & Co. KG (Hauptgesellschaft) mit Sitz in Aachen und die Übernahme ihrer Geschäfts-

führung. Die Gesellschaft ist zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, durch die der Gesellschaftszweck unmittelbar oder mittelbar gefördert werden kann. Sie kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unter-

nehmen bedienen, sich an ihnen beteiligen oder solche Unternehmen sowie Hilfs- und Nebenbetriebe errichten, erwerben und pachten, ferner Interessengemeinschaften eingehen und Zweigniederlassungen errichten.

Abschlussprüfer

Der Jahresabschluss 2021 wurde von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft *PricewaterhouseCoopers GmbH*,

Frankfurt am Main, Zweigniederlassung Bielefeld, geprüft und im Anschluss mit dem uneingeschränkten

Bestätigungsvermerk versehen.

Geschäftsverlauf und Aufgabenerfüllung 2021

Der Geschäftsverlauf der Gesellschaft ist geprägt von der Tätigkeit als Komplementärin der Trianel Onshore Windkraftwerke GmbH & Co. KG (TOW) sowie deren Tochtergesellschaften.

Das Geschäftsjahr 2021 endet mit einem Jahresüberschuss von 22 T€ (im Vorjahr: 20 T€) und liegt damit im Rahmen des in der Wirtschaftsplanung erwarteten Ergebnisses von 21 T€.

Der Cashflow der Eigenkapitalgeber beträgt -191 T€ und resultiert aus der Gewinnausschüttung des Vorjahres (-27 T€) sowie aus Auszahlung der Kapitalrücklage (-164 T€).

Der Trianel Onshore Windkraftwerke Verwaltungs GmbH (TOWV) werden nach dem Gesellschaftsvertrag sämtliche marktangemessenen Aufwendungen für die Geschäftsführung erstattet, sofern diese entstehen. Darüber hinaus erhält die Gesellschaft von der TOW sowie deren Tochtergesellschaften eine jährliche Haftungsvergütung.

Der Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit beträgt 51 T€ (im Vorjahr: -15 T€) und resultiert im Wesentlichen aus dem EBITDA des Geschäftsjahres.

Insgesamt reduzierten sich die Finanzmittel zum Stichtag 31. Dezember 2021 um 140 T€ auf 51 T€. Die Zahlungsfähigkeit war im Geschäftsjahr 2021 stets gegeben.

Investitionen und Finanzierungsmaßnahmen fanden im Geschäftsjahr nicht statt.

Die Eigenkapitalquote liegt zum 31. Dezember 2021 bei 91 % (im Vorjahr: 92 %).

WINDPARK KÖTHEN GMBH & CO. KG RENDITEFONDS

Stephanitorsbollwerk 3
28217 Bremen
Tel.: 0421 897660-0 und Fax: 0421 897660-99
windmanager@wpd.de

Gesellschafter

Gesellschafter	Haftkapital	
	T€	in %
<u>Als Komplementärin:</u> WPD Windpark Management GmbH & Co. KG*	ohne Einlage	0,00
<u>Als Kommanditisten:</u> Stadtwerke Schwäbisch Hall GmbH	1.000,00	6,13
weitere ca. 300 Kommanditisten	15.320,00	93,87
Summe	16.320,00	100,00

*: vormals WPD Windpark Fünfte Management GmbH & Co. KG. Diese ist am 30.12.2020 auf die WPD Mangement GmbH & Co. KG verschmolzen (Datum HR-Eintrag). Bei der WPKÖ ist der Eintrag über die Änderung der Komplementärin am 03.02.2021 im HR erfolgt. Gemäß Angaben im Jahresabschlussprüfungsbericht 2020 der WPKÖ hat die WPD Windpark Management GmbH & Co. KG die „wpd windmanager business GmbH“ zur Geschäftsführerin bestellt.

Anteile an anderen Gesellschaften

Gesellschaft	Haftkapital	
	in T€	Anteil in %
Windpark Köthen Repowering GmbH & Co. KG	10,00	100,00

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist

a) die Errichtung und der Betrieb von 17 Windenergieanlagen in den Gemeinden Quellendorf und Libbesdorf, eines Umspannwerkes in der Gemeinde Salzfurkapelle sowie einer Fotovoltaikanlage in Amberg zur Erzeugung von elektrischer Energie sowie der Verkauf der elektrischen Energie an Energieversorgungsunternehmen und der Verkauf von Windenergieanlagen und Fotovoltaikanlagen,

b) alle sonstigen, mit dem vorgenannten Geschäftszweck im Zusammenhang stehenden Handelsgeschäfte, Handlungen und Rechtsgeschäften aller Art.

Abschlussprüfer

Die Steuerberatungsgesellschaft *RKH GmbH & Co. KG*, Bremen, hat den Jahresabschluss 2021 der Gesellschaft erstellt und eine Plausibilitätsprüfung durchgeführt, welche keine Beanstandungen ergab.

Geschäftsverlauf und Aufgabenerfüllung 2021

Die Gesellschaft plant für den Rückbau der im Windpark Köthen vorhandenen Windräder Kosten von 2.341 T€ im Jahr 2025 sowie 1.704 T€ in 2026. Bis zum Jahresende 2021 wurden für diesen Zweck Rückstellungen in Höhe von 3.153,7 T€ gebildet.

Die Gesellschaft schloss das Geschäftsjahr mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 1.025,7 T€ (im Vorjahr: 852,7 T€) ab. Die Bilanzsumme reduzierte sich zum Stichtag 31.12.2021 auf 3.530,7 T€ (im Vorjahr: 5.855,4 T€).

MSP OBJEKTGESELLSCHAFT MBH & CO. KG PFLEGEHEIM HESSENTAL

Leonhard-Kern-Weg 34
74523 Schwäbisch Hall

Gesellschafter

Gesellschafter	Haftkapital	
	in T€	in %
<u>Als Komplementärin:</u> MSP Verwaltungs GmbH	ohne Einlage	0,00
<u>Als Kommanditistin:</u> Michaele Schick-Pelgrim GWG Grundstücks- und Wohnungsbaugesellschaft Schwäbisch Hall mbH	94,00 6,00	94,00 6,00
Summe	100,00	100,00

Gegenstand des Unternehmens

Zweck des Unternehmens ist die Vermietung und Verwaltung des Pflege-

heims Hessential und aller damit zusammenhängenden Dienstleistungen. Das

Objekt ist langfristig an die DIAK Altenhilfe gemeinnützige GmbH vermietet.

Geschäftsverlauf und Aufgabenerfüllung 2020*

Aus der Vermietung des Pflegeheims sind 326,1 T€ (im Vorjahr: 324,2 T€) Erlöse erzielt worden, wodurch ein Jahresüberschuss in Höhe von 143,8 T€ (im Vorjahr: 134,7 T€) erwirtschaftet worden ist. Im Geschäftsjahr 2020 wurden keine Investitionen getätigt.

Das Anlagevermögen der Gesellschaft ist ausschließlich geprägt durch das Pflegeheim mit einem Wert zum 31.12.2020 in Höhe von 3.174,1 T€ (im Vorjahr: 3.293,3 T€). Das Eigenkapital beträgt zugleich 436,9 T€ (im Vorjahr: 353,1 T€).

Die gesamte Bilanzsumme beläuft sich zum Jahresende 2020 auf einen Wert von 3.268,5 T€ (im Vorjahr: 3.474,69 T€).

*: Der Jahresabschluss 2021 der Gesellschaft lag bis zum Redaktionsschluss des Beteiligungsberichts 2021 noch nicht vor. Daher werden die Angaben des Jahres 2020 wiedergegeben.

SÜDWESTDEUTSCHE STROMHANDELS GMBH

Eisenhutstraße 6
72072 Tübingen
Tel.: 07071 157-231 und Fax: 07071 157-488
info@suedweststrom.de
www.suedweststrom.de



Gesellschafter

Gesellschafter	Gezeichnetes Kapital	
	T€	in %
Stadtwerke Sindelfingen GmbH	672,00	4,06
Stadtwerke Schwäbisch Hall GmbH	210,00	1,27
weitere 58 Gesellschafter	15.672,20	94,67
Summe	16.554,20	100,00

Anteile an anderen Gesellschaften

Gesellschaft	Gezeichnetes bzw. Haftkapital*	
	in T€	Anteil in %
SüdWestStrom Windpark Donstorf Verwaltungs GmbH	25,00	100,00
SüdWestStrom Windpark Suckow Verwaltungs GmbH	25,00	100,00
SüdWest Metering GmbH	25,00	34,11
SüdWestStrom Windpark Donstorf GmbH & Co. KG	189,60	10,43
SüdWestStrom Windpark Suckow GmbH & Co. KG	0,70	2,15

*: Bei GmbH & Co. KGs wird das Haftkapital, bei den anderen Gesellschaften das Gezeichnete Kapital ausgewiesen.

Gegenstand des Unternehmens

1. Gegenstand des Unternehmens ist die kostengünstige Beschaffung von Energie für die Gesellschafter, der Handel (Einkauf/Verkauf) mit Energie einschließlich der Besorgung von Durchleitungsrechten sowie die Durchführung weiterer energiewirtschaftlicher Aufgaben und Dienstleistungen.
2. Weitere Geschäftsfelder beschließt im Bedarfsfalle die Gesellschafterversammlung.
3. Die Gesellschaft ist berechtigt, sämtliche Geschäfte zu betreiben, die geeignet sind, den Zweck und die Unternehmung der Gesellschaft zu fördern.

Abschlussprüfer

Der Jahresabschluss 2021 wurde von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

BW Partner Bauer Schätz Hasenclever Partnerschaft mbB, Stuttgart, geprüft

und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.

Geschäftsverlauf und Aufgabenerfüllung 2021

Der Rohertrag, den die Gesellschaft erwirtschaftet hat, ist im Vergleich zum Vorjahr um 9 % auf 11,9 Mio. € gestiegen.

Der Hintergrund für den Anstieg liegt zum Großteil in den Mehrerlösen aus dem Gas- und Strompool der SüdWestStrom. Zudem wurden die Dienstleistungen im Bereich der Managed Services und neuer Dienstleistungen, insbesondere in Zusammenhang mit Redispatch 2.0 und dem Bundesemissionshandelsgesetz, ausgebaut.

Die weitgehend ergebnisneutralen Umsatzerlöse verzeichneten gegenüber dem Vorjahr einen Anstieg von 55,7 % auf 1.151 Mio. €. Der Anstieg liegt hauptsächlich begründet in den deutlichen Preissteigerungen in beiden Commodities (Handelswaren Strom

und Erdgas). Beim SüdWestStrom-Portfolio-Pool-Modell trägt die Stadtwerke-Kooperation selbst geringe Marktrisiken, da die Beschaffungspreise in der Regel eins zu eins an die Portfoliokunden weitergegeben werden. Die Kunden wiederum profitieren durch eine gemeinsame Einkaufsstrategie von stark reduzierten Marktrisiken.

Der positive Zinssaldo der Gesellschaft beträgt 606 T€. Das Finanzergebnis liegt mit 394 T€ (im Vorjahr: 578 T€) insgesamt 31,9 % unter dem Vorjahr.

Die Zinsaufwendungen fallen durch das nicht durchgängig zu vermeidende Verwarentgelt höher aus. Außerdem waren die Kurse der Wertpapieranlagen zum 31. Dezember 2021 niedriger und führen damit zu höheren Buchwertabschreibungen.

Aufgrund des Rohertrags in Höhe von 11,9 Mio. € bewertet die Gesellschaft das Ergebnis als positiv.

Bereinigt um die Sondereffekte in 2020 sind höhere Gesamtkosten in Höhe von 856 T€ entstanden. Diese sind vornehmlich durch höhere Personal- und IT-Kosten begründet. Zum Großteil stehen diese Kosten in Zusammenhang mit dem erweiterten Dienstleistungsangebot.

Im Vergleich zum Vorjahr verringerte sich das Jahresergebnis der SüdWestStrom um 832 T€ auf 1.246 T€. Das liegt hauptsächlich an den Sondereffekten in 2020.

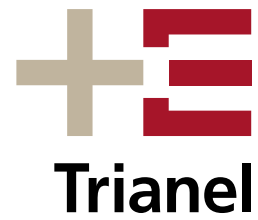
Die Bilanzsumme der Gesellschaft stieg zum 31.12.2021 von 147,4 Mio. € auf 439,9 Mio. €.



Zentrales Büro für den Spot-Handel und das Fahrplan-Management der SüdWestStrom

TRIANEL WIND UND SOLAR GMBH & CO. KG

Krefelder Straße 203
 52070 Aachen
 Tel.: 0241 565274-0 und Fax: 0241 565274-44
 info@trianel-erneuerbare.com
 www.trianel-erneuerbare.de



Gesellschafter

Gesellschafter	Haftkapital	
	T€	in %
<u>Als Komplementärin:</u> Trianel Wind und Solar Verwaltungs GmbH	ohne Einlage	0,00
<u>Als Kommanditisten:</u>		
Stadtwerke Schwäbisch Hall GmbH	100,00	1,96
Trianel GmbH	100,00	1,96
Stadtwerke Sindelfingen GmbH	50,00	0,98
weitere 19 Kommanditisten	4.850,00	95,10
Summe	5.100,00	100,00

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist
 a) die Planung und Entwicklung, die Errichtung und der Betrieb von Anlagen in Deutschland zur Erzeugung von Strom aus Erneuerbaren Energien sowie zur Speicherung von Energie und
 b) die Beteiligung an Gesellschaften und Unternehmen mit Sitz in Deutschland, die Anlagen in Deutschland zur Erzeugung von Strom aus Erneuerbaren Energien sowie zur Speicherung von Energie betreiben oder zu betreiben beabsichtigen.

Die Gesellschaft verfolgt mit ihrem Unternehmensgegenstand den Zweck der Sicherung der nachhaltigen Energieversorgung durch Energieversorgungsunternehmen mit kommunaler Beteiligung.

2. Die Gesellschaft ist zur Vornahme aller Maßnahmen und Geschäfte berechtigt, die dem Gesellschaftszweck unmittelbar oder mittelbar zu dienen bestimmt sind. Sie kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unterneh-

men bedienen, sich an ihnen – soweit kommunalrechtlich zulässig – beteiligen oder solche Unternehmen sowie Hilfs- und Nebenbetriebe errichten, erwerben und pachten, ferner Interessengemeinschaften eingehen und Zweigniederlassungen errichten. Sie ist auch berechtigt, Projekte zur Erzeugung von Strom aus Erneuerbaren Energien sowie zur Speicherung von Energie insgesamt oder in Teilen weiterzueräußern.

Abschlussprüfer

Der Jahresabschluss 2021 wurde von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft PricewaterhouseCoopers GmbH,

Frankfurt am Main, Zweigniederlassung Bielefeld, geprüft und im Anschluss mit dem uneingeschränkten

Bestätigungsvermerk versehen.

Geschäftsverlauf und Aufgabenerfüllung 2021

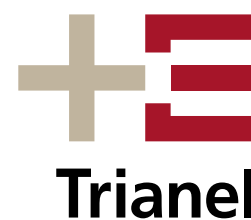
Im ersten operativen Geschäftsjahr konnten noch keine Projekte akquiriert oder selbst realisiert werden. Der Ge-

schäftsverlauf war geprägt durch die Markterkundung, die Abgabe von Geboten für zum Verkauf stehende Pro-

jekte sowie durch die Weißflächenentwicklung. Der Jahresfehlbetrag beträgt 550 T€ (im Vorjahr: 32 T€).

TRIANEL GASKRAFTWERK HAMM GMBH & CO. KG

Krefelder Straße 203
52070 Aachen
Tel.: 0241 41320-0 und Fax: 0241 41320-300
gud-hamm@trianel-hamm.de
www.trianel-hamm.de



Gesellschafter

Gesellschafter	Haftkapital	
	T€	in %
<u>Als Komplementärin:</u> Trianel Gaskraftwerk Hamm Verwaltungs GmbH	ohne Einlage	0,00
<u>Als Kommanditisten:</u> Stadtwerke Schwäbisch Hall GmbH	791,75	1,87
weitere 27 Kommanditisten	41.507,25	98,13
Summe	42.299,00	101,87

Gegenstand des Unternehmens

1. Gegenstand des Unternehmens ist die Planung, der Bau und der Betrieb einer GuD-Anlage zur Stärkung der örtlichen Energieversorgung durch Energieversorgungsunternehmen mit kommunaler Beteiligung.

2. Die Gesellschaft ist zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, durch die der Gesellschaftszweck unmittelbar oder mittelbar gefördert werden kann. Sie kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Un-

ternehmen bedienen, sich an ihnen beteiligen oder solche Unternehmen sowie Hilfs- und Nebenbetriebe errichten, erwerben und pachten und ferner Interessengemeinschaften eingehen.

Abschlussprüfer

Der Jahresabschluss 2021 wurde von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft *PKF FASSELT SCHLAGE Partnerschaft*

mbB, Berlin, Zweigniederlassung Duisburg, geprüft. Der Jahresabschluss wurde von dieser mit dem uneinge-

schränkten Bestätigungsvermerk versehen.

Geschäftsverlauf und Aufgabenerfüllung 2021

Unter Berücksichtigung der Einsatzzeiten des Kraftwerks in Höhe von rund 1.982 Betriebsstunden (im Vorjahr: 3.333 Betriebsstunden) wird der Geschäftsverlauf 2021 von der Gesellschaft als zufriedenstellend bewertet.

Insgesamt wurden im Berichtszeitraum 1.405.488 MWh (im Vorjahr: 2.455.868 MWh) Strom produziert.

Das Geschäftsjahr 2021 endet mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 44.296 T€ (im Vorjahr: -30.705 T€). Das ursprüngliche geplante Jahreser-

gebnis wurde deutlich überschritten. Die Gesellschaft nutzte im Geschäftsjahr 2021 die Chancen, die sich aus den volatilen Preisen am Strommarkt und aus der Entwicklung der Preise für Erdgas und Emissionszertifikate ergeben haben. Vermehrte Rückkaufgeschäfte von Strom bei gleichzeitigem Verkauf des äquivalenten Gases sowie der CO₂-Zertifikate führten gegenüber dem Vorjahr zu einem um rund 40 % reduzierten Kraftwerkseinsatz.

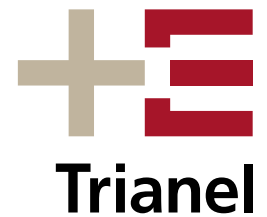
Im Jahr 2021 wurden Umsatzerlöse aus dem Stromverkauf in Höhe von

296.206 T€ (im Vorjahr: 264.278 T€) erzielt. Insgesamt erzielt die Gesellschaft Umsatzerlöse in Höhe von 515.186 T€ (im Vorjahr: 331.260 T€).

Das Anlagevermögen in Höhe von 61.592 T€ (im Vorjahr: 82.535 T€) beinhaltet im Wesentlichen das GuD-Kraftwerk. Die Anlagenquote beträgt wie im Vorjahr 45,8 %. Zum Bilanzstichtag weist die Gesellschaft im Gegensatz zum Vorjahr ein positives Eigenkapital in Höhe von 7.787 T€ aus. Die Bilanzsumme verringerte sich zugleich auf rund 134.608 T€ (im Vorjahr: 180.075 T€).

TRIANEL GMBH

Krefelder Straße 203
52070 Aachen
Tel.: 0241 41320-0 und Fax: 0241 41320-300
info@trianel.com
www.trianel.com



Gesellschafter

Gesellschafter	Gezeichnetes Kapital	
	T€	in %
Stadtwerke Sindelfingen GmbH	100,76	0,50
Stadtwerke Schwäbisch Hall GmbH	52,40	0,26
weitere 56 Gesellschafter	19.999,42	99,24
Summe	20.152,58	100,00

Anteile an anderen Gesellschaften

Gesellschaft	Gezeichnetes Kapital bzw. Haftkapital*	
	in T€	Anteil in %
Trianel Energieprojekte GmbH & Co. KG	100,00	100,00
Trianel Gaskraftwerk Hamm Verwaltungs GmbH	25,00	100,00
Trianel Gasspeicher Epe Verwaltungs GmbH	25,00	100,00
Trianel Kohlekraftwerk Lünen Verwaltungs GmbH	25,00	100,00
Trianel Windkraftwerk Borkum Verwaltungs GmbH	25,00	100,00
Trianel Energie B.V.**	0,00	100,00
Trianel Gasspeicher Epe GmbH & Co. KG	1.064,00	7,60
Trianel Kohlekraftwerk Lünen GmbH & Co. KG	1.874,69	6,34
Trianel Gaskraftwerk Hamm GmbH & Co. KG	2.587,41	6,12
Trianel Onshore Windkraftwerke GmbH & Co. KG	292,50	5,35
Trianel Erneuerbare Energien GmbH & Co. KG	700,00	5,00
Trianel Windkraftwerk Borkum GmbH & Co. KG	493,10	2,69
Trianel Windkraftwerk Borkum II GmbH & Co. KG	0,53	2,00
Trianel Wind und Solar GmbH & Co. KG	100,00	1,96

*: Bei GmbH & Co. KGs wird das Haftkapital, bei den anderen Gesellschaften das Gezeichnete Kapital ausgewiesen.

** : Die Gesellschaft hat im Jahr 2012 einen Insolvenzantrag gestellt und erstellt daher keinen Jahresabschluss zum 31.12.2021.
Der Beteiligungsbuchwert wurde somit bis auf einen Erinnerungswert von 1 € abgeschrieben.

Gegenstand des Unternehmens

1. Gegenstand des Unternehmens ist der Handel im In- und Ausland mit Energie mit dem Ziel, die örtliche Energieversorgung zu stärken. Zu diesem Zweck darf die Gesellschaft folgende Aufgaben wahrnehmen:

1.1 Handel mit

- a. Energie (Strom, Gas, Öl, Kohle),
- b. Energiederivaten und energiebezogenen Finanzderivaten (i.S.d. Kreditwesengesetzes/ KWG: Eigengeschäfte),

c. auf die Versorgung bezogenen Finanzprodukten wie Wetterderivate und Emissionszertifikate (i.S.d. KWG: Eigengeschäfte)

1.2 Vertrieb von Energie

1.3 Erbringung von beratenden und sonstigen entgeltlichen Dienstleistungen im unmittelbaren Bereich der Energieversorgung.

2. Die Gesellschaft ist zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, durch

die der Gesellschaftszweck unmittelbar oder mittelbar gefördert werden kann. Sie kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unternehmen bedienen, sich an ihnen beteiligen oder solche Unternehmen sowie Hilfs- und Nebenbetriebe errichten, erwerben und pachten, ferner Interessengemeinschaften eingehen und Zweigniederlassungen errichten.

Abschlussprüfer

Der Jahresabschluss 2021 wurde von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

PKF FASSELLT Partnerschaft mbB, Berlin, Zweigniederlassung Duisburg, geprüft

und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.

Geschäftsverlauf und Aufgabenerfüllung 2021

Mit dem im Jahr 2021 erreichten Vorsteuerergebnis in Höhe von 14,5 Mio. € wurden sowohl das Planergebnis in Höhe von 4,5 Mio. € als auch der Vorjahreswert (11 Mio. €) übertroffen.

Auch im Jahre 2021 mussten – infolge unzureichender Vermarktungspreise – hohe Verluste aus der Bewirtschaftung der Kraftwerksscheibe am Kohlekraftwerk Lünen sowie der Speicherbündel des Erdgasspeichers Epe bewältigt wer-

den. Überkompensiert werden konnten diese Belastungen insbesondere durch in 2021 weiterhin erfolgreich verlaufende Handels- und Optimierungsgeschäfte, regenerative Projektentwicklungs- und Kraftwerksaktivitäten, umfangreiche Dienstleistungen, die teilweise erhebliche erfolgsabhängige Vergütungskomponenten beinhalten, sowie unter den Planansätzen liegende sonstige betriebliche Aufwendungen. Das Geschäftsjahr 2021 stand unter Li-

quiditätsgesichtspunkten im Vergleich zum Vorjahr deutlich weniger unter dem Einfluss der Corona-Pandemie. Vielmehr bestätigten sich die Erfahrungen aus 2020, dass Trianel keine wesentlichen negativen finanzwirtschaftlichen Auswirkungen aus der Pandemie zu befürchten hat. Die Eigenkapitalquote der Trianel GmbH ist im Geschäftsjahr wegen der marktpreisbedingt stark angestiegenen Bilanzsumme auf 13,0 % (im Vorjahr: 24,1 %) gesunken.



Trianel-Trading-Floor

Stiftungen

Auf der Folgeseite wird abschließend die Kunststiftung Baden-Württemberg gGmbH vorgestellt.

Auf die Darstellung der Eigenbetriebe und der Beteiligungen an Zweckverbänden wurde, wie bereits erwähnt, verzichtet. Die Jahresabschlüsse der Eigenbetriebe waren ohnehin bereits Gegenstand von Beratungen in öffentlichen Sitzungen des Gemeinderats von Schwäbisch Hall.



KUNSTSTIFTUNG
BADEN-WÜRTTEMBERG gGMBH



Gerokstraße 37
70184 Stuttgart
Tel.: 0711 259939-0 und Fax: 0711 259939-20
info@kunststiftung.de
www.kunststiftung.de

Gesellschafter

Gesellschafter	Gezeichnetes Kapital	
	T€	in %
Stadt Schwäbisch Hall	0,51	0,50
weitere Städte, Landkreise, Unternehmen, Verbände und Einzelpersonen	101,75	99,50
Summe	102,26	100,00

Zweck der Stiftung

1. Zweck der Kunststiftung ist die Förderung der Kunst und Kultur in Baden-Württemberg.
 - 2.1 jährlich zu vergebender Stipendien;
 - 2.2 Durchführung von Ausstellungen, Konzerten, Lesungen, Vorträgen und sonstiger Veranstaltungsformate von überregionaler Bedeutung;
 - 2.3 Vermittlung von Kontakten zu wirtschaftlichen und sonstigen gesellschaftlichen Institutionen;
 - 2.4 Unterstützung des Kulturaustauschs durch internationale Kooperationen;
 - 2.5 Durchführung von Maßnahmen, die der Professionalisierung von Künstlerinnen und Künstlern dienen.
2. Der Kunststiftungszweck wird insbesondere erreicht durch die Förderung jüngerer Künstlerinnen und Künstler, die ihren ersten Wohnsitz in Baden-Württemberg haben, den Arbeitsschwerpunkt in Baden-Württemberg haben oder einen wesentlichen Teil ihrer Biografie in Baden-Württemberg verbracht haben, der für ihr künstlerisches Schaffen entscheidend ist, in den Kunstsparten Bildende Kunst, Darstellende Kunst, Musik, Literatur, Kunstkritik und Kulturmanagement und gegebenenfalls anderen Sparten.

Rechtsform

gemeinnützige Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung	Bernd Georg Milla
Beirat	12 ordentliche (gekorene) Mitglieder + 2 Vertreter/-innen des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst + 1 Gast des Kulturstamts der Stadt Stuttgart + 1 Gast Akademie Schloss Solitude
Vorsitzende	Brigitte Lösch, MdL
Stellvertreterin	Marion Gentges, MdL
Ehrevorsitzender	Dr. Peter Wetter (†)
Kuratorium	20 Mitglieder
Vorsitzender	Dr. Nils Schmid, MdB
Stellvertreter/-innen	Ulrike Flaig Prof. Dr. Wolfgang Kuhn

IV. ERLÄUTERUNG ZUR ERMITTLUNG DER BILANZ- UND SONSTIGEN KENNZAHLEN

Bei Unternehmen, an denen die Stadt Schwäbisch Hall mit mehr als 50 % beteiligt ist, werden neben den jeweiligen Bilanzen in Kurzform, den Gewinn-

und Verlustrechnungen sowie dem Geschäftsverlauf zusätzlich bestimmte Bilanz- und GuV-Kennzahlen in diesem Beteiligungsbericht dargestellt.

Nachfolgende Tabelle enthält eine Übersicht, wie die einzelnen Kennzahlen errechnet werden und was sie aussagen.

Kennzahl	Berechnung	Beschreibung
I. Vermögenslage		
Anlagenintensität	$= \frac{\text{Anlagevermögen}}{\text{Bilanzsumme}} \times 100 \%$	Die Kennzahl „Anlagenintensität“ zeigt den Anteil des Anlagevermögens am Gesamtvermögen eines Unternehmens an. Eine hohe Anlagenintensität deutet auf einen kostenintensiven Betrieb eines Unternehmens hin, da Kapital langfristig gebunden ist.
Umlaufintensität	$= \frac{\text{Umlaufvermögen}}{\text{Bilanzsumme}} \times 100 \%$	Die Kennzahl „Umlaufintensität“ zeigt den Anteil des Umlaufvermögens am Gesamtvermögen eines Unternehmens an. Je höher die Umlaufintensität eines Unternehmens, desto größer die Wirtschaftlichkeit.
II. Finanzlage		
Eigenkapitalquote	$= \frac{\text{Eigenkapital}}{\text{Bilanzsumme}} \times 100 \%$	Die „Eigenkapitalquote“ gibt das Verhältnis zwischen dem Eigenkapital zum Gesamtkapital eines Unternehmens wieder. Je höher die Eigenkapitalquote eines Unternehmens, desto besser die Bonität.
Anlagendeckungsgrad I	$= \frac{\text{Eigenkapital}}{\text{Anlagevermögen}} \times 100 \%$	Die Kennzahl „Anlagendeckungsgrad I“ zeigt an, inwieweit das Anlagevermögen eines Unternehmens durch Eigenkapital gedeckt ist. Eine grundlegende Bilanzregel besagt, dass langfristiges Vermögen auch durch langfristiges Kapital finanziert sein soll. Ein hoher Anlagendeckungsgrad I (Ziel: 70 bis 100 %) gibt an, inwieweit dies von einem Unternehmen erfüllt wird.
III. Ertragslage		
Umsatzrentabilität	$= \frac{\text{Betriebsergebnis}}{\text{Umsatzerlöse}} \times 100 \%$	Die Kennzahl „Umsatzrentabilität“ stellt den auf den Umsatz bezogenen Gewinnanteil dar. Je höher die Umsatzrentabilität eines Unternehmens, desto höher die Produktivität.
Eigenkapitalrentabilität	$= \frac{\text{Gewinn}}{\text{Eigenkapital}} \times 100 \%$	Die „Eigenkapitalrentabilität“ stellt die Verzinsung des eingesetzten Eigenkapitals eines Unternehmens dar.
Gesamtkapitalrentabilität	$= \frac{(\text{Gewinn} + \text{Fremdkapitalzinsen})}{\text{Gesamtkapital}} \times 100 \%$	Die „Gesamtkapitalrentabilität“ stellt die Verzinsung des gesamten eingesetzten Kapitals eines Unternehmens dar.
Kostendeckung	$= \frac{\text{Umsatzerlöse}}{\text{Gesamtaufwand}} \times 100 \%$	Die Kennzahl „Kostendeckungsgrad“ gibt an, inwiefern ein Unternehmen seine Aufwendungen durch Umsatzerlöse decken kann.
IV. Personal		
Personalkostenintensität	$= \frac{\text{Personalkosten}}{\text{Gesamtaufwand}} \times 100 \%$	Die Kennzahl „Personalkostenintensität“ gibt das Verhältnis zwischen den Personalkosten zu den Gesamtaufwendungen eines Unternehmens wieder. Je höher die Personalkostenintensität, desto personalintensiver die Arbeit eines Unternehmens.

Anmerkungen: Gewinn vor Abführung oder Aufwendungen/Erträge aus Verlustübernahme, Gesamtkapital = Bilanzsumme, Gesamtaufwand gemäß § 275 Abs. 2 Nr. 5-8, 12-13 und 16 HGB. Die Kennzahlenermittlung basiert auf T€-Werten.

Impressum

Herausgegeben von:	Stadt Schwäbisch Hall Fachbereich Finanzen
Inhaltlich verantwortlich:	Oscar Gruber, Stadtkämmerer
Satz, Layout:	Stadtwerke Schwäbisch Hall GmbH Marketing & Kommunikation
Bildnachweise:	Die veröffentlichten Logos, Bilder, Tabellen und Diagramme wurden von den jeweiligen Gesellschaften und Eigenbetrieben zur Verfügung gestellt.

Die Nachweise im Einzelnen:

Titel:	Stadtwerke Schwäbisch Hall GmbH
S. 5:	Ufuk Arslan
S. 15:	Nicole Hirsch
S. 19:	Stadtwerke Schwäbisch Hall GmbH
S. 21:	Hollywood Productions/Stephan Baraniecki
S. 27:	Stadtwerke Schwäbisch Hall GmbH
S. 34:	Stadtwerke Schwäbisch Hall GmbH
S. 40:	Technologiezentrum Schwäbisch Hall GmbH
S. 44:	Energie-Rhein-Sieg GmbH
S. 48:	Stadtwerke Schwäbisch Hall GmbH
S. 59:	Fairnet GmbH
S. 63:	Stadtwerke Schwäbisch Hall GmbH
S. 67:	Somentec Software GmbH
S. 70:	Solar Invest AG
S. 76:	Solbad Schwäbisch Hall GmbH
S. 88:	Hollywood Productions/Stephan Baraniecki
S. 103:	Stadtwerke Sindelfingen GmbH
S. 105:	Bürgerwindpark Hohenlohe GmbH
S. 106:	Bürgerwindpark Hohenlohe GmbH
S. 109:	swt/Marquardt
S. 112:	Trianel GmbH
S. 117:	SüdWestStrom
S. 121:	Trianel GmbH
S. 122:	Kunststiftung Baden-Württemberg gGmbH/Pascale Felber

Bezugsadresse:	Stadt Schwäbisch Hall Am Markt 5 74523 Schwäbisch Hall Tel.: 0791 751-344 Fax: 0791 751-304 E-Mail: oscar.gruber@schwaebischhall.de
----------------	---

Schwäbisch Hall, im Mai 2023



Stadt Schwäbisch Hall
Am Markt 6
74523 Schwäbisch Hall
www.schwaebischhall.de



Schwäbisch**Hall**